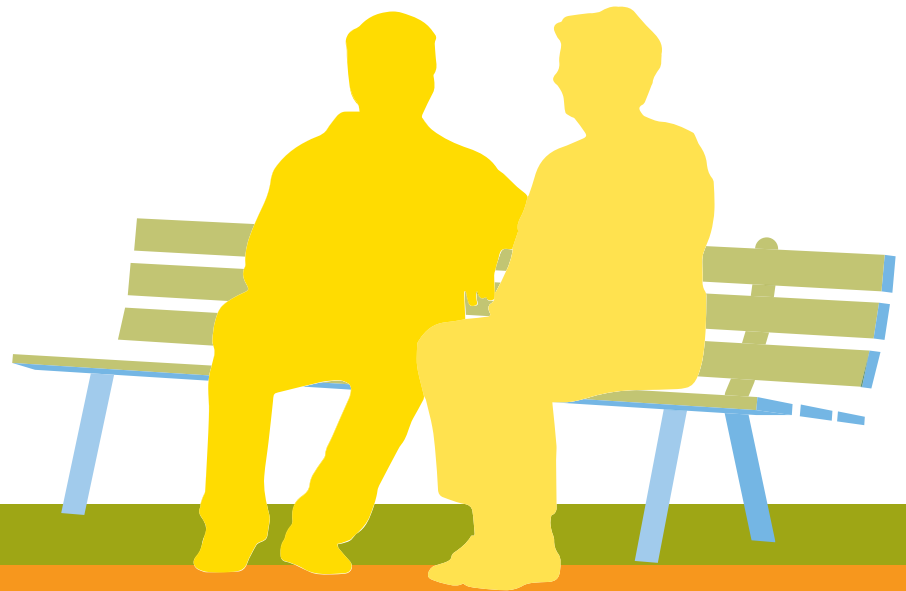




**Integrierte Sozialplanung
Lebenswelten
älterer Menschen**

Pflege Altenhilfe Teilhabe Wohnen im Alter Mobilität Infrastruktur Pflegefachkräfte
Pflegebedürftigkeit Partizipation Bürgerbeteiligung
Seniornetzwerk Pflegestützpunkte
Quartiersentwicklung
Sozialraum
Nachbarschaftshilfe
Gemeinschaft
Sorgende Gemeinschaft
Kreisenrat
Wohnberatung
Kommunale Anlaufstellen
Pflegestärkungsgesetze
Wohngemeinschaft
Pflegestärkungsgesetze
Wohngemeinschaft
Pflegestärkungsgesetze
Wohngemeinschaft



Gepflegt leben



Grußwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die viel gefragte Broschüre **„gepflegt wohnen“** mit einer Übersicht über Pflegeheime, Tagespflege und betreutes Wohnen im Landkreis Esslingen legen wir neu unter dem Titel **„gepflegt leben“** auf. Und wir fassen die dafür erforderlichen Angebote weiter und umfassender.

Der Landkreis Esslingen ist mit seinem Konzept **„Quartiersforscher – Gestaltung lokaler Altenhilfelandchaften 2030“** vom Sozialministerium Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Das freut uns sehr, ist uns aber auch eine Verpflichtung, die Quartiersentwicklung in unseren Städten und Gemeinden voranzutreiben.

Unser Ziel ist es, dass ältere Menschen so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld wohnen bleiben können. Dafür bedarf es der gezielten Information rund um das Themenfeld Pflege und Unterstützung im Alter. Mit der Broschüre zeigen wir vielfältige Unterstützungs- und Aktivierungsmöglichkeiten in den Städten und Gemeinden unseres Landkreises auf. Wichtige Voraussetzungen für das Wohnen bis ins Alter zu Hause sind zum Beispiel ein barrierefreier Wohnraum, eine Wohnraumanpassung, technische Hilfen und die dafür erforderliche Wohnberatung. Der Landkreis Esslingen bietet hierzu ein umfangreiches Angebot. Dies zeigt sich zum Beispiel an unseren Pflegestützpunkten, an den über 130 ehrenamtlich anerkannten Angeboten im Umfeld der Pflege sowie an der gut aufgestellten Pflegeinfrastruktur.

Noch immer wird die Mehrheit aller pflegebedürftiger Menschen zu Hause versorgt. Diese Leistung der pflegenden Angehörigen schätzen wir. Gleichwohl erfordert dies ein weitergehendes Angebot für die pflegenden Angehörigen. Auch dazu finden sich zahlreiche Informationen in unserem Heft.

Unter dem Titel **„Aktiv und gesund im Alter“** finden Sie Angebote zu Sport und Bewegung, Mobilitätsangebote im öffentlichen Personennahverkehr oder auch Hinweise zur Kriminalprävention. Zudem gibt es Informationen über ehrenamtlich organisierte Unterstützungen, alle stationären Einrichtungen, ambulant betreute Wohngemeinschaften, Tagespflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchblättern dieser Informationsbroschüre und gute Erkenntnisse beim Finden des für Sie passenden Angebots.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'H. Eininger'. The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Heinz Eininger
Landrat

Inhalt

Aktiv und gesund	6 Lebensphase Alter
	7 Tipps für ein gesundes Älterwerden
	10 Sport und Bewegung
	12 Lust am Wandern
	14 Kreissenorenrat
	16 Kriminalprävention
	17 Engagement – Sie werden gebraucht
	18 Mobilität (VVS-Seniorenticket)
Information und Beratung	20 Pflegestützpunkte
	22 Pflegeberatung für Privatversicherte Personen
	23 Vorsorgende Papiere
	26 Wohnberatungsstellen
	27 Beratung für Menschen mit einer Behinderung
	28 Kultursensible Beratung
Besondere Lebenssituationen	30 Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen – SOFA
	31 Schuldnerberatung
	32 Sucht
	32 Häusliche Gewalt
	33 Sterben und Trauern
Entlastung und Unterstützung für pflegende Angehörige	37 Gesprächskreise
	38 Besuchsdienste
	40 Tagespflege
	42 Kurzzeitpflege
	42 Betreuungs- und Entlastungsangebote in Gruppen
Pflegeversicherung	46 Leistungen der Pflegeversicherung
	52 Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
	54 Hilfen bei geringem Einkommen
Wohnen	56 Altersgerecht Wohnen
	57 Betreutes Wohnen zu Hause
	58 Mehrgenerationenwohnen
	58 Ambulant betreute Wohngemeinschaften
	60 Betreutes Wohnen
	64 Service Plus
Pflegerische Hilfen zuhause	66 Hauswirtschaftliche Hilfen
	68 Mahlzeitendienste
	70 Fahr- und Begleitdienste
	72 Hausnotruf
	73 Ambulante Pflegedienste
	77 Intensivpflegedienste
	78 Zeitintensive Langzeitbetreuung im Privathaushalt durch Betreuungskräfte „24h Pflege“
Vollstationäre Pflege	82 Vollstationäre Pflege – Die Pflege im Pflegeheim

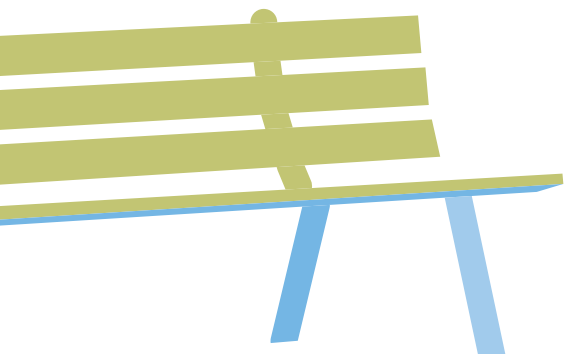


Regelmäßig aktualisierte Informationen zu den hier aufgeführten Angeboten finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.landkreis-esslingen.de/altenhilfe



6 Lebensphase Alter 7 Tipps für ein gesundes Älterwerden
14 Kreissenorenrat 16 Kriminalprävention
18 Mobilität (VVS-Seniorenticket) 17 Engagement – Sie werden gebraucht
10 Sport und Bewegung
12 Lust am Wandern

Aktiv und gesund



Lebensphase Alter

Durch die demographische Entwicklung rückt das Thema Älterwerden wie kaum ein anderes Thema in den Fokus der Öffentlichkeit. Die Lebenserwartung hat bedeutend zugenommen, es gibt eine immer größer werdende Anzahl hochaltriger Menschen. Auch im Landkreis Esslingen wird Hochrechnungen zu Folge im Jahr 2030 jede vierte Einwohnerin/ jeder vierte Einwohner über 65 Jahre alt sein. So wie sich die Lebensbedingungen und die Lebenserwartung verändert haben, hat sich auch die Lebensphase Alter verändert. Keiner kann heutzutage mehr eindeutig beantworten „Was heißt schon alt?“. Auf der Suche nach der Antwort teilen Soziologen des Deutschen Zentrums für Altersfragen das Alter auf in „die jungen Alten“ (dritte Lebensphase) von 65 bis 85 und in „die alten Alten“ (vierte Lebensphase) ab 85 Jahre.

Älterwerden ist ein naturgegebener Prozess, der automatisch abläuft und nicht nur einzelne Körperteile betrifft, sondern den Menschen als Ganzes. Jeder Mensch altert von Geburt an und kann dem nicht enttrinnen, sehr wohl aber entscheiden, ob er diesen Prozess als Entwicklungschance oder Funktionsverlust begreift. Wir können zumindest in einem gewissen Maß beeinflussen, wie wir altern, ob zufrieden oder unglücklich, ob fit oder gebrechlich.

Gesund zu Altern, den Wunsch hat jeder. Doch mit zunehmendem Alter kommen auch mehr Gesundheitsrisiken auf die Menschen zu. Das Bewusstsein, dass jeder Mensch seine Gesundheit auch selbst positiv beeinflussen kann, hat in den letzten Jahren immer stärker zugenommen. Wissenschaftliche Studien konnten zeigen, dass ein positives Lebensgefühl neben der körperlichen Aktivität ein wichtiger Baustein zur Gesundheit im Alter ist. Die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und soziale Kontakte sind als weitere bedeutsame Einflussfaktoren identifiziert worden.

Fakt ist, dass diese Lebensphase so unterschiedlich ist, wie man sich es nur vorstellen kann und dass es nicht mehr zeitgemäß ist, das Alter mit dem Wort Gebrechlichkeit gleichzusetzen. Die heutige Generation der Älteren ist mit der vor 20 Jahren nicht mehr zu vergleichen. Die älteren Menschen spielen eine wichtige Rolle für die Wirtschaft und für die Gesellschaft. Sehr häufig bekleiden sie ehrenamtliche Positionen und bleiben so nicht nur selbst aktiv, sondern helfen auch aktiv anderen Menschen.



Tipps für ein gesundes Älterwerden

Der Altersforscher Prof. Dr. Andreas Kruse von der Universität Heidelberg hat 2002 im Auftrag der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG) 15 Regeln für ein gesundes Älterwerden aufgestellt. Diese sind mittlerweile einige Jahre alt, zeitgemäß sind sie immer noch.

1. Seien Sie in allen Lebensaltern körperlich, geistig und sozial aktiv.

Suchen Sie nach Aufgaben, die Sie ansprechen und herausfordern. Beachten Sie, dass Sie durch Ihr Verhalten schon in jungen Jahren entscheidend dazu beitragen, ob Sie ein hohes Alter bei erhaltener Gesundheit, Aktivität und Selbstständigkeit erreichen.

2. Leben Sie in allen Lebensaltern gesundheitsbewusst.

Achten Sie also auf ausreichend Bewegung und ausgewogene Ernährung, vermeiden Sie Nikotin und andere Suchtmittel, gehen Sie verantwortlich mit Alkohol und Medikamenten um und versuchen Sie, langanhaltende körperliche und seelische Überlastungen zu vermeiden.

3. Nutzen Sie Vorsorgemaßnahmen.

So können drohende Krankheiten frühzeitig erkannt und eine Behandlung rechtzeitig eingeleitet werden. Ergreifen Sie selbst die Initiative und sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, was Sie für die Erhaltung Ihrer Gesundheit tun und auf welche Weise Sie zu einem gesunden Älterwerden beitragen können.

4. Es ist nie zu spät, den eigenen Lebensstil zu verändern.

Man kann in jedem Alter anfangen, ein gesundheitsbewusstes und körperlich, geistig sowie sozial aktives Leben zu führen. Durch die positive Veränderung des Lebensstils können Sie auf bereits eingetretene Risikofaktoren – wie zum Beispiel Stoffwechselstörungen, Bluthochdruck und Übergewicht – einwirken und deren schädliche Einflüsse auf das Alter verringern.

5. Bereiten Sie sich auf Ihr Alter vor.

Setzen Sie sich rechtzeitig mit der Frage auseinander, wie Sie Ihr Leben im Alter gestalten möchten. Bereiten Sie sich gedanklich auf Veränderungen in Ihrem Leben (zum Beispiel auf den Berufsaustritt) vor. Fragen Sie sich, mit welchen Chancen und Anforderungen diese Veränderungen verbunden sind und wie Sie diese nutzen bzw. wie Sie auf diese antworten können. Denken Sie bei der Vorbereitung auf Ihr Alter auch an die Wohnung. Durch Veränderungen in Ihrer Wohnung können Sie dazu beitragen, Ihre Selbstständigkeit zu erhalten. Die Beseitigung von Hindernissen, der Einbau von Hilfsmitteln oder der Umzug in eine andere Wohnung sind für die Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit wichtig. Fragen Sie Ihren Arzt oder nutzen Sie die Wohnberatung vor Ort, um Anregungen für sinnvolle Veränderungen in Ihrer Wohnung zu erhalten. Bei dieser Beratung erhalten Sie auch Auskunft über die finanzielle Unterstützung bei der Ausführung solcher Veränderungen.

6. Nutzen Sie freie Zeit, um Neues zu lernen.

Setzen Sie körperliche, geistige und soziale Aktivitäten, die Sie in früheren Lebensjahren entwickelt haben, auch im Alter fort. Fragen Sie sich, inwieweit Sie im Alter daran anknüpfen möchten. Nutzen Sie die freie Zeit im Alter, um Neues zu lernen. Sie können auch im Alter Gedächtnis und Denken trainieren. Setzen Sie sich bewusst mit Entwicklungen in Ihrer Umwelt (z. B. im Bereich der Technik, der Medien, des Verkehrs) auseinander und fragen Sie sich, wie Sie diese Entwicklungen für sich selbst nutzen können.

7. Bleiben Sie auch im Alter offen für positive Ereignisse und neue Erfahrungen.

Bewahren Sie die Fähigkeit, sich an schönen Dingen im Alltag zu erfreuen. Beachten Sie, dass Sie sich bei aktiver Lebensführung und positiver Lebenseinstellung gesünder fühlen. Wenn Sie eine persönlich ansprechende Aufgabe gefunden haben, wenn Sie sich an schönen Dingen im Alltag freuen können und wenn Sie in belastenden Situationen nicht resignieren, dann bleibt auch Ihr gesundheitliches Wohlbefinden eher erhalten.

8. Begreifen Sie das Alter als Chance.

Begreifen Sie das Alter als eine Lebensphase, in der Sie sich weiterentwickeln können. Sie können Ihre Fertigkeiten und Interessen erweitern, Sie können zu neuen Einsichten und zu einem reiferen Umgang mit Anforderungen des Lebens finden. Beachten Sie, dass Sie sich auch in der Auseinandersetzung mit Belastungen und Konflikten weiterentwickeln können.

9. Pflegen Sie auch im Alter Kontakte.

Beschränken Sie sich nicht alleine auf die Familie, sondern denken Sie auch an Nachbarn, Freunde und Bekannte. Bedenken Sie, dass auch der Kontakt mit jüngeren Menschen Möglichkeiten zu gegenseitiger Anregung und Bereicherung bietet.

10. Geben Sie der Zärtlichkeit eine Chance.

Eine Partnerschaft, in der beide Partner Zärtlichkeit, körperliche Nähe und Sexualität genießen, trägt zur Zufriedenheit und zu körperlichem Wohlbefinden bei. Lassen Sie sich nicht durch jene Menschen verunsichern, die meinen, dass Alter und Zärtlichkeit oder Alter und Sexualität nicht zusammenpassen.

11. Trauen Sie Ihrem Körper etwas zu.

Treiben Sie Sport und bewegen Sie sich ausreichend, ohne sich zu überfordern. Sie erhalten damit Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Sie tragen dazu bei, dass Ihr Stütz- und Bewegungssystem elastisch und kräftig bleibt. Sie spüren Ihren Körper auf angenehme Art und Weise. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, welche Art des körperlichen Trainings für Sie das richtige ist.

12. Gesundheit ist keine Frage des Alters.

Fragen Sie sich deshalb immer wieder, was Sie tun können, um im Alter Ihre Gesundheit, Selbstständigkeit und Selbstverantwortung zu erhalten. Beachten Sie: Allein des Alters wegen büßen wir nicht die Gesundheit sowie die Fähigkeit zur selbstständigen und selbstverantwortlichen Lebensführung ein.

13. Nehmen Sie Krankheiten nicht einfach hin.

Wenn Erkrankungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Auch im Falle einer chronischen Erkrankung ist der regelmäßige Besuch der ärztlichen Sprechstunde notwendig. Beachten Sie, dass Ihnen bei Einbußen des Seh- und Hörvermögens geholfen werden kann. Nehmen Sie diese nicht einfach hin. Sprechen Sie vielmehr mit Ihrem Arzt über bestehende Hilfsmittel und nutzen Sie diese, wenn sie verordnet werden. Wenn Sie durch Erkrankungen in Ihrer Selbstständigkeit beeinträchtigt sind, erweist sich eine Rehabilitation oft als sinnvoll und notwendig. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die möglichen Rehabilitationserfolge in Ihrem speziellen Fall. Bedenken Sie, dass die Rehabilitation nur erfolgreich sein kann, wenn Sie selbst alles tun, um Ihre Selbstständigkeit wiederzuerlangen.

14. Suchen Sie nach guter Hilfe und Pflege.

Wenn Sie hilfsbedürftig oder pflegebedürftig geworden sind, suchen Sie nach Möglichkeiten einer guten Hilfe und Pflege. Achten Sie darauf, dass Ihnen durch die Hilfe und Pflege nicht Ihre Selbstständigkeit und Selbstverantwortung genommen, sondern dass diese erhalten bleiben und gefördert werden. Falls Sie von Ihren Angehörigen betreut werden, achten Sie darauf, dass diese nicht überfordert werden und ausreichend Unterstützung erhalten.

15. Haben Sie Mut zur Selbstständigkeit.

In belastenden Situationen sollten Sie sich fragen, wie Sie mit dieser Belastung am besten fertig werden, was Ihnen gut tun könnte, mit welchen Menschen Sie zusammen sein möchten, wie Ihnen diese helfen können und wann Ihnen die Hilfe anderer zu viel ist. Trauen Sie sich um Hilfe zu bitten, wenn Sie diese benötigen. Haben Sie aber auch den Mut, Hilfe abzulehnen, wenn Sie sich durch diese in Ihrer Selbstständigkeit zu stark eingeschränkt sehen.

Sport und Bewegung

Körperlich in Bewegung zu bleiben ist wichtig für den Körper und die Psyche. Im Landkreis Esslingen gibt es zahlreiche Bewegungsangebote für ältere Menschen. Informieren Sie sich in Ihrem Rathaus vor Ort oder schauen Sie im örtlichen Gemeindeanzeiger/Mitteilungsblatt gezielt nach diesen Informationen.

B.U.S. – „Bewegen, Unterhalten, Spaß haben“

Seit rund 10 Jahren finden in zahlreichen Orten im Landkreis wöchentliche regelmäßige Bewegungstreffs im Freien statt, die alle unter dem Motto „Bewegen, Unterhalten, Spaß haben“ stehen. In diesen Angeboten, werden die „5 Esslinger“ nach Dr. Runge durchgeführt. Bei den B.U.S.-Gruppen wird kein sportliches Können vorausgesetzt, sie sind so konzipiert, dass jeder der Lust darauf hat, an diesen teilnehmen kann.

Mit den 16 Bewegungstreffs in Esslingen am Neckar, hat der Landkreis insgesamt 59 B.U.S.-Gruppen. Eine Übersicht der B.U.S.-Gruppen finden Sie im Folgenden:

Aichwald

Gemeindeverwaltung Aichwald

Ansprechperson Herr Neumann
Telefon 0711 16032459
Treffpunkt Brunnen bei der Schurwaldhalle im Ortsteil Schanbach (im Winter in der Sporthalle bei der Schurwaldhalle)
montags um 10:00 Uhr

Altbach

Seniorenberatungsstelle Deizisau-Altbach

Ansprechperson Frau Hagenmüller
Telefon 07153 22049
Treffpunkt Am Marktplatz
montags um 10:00 Uhr

Baltmannsweiler

Gemeinde Baltmannsweiler

Ansprechperson Frau Wimmer
Telefon 07153 942727
Treffpunkt Tennisplätze des TSV Baltmannsweiler
dienstags um 10:00 Uhr

Beuren

Bürgermeisteramt Beuren

Ansprechperson Frau Schweizer
Telefon 07025 91030-34
Treffpunkt Kelterplatz 15
mittwochs 10:00 Uhr

Bissingen an der Teck

Nachbarschaftshilfe

Ansprechperson Frau Lieb
Telefon 07023 9000019
Treffpunkt Beim Feuerwehrmagazin, Vordere Straße 33
donnerstags um 9:30 Uhr

Deizisau

Seniorenberatungsstelle Deizisau-Altbach

Ansprechperson Frau Hagenmüller
Telefon 07153 22049
Treffpunkt Im Kelterhof vor der Zehntscheuer
dienstags um 10:00 Uhr

Denkendorf

Gemeinde Denkendorf

Ansprechperson Frau Sommer
Telefon 0711 341680-39
Treffpunkt Spielplatz Auferstehungskirche
dienstags um 9:30 Uhr
Treffpunkt am Klostersee
montags um 15:50 Uhr

Erkenbrechtsweiler

Organisator Verein Aktives Helfen Erkenbrechtsweiler-Hochwang e. V.

Ansprechperson Frau Ruoff
Telefon 07026 3710333
Treffpunkt Erkenbrechtsweiler
donnerstags 9:30 Uhr
Treffpunkt Ev. Gemeindehaus Hochwang
dienstags um 09:30 Uhr

Esslingen am Neckar

Stadt Esslingen am Neckar

Ansprechperson Frau Gros
Telefon 0711 3512-2413
Treffpunkt 16 verschiedene Bewegungstreffs
Uhrzeiten auf Anfrage

Filderstadt

Stadt Filderstadt

Ansprechperson Frau Schalk
Telefon 0711 70034024
Treffpunkt Festplatz Bombach Bonlanden
mittwochs um 11:00 Uhr
Treffpunkt Rathausplatz Harthausen
montags um 11:00 Uhr
Ansprechperson Frau Kober
Telefon 07158 9853872
Treffpunkt Festplatz Jakobstraße Sielmingen
mittwochs um 11:00 Uhr

Frickenhausen

Diakoniestation Neuffener Tal

Ansprechperson Herr Schnizler
Telefon 07025 91199-44
Treffpunkt Ev. Kirche Tischartd
dienstags um 10:00 Uhr
Treffpunkt Feuerstelle am Trauf in Linsenhofen
mittwochs 10:00 Uhr

Großbettlingen

Gemeinde Großbettlingen

Ansprechperson Frau Bitzer
Telefon 07022 9434523
Treffpunkt Forum der Generationen
dienstags um 16:45 Uhr

Hochdorf

Gemeinde Hochdorf

Ansprechperson Frau Wimmer
Telefon 07153 500620
Treffpunkt vor der Breitwiesenhalle
donnerstags um 10:00 Uhr

Holzmaden

Bürgermeisteramt Holzmaden

Ansprechperson Frau Mühlhäuser
Telefon 07023 90001-14
Treffpunkt Rathausplatz
mittwochs 9:30 Uhr

Kirchheim unter Teck

buefet e.V.

Ansprechperson Frau Eichler
Telefon 07021 502-334
Treffpunkt „Innenstadt“ Kornhaus
mittwochs um 10:00 Uhr
Treffpunkt Rauner Begegnungsstätte
„Wir Rauner“
mittwochs um 10:00 Uhr
Treffpunkt „Lindorf“ Spielplatz Eichwiesen
montags um 10:00 Uhr
Treffpunkt Jesingen, Spieplatz
Schönbergstraße
montags um 10:00 Uhr

Köngen

Gemeinde Köngen

Krankenpflegeverein Köngen
Ansprechperson Frau Liebhardt
Telefon 07024 466819
Treffpunkt Römerpark
dienstags um 10:00 Uhr

Leinfelden-Echterdingen

Stadt Leinfelden- Echterdingen, Pflegestützpunkt

Ansprechperson Frau Hefe
Telefon 0711 1600229
Treffpunkt Zehntscheuer Echterdingen,
Maiergasse 8
dienstags um 9:30 Uhr
Treffpunkt Spielplatz Häuserwiesenstraße
(bei sehr schlechtem Wetter bei der ev.
Kirche), Oberaichen
mittwochs 9:30 Uhr
Treffpunkt Terrasse Treff Impuls, Neuer
Markt 1/1, Leinf.-Echterdingen
mittwochs 9:30 Uhr

Lenningen

Unser Netz e.V.

Ansprechperson Frau Steiner
Telefon 07026 370198
Treffpunkt Unterlenningen, Sulzburghalle
dienstags um 9:30 Uhr
Treffpunkt Oberlenningen, Julius-von-Jahn
Gemeindehaus
dienstags um 10:00 Uhr
Treffpunkt Gutenberg, ev. Kirche
dienstags um 9:30 Uhr
Treffpunkt Schopfloch, Gemeindehalle
freitags um 10:00 Uhr

Ansprechperson Frau Ruoff

Telefon 07026 3710333
Treffpunkt Ev. Gemeindehaus
Hochwang
dienstags um 9:30Uhr

Neckartenzlingen

Gemeinde Neckartenzlingen

Ansprechperson Frau Altenburger
Telefon 07127 180127
Treffpunkt Im Unterbössel beim ev.
Gemeindehaus
donnerstags um 10:00 Uhr

Neuffen

Stadt Neuffen

Ansprechperson Frau Siebert
Telefon 07025 5202
Treffpunkt Am Schelmenwasen
dientags um 10:00 Uhr

Nürtingen

Stadt Nürtingen, Pflegestützpunkt

Ansprechperson Frau Weißenstein
Telefon 07022 75-232
Treffpunkt Rieth Spielplatz Helmholtzweg
montags um 10:00 Uhr
Treffpunkt Roßdorf Spielplatz Cranachweg
dienstags um 10:00 Uhr (Sommerzeit)
Treffpunkt Galgenbergpark,
Treffpunkt Hallenbad
dienstags um 16:30 Uhr (Sommerzeit)
Treffpunkt Braike Spielplatz neben der
Versöhnungskirche
mittwochs um 10:00 Uhr
Treffpunkt Enzenhardt
Spielplatz Ecke Tischardtter Str./Stettiner Str.
montags um 9:30 Uhr
Treffpunkt Roßdorf Spielplatz Cranachweg
dienstags um 10:00 Uhr

Ostfildern

Stadt Ostfildern

Ansprechperson Frau Steimle
Telefon 0711 44009733
Treffpunkt Grüne Mitte in Ostfildern-Ruit
donnerstags um 9:30 Uhr
Treffpunkt Sportplatz Kemnat
dienstags um 9:00 Uhr
Treffpunkt Landschaftstreppe oberhalb
Stadthaus im Stadtteil Scharnhauser Park
mittwochs um 9:30 Uhr

Plochingen

Stadt Plochingen

Ansprechperson Frau Krämer
Telefon 07153 7005211
Treffpunkt Dettinger Park
mittwochs um 9:30 Uhr

Reichenbach an der Fils

Ansprechperson Gemeinde Reichenbach
Herr Häussermann
Telefon 07153 500561
Treffpunkt Siegenbergplatz
mittwochs um 9:00 Uhr

Sozialnetzwerk Reichenbach S.O.N.N.E. e.V.

Ansprechperson Herr Baumann
Telefon 07153 958190
Treffpunkt Rathausplatz Reichenbach
dienstags um 10:00 Uhr

Unterensingen

Bürgernetzwerk Unterensingen

Ansprechperson Frau Häußler
Telefon 07022 63812
Treffpunkt Bettwiesenhalle
mittwochs um 9:30 Uhr

Wendlingen am Neckar

Stadt Wendlingen am Neckar

Ansprechperson Frau Hauß
Telefon 07024 6636
Treffpunkt Stadtmitte, Am Marktplatz
mittwochs um 9:30 Uhr

Lust am Wandern

„Lust am Wandern“: So heißt das Wanderangebot, das der Schwäbische Albverein (SAV) unter dem Dach von „Was geht!“ seit 2013 gemeinsam mit Demenz Support Stuttgart anbietet. „Lust am Wandern“: Das sind regelmäßige Touren für und mit Menschen, die Freude am Wandern haben. Es geht nicht um „stramme“ Wanderungen, sondern ums draußen sein und die Freude an der Bewegung. Die Strecken sind überschaubar und gut zu bewältigen (ca. 6–8 km). Das Wandern soll Spaß machen. Und es soll auch das Miteinander fördern. Am Ende jeder Tour wird eingekehrt. So findet jede Wanderung ihren geselligen Abschluss.

Für wen ist das Angebot gedacht?

Die Teilnehmenden sind oft älter, aber es gibt keine Altersfestlegung. Manche kommen allein, andere in Begleitung des Partners oder einer anderen Person. Voraussetzung ist, dass man gerne mit anderen wandern möchte. Außerdem sollte man so mobil sein, dass man allein oder mit Unterstützung die Strecken von sechs bis acht Kilometern bewältigen kann. Körperliche oder andere Handicaps, wie sie (nicht nur) im Alter auftreten können – von Sehbeeinträchtigungen bis zu Gedächtnisproblemen oder Demenz – sind kein Hinderungsgrund. Menschen mit solchen Handicaps sind sogar ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen.

Was ist das Besondere an „Lust am Wandern“?

Die Wandertouren sind offen und inklusiv angelegt. Das heißt: Sie sind nicht nur auf Menschen mit Handicaps ausgerichtet, aber sie wollen ganz gezielt Menschen mit Gedächtnisproblemen und Demenz ansprechen und einbeziehen. Der Schwäbische Albverein (Expertise Wandern) und Demenz Support (Expertise Demenz) haben die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass auch dieser Personenkreis an den Wanderungen teilnehmen kann. Zu diesem Zweck werden Wanderführer/-innen und Wanderbegleiter/-innen von Demenz Support auf den Umgang mit demenziellen Veränderungen eingestellt und beraten. Die Wanderbegleiter/-innen sind eine Art persönliche Unterstützung. Durch sie können auch Menschen mitwandern, die alleine nicht in der Lage wären, ein solches Angebot wahrzunehmen.

Die Wanderungen finden statt in

- Esslingen am Neckar
- Filderstadt
- Plochingen
- Kirchheim unter Teck

Gesundheitswandern

Gesundheitswandern kombiniert Wandern mit ausgewählten Übungen, die fit und beweglich machen. Dazu gehören auch Achtsamkeitsübungen, um Stress zu reduzieren und besser mit den Sorgen des Alltags umgehen zu können.

Gesundheitswandern bedeutet:

- behutsam die Ausdauer zu trainieren
- lernen, sich in Wald und Feld sicher zu bewegen
- beim Wandern den Alltag hinter sich zu lassen
- einzelne Muskelpartien zu kräftigen
- den eigenen Körper kennen zu lernen
- Tipps und Tricks für mehr Bewegung im täglichen Leben
- Erfahrungen austauschen mit Gleichgesinnten
- die Natur im Wandel der Jahreszeiten zu erleben
- sich selbst etwas Gutes tun
- das Gewicht im Zaum zu halten
- seine Grenzen zu erweitern
- die Seele baumeln zu lassen
- Spaß haben und Lachen!



Gesundheitswandern findet statt in

- Filderstadt
- Neuffen
- Großbettlingen

Informationen, Ansprechpartner und Termine können erfragt werden bei den jeweiligen Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins oder bei:

Karin Kunz

Telefon 0711 22585-26

akademie@schwaebischer-albverein.de

Kreissenorenrat



Kreissenorenrat Esslingen e.V.
Alter als Chance begreifen und
diese Lebensphase aktiv gestalten

Alter als Chance begreifen

Die Situation von Menschen in der nachberuflichen Lebensphase ändert sich, häufig auch einhergehend mit Veränderungen im familiären Umfeld, derzeit ebenso grundlegend wie das Verhältnis der Gesellschaft zu ihnen. Kennzeichen dafür sind

- die Auswirkungen des demographischen Wandels mit generationsübergreifenden Veränderungen
- das wachsende Bewusstsein für diese eigenständige Lebensphase bei den Betroffenen
- die Entfaltung von Potentialen auf Seiten der Älteren und verstärkte Wahrnehmung durch die Allgemeinheit
- der Wille zum Dazugehören, verbunden mit dem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben.

Der Kreissenorenrat hat sich zum Motto gegeben:

„Alter als Chance begreifen und diese Lebensphase aktiv gestalten“
Deshalb greift er die Anliegen älterer Menschen im Landkreis auf und arbeitet an deren Lösungen mit.

Beispiel: Kriminalprävention

Seit Jahren kooperiert der Kreissenorenrat Esslingen sehr eng und sehr intensiv mit der Präventionsabteilung des Polizeipräsidium Reutlingen. Die Sicherheitsberater für Senioren des Kreissenorenrates (ehemalige Kriminalbeamte) sind unterwegs und halten Vorträge in Seniorenorganisationen und informieren über die neuesten Tricks der Betrüger, mit denen sie an das Ersparnis der Senioren kommen möchten. An der Bäckertütenaktion im vergangenen Herbst, über die in den Medien berichtet wurde, war der Kreissenorenrat Esslingen maßgeblich beteiligt.

Beispiel: Wohnen im Alter

Ebenfalls seit Jahren kooperiert der Kreissenorenrat ebenso eng und ebenso intensiv mit der Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen. Das gemeinsame Projekt „Service Plus“ ist ausgelegt dafür, die Handwerksbetriebe zu sensibilisieren und zu qualifizieren hinsichtlich altersgerechtem Wohnen. Auf was geachtet werden muss, was kann schon im Voraus umgestellt werden um ein Verbleiben in den eigenen 4 Wänden auch und gerade im Alter zu ermöglichen.



Darüber hinaus bringt er sich auch in wichtigen Gremien und Arbeitsausschüssen des Landkreises, in denen er vertreten ist, ein. Dies ermöglicht dem Kreissenorenrat, die vielfältigen Angebote des Landkreises zu unterstützen und auch Angebote mit zu initiieren, durch die Selbständigkeit und Selbstbestimmung bis ins hohe Alter ermöglicht werden kann. Wohnen, Gesundheit und Mobilität sind dafür Hauptschwerpunkte. Die sehr fachkundige und aktive Altenhilfefachberatung des Landkreises bietet beste Voraussetzungen, gemeinsam neue zukunftsgerechten Lösungsansätze aufzunehmen und erfolgreich umzusetzen.

Hohen Standard in der Pflege erhalten

Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit des Kreissenorenrates ist die Stärkung des Miteinander in der ambulanten und stationären Pflege. Dies geschieht durch die intensiven Kontakte mit den Einrichtungen, deren Leitern, aber auch mit der Heimaufsicht. Dabei unterstützt der Kreissenorenrat Esslingen sehr gerne die Bemühungen der Heime und deren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Sie sind die Garanten für ein offenes und transparentes Haus. Der hohe intensive Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen aber auch der ehrenamtlich Tätigen verdient es, in der Öffentlichkeit entsprechend gewürdigt zu werden. Die negativen Schlagzeilen über Missstände in einzelnen Einrichtungen, über die in den Medien berichtet wird, dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass vielfach tolle Arbeit geleistet wird.

Im Kreispflegeausschuss arbeitet der Kreissenorenrat aktiv mit und versteht diesen auch als Forum des Austausches und der Weiterentwicklung. Ein ganz wichtiger Ansatz ist dabei die Verbesserung der Lebensqualität vor allem und gerade im Alter.

Der Kreissenorenrat wird auch in Zukunft die verantwortlichen Personen soweit möglich unterstützen und anhören. Ziel ist es, den hohen Standard der Pflege stationär in den Einrichtungen, aber auch ambulant, in unserem Landkreis zu erhalten. Darüber hinaus wollen wir kompetenter Ansprechpartner, aber auch Unterstützer Aller sein, die sich zum Wohle der Menschen in der Pflege engagieren.

Bei Interesse, sich in die vielfältigen Aufgaben und Projekte des Kreissenorenrates Esslingen einzubringen, wenden Sie sich bitte direkt an Mitglieder der Vorstandschaft oder an den derzeitigen Vorsitzenden Karl Praxl. Wir freuen uns auf engagierte Mitglieder.

Eine Mitgliedschaft ist nicht mit Kosten verbunden.

Kontaktadresse

info@ksr-es.de

<https://kreissenorenrat-esslingen.de>

Kriminalprävention

Keine Chance für Einbrecher und Trickbetrüger

In Kooperation mit dem Kreissenorenrat und mit Unterstützung des Polizeipräsidiums Reutlingen klären speziell von der Polizei geschulte Seniorinnen und Senioren, sog. Sicherheitsberater, über Tricks und Betrügereien von Abzockern auf. Die Sicherheitsberater vermitteln praktische Ratschläge und bewährte Hilfen zum Schutz vor Kriminalität. Grundlegende Hinweise zur technischen Sicherheit von Wohnungen und Verhaltensweisen, wie Wohnungsseinbrüche zu verhindern sind, werden in ca. 90-minütigen Vorträgen und in persönlichen Beratungsgesprächen dargestellt. Bei Bedarf vermitteln sie spezielle Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse, damit sich Seniorinnen und Senioren gegenüber Straftätern wehrhaft machen können. Die Sicherheitsberater arbeiten ehrenamtlich und nehmen keine polizeilichen Aufgaben wahr.

Wer gut über miese Tricks von Straftätern informiert ist, kann sich und andere besser schützen.



Weitere Informationen und Tipps für Ihre Sicherheit erhalten Sie auch unter **www.polizei-beratung.de**

Des Weiteren informiert die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zum Beispiel im Zusammenhang mit unseriösen Handwerkern.

www.vz-bw.de

Polizeipräsidium Reutlingen, Prävention
Telefon 07121 942-1202
reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de

Engagement – Sie werden gebraucht

Ehrenamt macht glücklich! – Es eröffnet Chancen zu neuen Erfahrungen, Blickwinkeln und Begegnungen, die das Leben bereichern.

Immer mehr Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen, Kommunen und Kirchen. Sich im Gemeinwesen zu engagieren ist vielen Menschen ein großes Anliegen und zudem ein wichtiger Beitrag für das Gemeinwohl. Viele Angebote können nur bestehen, weil Ehrenamtliche sich engagieren. Viele Angebote und Hilfsdienste vor Ort leisten einen großen Beitrag dazu, dass Menschen in ihrer vertrauten Umgebung alt werden können.

Es gibt im Landkreis Esslingen viele sinnvolle Tätigkeiten, in welchen die Ehrenamtlichen Ihre Kompetenzen anbringen können. So finden beispielsweise die B.U.S.-Bewegungsangebote sowie die Wohnberatung im Landkreis komplett ehrenamtlich statt. Im Landkreis gibt es außerdem in vielen Kommunen Quartiersprojekte und weitere Einsatzfelder, in welchen tatkräftige Unterstützung dringend benötigt wird.

Ehrenamtliche werden für ihre Aufgabe geschult und vorbereitet, zur Begleitung ihrer Tätigkeit und bei Fragen steht ihnen Betreuung durch hauptamtliche Mitarbeiter zur Seite. Interessierte können sich auf Wunsch auf nur für einen bestimmten Einsatz oder Zeitraum engagieren.



**Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten
sowie zu Ansprechpartnern
vor Ort erhalten Sie bei:**

Altenhilfefachberatung des
Landkreises Esslingen,
Sekretariat Frau Schmidt
Telefon 0711 3902-42496

Mobilität (VVS-Seniorenticket)

Mobilität sichert die Teilhabe am sozialen Leben. Auch wenn im Alter die Sehfähigkeit nachlässt und deshalb oder aus anderen Gründen das Fahren mit dem eigenen PKW nicht mehr möglich ist, gibt es im Landkreis Esslingen zahlreiche Angebote, um die Mobilität zu ermöglichen.

Im Landkreis Esslingen besteht die Möglichkeit, für den freiwilligen Verzicht auf die Fahrerlaubnis ein kostenloses Senioren-Jahres-Ticket des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS) zu erhalten.

Das Ticket berechtigt ohne zeitliche Beschränkung zu Fahrten im gesamten Netz des VVS und wird als elektronisches Ticket im Scheckkartenformat ("polygoCard") ausgegeben. Der Landkreis Esslingen und der VVS übernehmen die Kosten des Tickets für ein Jahr.

Teilnehmen können Personen

- mit Wohnsitz im Landkreis Esslingen
- ab einem Alter von 65 Jahren oder Personen ab einem Alter von 60 Jahren, die Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung, Ruhegehalt aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis oder Rente aus einem berufsständischen Versorgungswerk beziehen
- sowohl bisherige VVS-Bestandskunden, als auch VVS-Neukunden.



Für Rückfragen zum Thema Seniorenticket wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Esslingen:

Doris Rauscher, Führerscheinstelle
Am Aussichtsturm 7, 73207 Plochingen
Telefon 0711 3902-42768
Telefax 0711 3902-52768
rauscher.doris@LRA-ES.de

Zahlreiche Fahrdienste finden Sie im Kapitel **Pflegerische Hilfen zuhause** auf Seite 70.

20 Pflegestützpunkte 22 Pflegeberatung für Privatversicherte Personen
26 Wohnberatungsstellen 27 Beratung für Menschen mit einer Behinderung
28 Kultursensible Beratung 23 Vorsorgende Papiere

Information und Beratung

Pflegestützpunkte

Eine Pflegebedürftigkeit, ausgelöst durch das zunehmende Lebensalter, durch eine plötzliche schwere Erkrankung oder aufgrund von Behinderung stellt Betroffene, Angehörige oder andere Personen, die sich verantwortlich fühlen, vor viele Fragen. Im Landkreis Esslingen gibt es flächendeckend Pflegestützpunkte. Jeder Bürger erhält dort fachkundige Informationen und eine individuelle Beratung zu allen vorsorglichen und akuten Fragen rund um das Thema Pflege.

Die Beratung im Pflegestützpunkt berät

- unabhängig, kostenfrei, individuell und umfassend.
- vertraulich: Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht.
- selbstbestimmt: Die Entscheidung trifft der Ratsuchende.
- in persönlichen Beratungsgesprächen telefonisch, im Pflegestützpunkt oder in der eigenen Häuslichkeit.
- Menschen aller Altersgruppen im Kontext Pflegebedürftigkeit.
- Betroffene, Angehörige, Freunde und Bekannte.

Der Pflegestützpunkt berät zum Beispiel zu folgenden Themen

- Leistungen, z. B. Pflegeversicherung/Sozialhilfe u. a.
- Beratung zu pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen
- Beratung zu ambulanten, teilstationären und stationäre Hilfen
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans sowie Organisation, Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen bei Versorgungsbedürftigkeit
- Vermittlung von Wohnberatung
- Informationen zu vorsorgenden Papieren

Darüber hinaus bieten zahlreiche Kommunen im Landkreis Esslingen ihren Bürgern Information und Beratung durch die Kommunalen Anlaufstellen. Die Mitarbeiter geben erste Informationen rund um das Thema Alter und Pflege weiter und lotsen bei Bedarf zu den zuständigen Standorten des Pflegestützpunktes. Auch in weiteren Gemeinden und den großen Kreisstädten gibt es Ansprechpartner, die sich mit den Themen rund ums Alter befassen und zum Beispiel als Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement dienen.



Für die Städte und Gemeinden

Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Schlaitdorf

Frau Wimmer
Telefon 0711 3902-43732
wimmer.melissa@LRA-ES.de



Standort Aichtal

Waldenbucher Straße 34, 72631 Aichtal



Standort Neckartenzlingen

Planstraße 9, 72654 Neckartenzlingen

Für die Städte und Gemeinden

Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizasau, Hochdorf, Lichtenwald, Plochingen, Reichenbach an der Fils

Frau Rieg
Telefon 0711 3902-43730
rieg.sara@LRA-ES.de



Standort Aichwald

Seestraße 8, 73773 Aichwald



Standort Plochingen

Schulstraße 7, 73207 Plochingen



Standort Reichenbach an der Fils

Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach a. d. F.

Für die Gemeinden

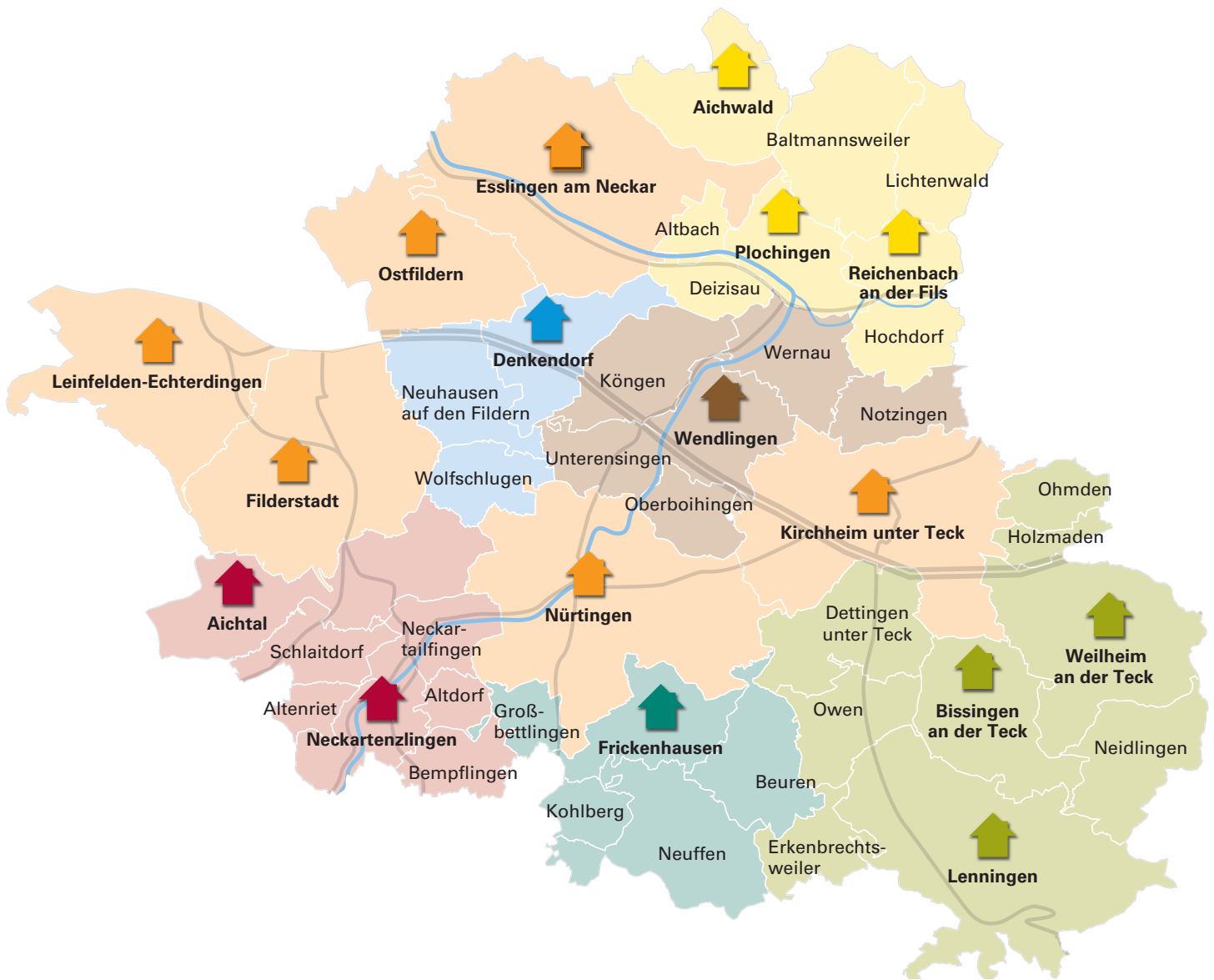
Denkendorf, Neuhausen, Wolfschlugen

Frau Habermann
Telefon 0711 3902-43639
habermann.ronja@LRA-ES.de



Standort Denkendorf

Furtstraße 1, 73770 Denkendorf



Für die Städte und Gemeinden

Beuren, Frickenhausen, Großbettlingen, Neuffen, Kohlberg

Frau Stumpff
Telefon 0711 3902-43733
stumpff.simone-dolores@LRA-ES.de

Standort Frickenhausen

Frickenhäuser Straße 2
72636 Frickenhausen

Für die Städte und Gemeinden

Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Holzmaden, Lenningen, Neidlingen, Ohmden, Owen, Weilheim an der Teck

Frau Brown
Telefon 0711 3902-43734
Brown.Jenifer@LRA-ES.de

Standort Lenningen

Brunnensteige 3, 73252 Lenningen

Standort Weilheim an der Teck

Marktplatz 4, 73235 Weilheim a. d. T.

Für die Städte und Gemeinden

Köngen, Notzingen, Oberboihingen, Unterensingen, Wendlingen a. N., Wernau

Frau Ketterer
Telefon 0711 3902-43731
ketterer.alina@LRA-ES.de

Standort Wendlingen am Neckar

Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen a.N.

Für die Stadtgebiete der Großen Kreisstädte

Standort Esslingen am Neckar

Beblinger Straße 3, 73728 Esslingen a. N.
Frau Laier-Wolfer, Telefon 0711 3512-3219
Frau Latz, Telefon 0711 3512-3220
pflgestuetzpunkt@esslingen.de

Standort Filderstadt

Martinstraße 5, 70794 Filderstadt
Frau Vetter
Telefon 0711 7003 303
pflgestuetzpunkt@filderstadt.de

Standort Kirchheim unter Teck

Widerholtplatz 3,
73230 Kirchheim unter Teck
Frau Brüstle und Frau Däuble
Telefon 07021 502-606
pflgestuetzpunkt@kirchheim-teck.de

Standort Leinfelden-Echterdingen

Neuer Markt 3,
70771 Leinfelden-Echterdingen
Frau Hefele, Telefon 0711 1600-299
Frau Schmitz, Telefon 0711 1600-251
pflgestuetzpunkt@le-mail.de

Standort Nürtingen

Mühlstraße 4, 72622 Nürtingen
Frau Weißenstein, Telefon 07022 75-232
Frau Zeitler, Telefon 07022 75-239
pflgestuetzpunkt@nuertingen.de

Standort Ostfildern

Bonhoefferstraße 4, 73760 Ostfildern
Frau Feuerbacher, Telefon 0711 2488674
Frau Grupp, Telefon 0711 442072
beratungsstelle@ostfildern.de

Pflegeberatung für Privatversicherte Personen

Menschen, die nicht gesetzlich, sondern privat pflegeversichert sind können eine Pflegeberatung beim zuständigen Dienst compass in Anspruch nehmen. Die Beratung kann telefonisch, persönlich oder auch per Videogespräch stattfinden. Angehörigen von privat versicherten pflegebedürftigen Personen ist es ebenfalls möglich eine Beratung bei compass zu nutzen. Die Pflegeberatung nach §7a SGB XI kann bei compass in Anspruch genommen werden. Zusätzlich führt compass bei Vorliegen von Pflegegrad 2 bis 5 die Beratungsbesuche nach §37 Abs.3 SGB XI bei privatversicherten Personen durch.

Kontaktdaten compass- private Pflegeberatung

Telefonnummer/Service Nummer: 0800 1018800
Telefonzeiten: Montag-Freitag 8:00– 19:00 Uhr
Samstag 10:00– 16:00 Uhr
info@compass-pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de

compass private pflegeberatung GmbH
Gustav-Heinemann-Ufer 74c
50968 Köln



Vorsorgende Papiere

Unfälle, Krankheit oder Alter können dazu führen, dass eine erwachsene Person wichtige Angelegenheiten nicht mehr regeln kann. Ehepartner, Kinder oder nahe Verwandte können in einer solchen Situation nicht automatisch für Sie handeln oder Sie rechtlich vertreten. Entgegen einer weit verbreiteten Meinung gibt es kein grundsätzliches gesetzliches Vertretungsrecht von Eheleuten untereinander oder von Kindern gegenüber ihren Eltern (außer dem gesetzlichen Ehegattenvertretungsrecht im Bereich Gesundheit für 6 Monate). Damit Ihre Interessen im Falle des Falles gewahrt bleiben und Ihre Angelegenheiten geregelt werden können, sieht das Recht verschiedene Möglichkeiten vor.

Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung können Sie im Voraus festlegen, ob und wie Sie in bestimmten Situationen medizinisch behandelt werden möchten, falls Sie dies aufgrund von Krankheit, Unfall oder Alter nicht mehr selbstverantwortlich entscheiden können. Sie können insbesondere festhalten, ob Sie unter bestimmten Umständen lebensverlängernden Maßnahmen zustimmen oder diese ablehnen. Eine Patientenverfügung muss schriftlich abgefasst und eigenhändig unterschrieben sein. Zwischen der Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung wird streng unterschieden, es wird dringend aber empfohlen die Patientenverfügung immer in Verbindung mit einer Vorsorgevollmacht zu erteilen. Während die Vorsorgevollmacht regelt, wer Sie im Falle des Falles rechtlich vertreten kann, betrifft die Patientenverfügung ausschließlich die Frage, welche medizinischen Maßnahmen Sie wünschen, wenn Sie diesen Wunsch nicht mehr selbst äußern können.



Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht dient dazu, eine Person Ihres Vertrauens für den Fall zu bevollmächtigen, dass Sie nicht mehr in der Lage sind, bestimmte Angelegenheiten zu regeln. Das kann beispielsweise die Erledigung von Bank- oder Versicherungsgeschäften sein oder der Abschluss eines Heimvertrags. Haben Sie keine Vorsorgevollmacht erteilt und können Sie ihre Angelegenheiten (teilweise) nicht mehr selber erledigen, folgt grundsätzlich ein gerichtliches Betreuungsverfahren. Eine ordnungsgemäß erstellte Vorsorgevollmacht kann deshalb in vielen Fällen die Einleitung eines Betreuungsverfahrens verhindern. Sie können eine Vorsorgevollmacht bei der Bundesnotarkammer gegen eine geringe Gebühr registrieren lassen. Dann ist gewährleistet, dass die Vorsorgevollmacht später berücksichtigt wird. Sie können die Vorsorgevollmacht außerdem bei der Betreuungsbehörde öffentlich beglaubigen lassen. Dies ist von der notariellen Beurkundung der Vollmacht durch einen Notar zu unterscheiden. Bei dieser befasst sich der Notar auch mit dem Inhalt der Vollmachtsurkunde, berät Sie und sorgt für rechtssichere Formulierungen. Zudem ist der Notar verpflichtet, bei Zweifeln an der Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers Nachforschungen anzustellen und ggf. verbleibende Zweifel in der Niederschrift festzustellen. Daher kann eine notarielle Beurkundung als Indiz für die Geschäftsfähigkeit zum Zeitpunkt der Bevollmächtigung dienen. Durch diese lassen sich auch sonstige spätere Zweifel an der Wirksamkeit der Vollmacht vermeiden.

Rechtliche Betreuung:

Für eine erwachsene Person, die durch Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr regeln kann, kann das Gericht einen Betreuer, vorzugsweise ehrenamtlich – bestellen. Steht ein solcher nicht zur Verfügung, bestellt das Gericht einen Berufsbetreuer. Der Betreuer kann in genau definierten Bereichen, den sog. Aufgabekreisen, für die betroffene Person handeln. Dies sind beispielsweise Wohnungs- und Vermögensangelegenheiten oder die Gesundheitssorge. Dabei sind die Wünsche der betroffenen Person zu beachten. Ein Betreuer wird nur bestellt, soweit dies erforderlich ist. Es ist nicht notwendig, wenn es beispielsweise aufgrund einer Vorsorgevollmacht einen Bevollmächtigten gibt, der den Betroffenen rechtsgeschäftlich vertreten kann. Liegt keine Vorsorgevollmacht vor, wird ein Betreuer nur für die

Nähere Informationen zur Vorsorgevollmacht
finden Sie auf der Internetseite des
Zentralen Vorsorgeregisters

www.vorsorgeregister.de

Weitere Informationen zum Betreuungsrecht sowie Hilfestellungen für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte erhalten Sie bei den Betreuungsvereinen und der Betreuungsbehörde im Landkreis Esslingen.

Betreuungsbehörde im Landkreis Esslingen

Carola Müller
Telefon 0711 3902-42641
mueller.carola@LRA-ES.de

Betreuungsvereine im Landkreis Esslingen

Betreuungsverein Esslingen e.V.
Küferstraße 13
73728 Esslingen
Telefon 0711 3165151 oder
0711 80 64 210
Telefax 0711 80 64 211
info@betreuungsverein-esslingen.de
www.betreuungsverein-esslingen.de

Verein für Betreuungen Esslingen e.V.

Katharinenstraße 46
73728 Esslingen
Telefon 0711 882409-10
Telefax 0711 882409-20
info@verein-fuer-betreuungen.de
<https://verein-fuer-betreuungen.de>

Informationen zu den Beratungsstellen erhalten Sie bei:

Esslinger Initiative
vorsorgen – selbst bestimmen e.V.
Schelztorstraße 38, 73728 Esslingen
Telefon 0711 12564462
Mobil 0177 8799108
beratung@esslinger-initiative.de
www.esslinger-initiative.de

Auf der Internetseite finden Sie zahlreiche Informationsmaterialien.

Alternativ geben Ihnen die Pflegestützpunkte (siehe Seite 20/21) Auskunft zu den örtlichen Beratungsstellen und Kontaktdaten der Esslinger Initiative.

Kostenlose und unabhängige Beratung zum Thema vorsorgende Verfügungen wird im Landkreis Esslingen in vielen Städten und Gemeinden angeboten.

Aufgabenkreise bestellt, die nicht mehr selbst geregelt werden können. Und schließlich darf ein Betreuer nur solange bestellt werden, wie der Betroffene ihn benötigt.

Gerichtliches Verfahren: Für die Bestellung eines Betreuers ist das Betreuungsgericht zuständig. Die betroffene Person kann selbst einen Antrag auf Bestellung eines Betreuers stellen. Auch Dritte, z. B. Familienangehörige, Nachbarn oder Bekannte können dies anregen. Das Gericht prüft, ob eine Betreuung erforderlich ist und fasst bei Bedarf einen Beschluss, der u. a. aufführt, wer Betreuer ist und auf welche Aufgabenkreise sich die Betreuung bezieht.

Esslinger Initiative vorsorgen – selbst bestimmen e.V.

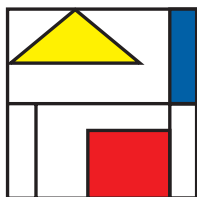
Seit über zehn Jahren bietet die Esslinger Initiative kostenlose und unabhängige Beratung zum Thema vorsorgende Verfügungen an mit dem Ziel, über das Recht auf Selbstbestimmung und über die Möglichkeiten der Vorsorge bei einer Entscheidungsunfähigkeit am Ende des Lebens zu informieren. Sie setzt sich für einen menschenwürdigen Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden sowie für die Wahrung des Selbstbestimmungsrechtes im Bereich des Gesundheitswesens und der Altenhilfe ein.

Das Selbstbestimmungsrecht ist auch am Ende des Lebens und bei schwerer Krankheit mit dauernder Bewusstlosigkeit zu wahren. Wichtig ist, dass Sie sich mit Personen Ihres Vertrauens darüber austauschen und sich für Ihre ganz persönliche Situation von kompetenten Menschen beraten lassen. Erst dann sollten Sie vorsorgende Verfügungen wie Patientenverfügung und Vollmacht oder Betreuungsverfügung ausstellen.

Bei der Esslinger Initiative werden Sie beraten und erhalten detaillierte, regelmäßig aktualisierte Musterformulierungen (Beratungsmappe) zur:

- Patientenverfügung
- Gesundheitsvollmacht
- Generalvollmacht
- Betreuungsverfügung

Wohnberatungsstellen



Um möglichst lange und selbstständig in den eigenen vier Wänden leben zu können ist es manchmal notwendig, Hürden und Stolperfallen zu beseitigen und Anpassungen vornehmen zu lassen.

Im Landkreis Esslingen gibt es Wohnberatungsstellen, die zu diesem Thema Beratung anbieten. Die fachlich kompetenten Wohnberater bilden sich stetig zu aktuellen Themen weiter. Sie informieren Sie neutral und unabhängig über barrierefreies Wohnen, geben Ihnen Tipps, damit Sie kompetent mit dem Fachhandwerker die geeigneten Umbauten besprechen können. Sie beraten Sie auch in Fragen der Finanzierung durch Pflegekassen, Krankenkassen und Unfallversicherungen. Sie sind freiwillig engagiert, und berechnen Ihnen lediglich 20,- Euro Auslagenersatz.

Gemeinsam

- finden Sie zweckmäßige Lösungen für Ihr Problem, beratschlagen, wo Hindernisse und Gefahrenquellen bestehen und wie sie zu beseitigen sind, z. B. durch rutschfeste Bodenbeläge.
- suchen Sie nach Erleichterung durch Hilfsmittel z. B. Haltegriffe in Bad und Toilette, Sitzmöbel und Betten in der richtigen Höhe, Licht- und Klingelanlagen.
- überlegen Sie sinnvolle Umbaumaßnahmen wie z. B. Türverbreiterungen, den Einbau von Rampen, Treppenliften oder bodengleichen Duschen.

Esslingen

Stadt Esslingen

Beblingerstraße 3
73728 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 3512-2395
wohnberatung@forum-esslingen.de

zuständig für

Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler,
Deizisau, Esslingen a. N., Lichtenwald,
Plochingen, Reichenbach a. d. F.

Filderstadt

Pflegestützpunkt Filderstadt

Martinstraße 5, 70794 Filderstadt
Telefon 0711 7003-303
pflugestuetspunkt@filderstadt.de

zuständig für

Aichtal, Altenriet, Filderstadt, Schlaitdorf

Kirchheim

buefet e.V.

Haus der sozialen Dienste
Widerholtplatz 3,
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 502-334
info@buefet.de

zuständig für

Bissingen u. T., Dettingen u. T.,
Erkenbrechtsweiler, Hochdorf, Holzmaden,
Kirchheim u. T., Köngen, Lenningen,
Neidlingen, Notzingen, Ohmden, Owen,
Weilheim a. d. T., Wendlingen a. N.,
Wernau

Leinfelden-Echterdingen

Seniorenfachberatung

Neuer Markt 3
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 1600-299
amtfuersoziatedienste@le-mail.de

zuständig für

Leinfelden-Echterdingen

Nürtingen

Pflegestützpunkt/ Seniorenfachberatung

Mühlstraße 4, 72622 Nürtingen
Telefon 07022 75-239
oder Diakoniestation Nürtingen
Telefon 07022 93277-0
pflugestuetspunkt@nuertingen.de

zuständig für

Altdorf, Beuren, Bempflingen,
Frickenhäuser, Großbettlingen, Kohlberg,
Neckartailfingen, Neckartenzlingen,
Nürtingen, Neuffen, Oberboihingen,
Unterensingen, Wolfschlügen

Ostfildern

Stadt Ostfildern

Bonhoefferstraße 4
73760 Ostfildern-Scharnhauser Park
Telefon 0711 442071
beratungsstelle@ostfildern.de

zuständig für

Denkendorf, Neuhausen, Ostfildern

Beratung für Menschen mit einer Behinderung



EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung berät und unterstützt Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und Angehörige in Fragen der Teilhabe und Rehabilitation.

Die Beratung erfolgt unabhängig von Trägern, ergänzend zu anderen Fachberatungsstellen und möchte als Lotse Rat, Orientierung und Unterstützung geben, damit Betroffene selbstbestimmt Entscheidungen treffen können, die die individuellen Bedürfnisse berücksichtigen. Die Beratung von Betroffenen für Betroffene (Peer-Beratung) spielt eine wesentliche Rolle. In den EUTB –Beratungsstellen beraten Menschen mit und ohne Behinderung.

Kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderung ist Ansprechpartnerin und Anlaufstelle für:

- Personen mit Behinderungen und deren Angehörige
- Organisationen und Verbände der Behindertenhilfe
- die Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Landkreis

Ihre Aufgaben und Zuständigkeiten sind:

- die Vertretung der Interessen aller Personen mit Behinderungen als Ombudsfrau
- Koordination der Behindertenbeauftragten bei den kreisangehörigen Gemeinden
- der Austausch von Informationen mit Verbänden, Institutionen, Organisationen und den Behindertenselbsthilfegruppen
- Sicherstellung der Umsetzung des Bundes- und Landesbehindertengleichstellungsgesetzes
- die Beratung des Landkreises in allen Fragen der Politik für Menschen mit Behinderungen und die Zusammenarbeit mit der Verwaltung

EUTB-Beratungsstelle im Landkreis Esslingen

Eisenbahnstraße 42
73207 Plochingen
Telefon 07153 6166105
teilhabeberatung-es@neuearbeit.de

Behindertenbeauftragter

Eike Weber
Telefon 0711 3902-42049
Telefax 0711 3902-52049
weber.eike@LRA-ES.de

Die Beratungsstellen sowie die Kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderung werden gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Das Sozialunternehmen Neue Arbeit ist Träger der EUTB-Beratungsstellen in den Landkreisen Ludwigsburg, Rems-Murr und Esslingen.

Kultursensible Beratung

Im Landkreis Esslingen weisen ca. 16 % der Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre einen Migrationshintergrund auf, Tendenz steigend. Alle Akteure des Altenhilfenetzwerks wie beispielsweise ambulante Pflegedienste, teilstationäre Pflegeeinrichtungen, Pflegestützpunkte, kommunale Anlaufstellen sind gefordert, sich auf diese Entwicklung einzustellen und die Bedürfnisse von pflegebedürftigen Personen mit Migrationshintergrund zu berücksichtigen.

Mehrsprachige Beratungsmaterialien & Informationen erhalten Sie bei den Pflegestützpunkten, siehe Seite 20/21.

Anregungen zum Thema „Kultursensible Beratung“, richten Sie an:

Integrationsbeauftragte des
Landkreises Esslingen,
Mariam Koridze Araujo
integration@LRA-ES.de



30 Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen – SOFA
32 Sucht 32 Häusliche Gewalt 33 Sterben und Trauern
31 Schuldnerberatung

Besondere Lebenssituationen

Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen – SOFA

Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Alter und deren Angehörige (Demenz, Depression, Sucht- und Wahnerkrankungen) – im Einzelfall und in Gruppen

SOFA ist zuständig wenn

- die Betroffenen älter als 65 Jahre sind
(unabhängig vom Alter bei Vorliegen einer Demenzerkrankung)
- der Wohnort des Patienten und/oder des Angehörigen im Landkreis Esslingen liegt
- ein Hinweis auf eine psychiatrische Erkrankung oder psychische Beeinträchtigung besteht

Ziel der SOFA-Arbeit

- ein eigenständiges Leben mit einer psychischen Beeinträchtigung in der eigenen Häuslichkeit möglichst lange zu erhalten
- Angehörige durch Beratung entlasten

Die Mitarbeitenden von SOFA

- beraten, informieren und unterstützen die Betroffenen und erarbeiten gemeinsam mit ihnen individuelle Unterstützungsmöglichkeiten
- übernehmen gegebenenfalls die Begleitung der Patienten durch Hausbesuche
- begleiten Angehörige durch Einzelberatung und offene Angehörigengruppen
- leiten spezielle Gruppen
 - für depressiv erkrankte Frauen
 - Kontaktcafe
 - offene Alzheimersprechstunden
- bieten Fortbildungen und fachbezogene Beratung an
- arbeiten vernetzt mit anderen Diensten und Institutionen sowie mit niedergelassenen Ärzten

Die Inanspruchnahme von SOFA ist freiwillig und kostenlos.
SOFA unterliegt der Schweigepflicht.

Die Beratungsstelle arbeitet landkreisweit.

SOFA – Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen

Sigmaringer Straße 49
72622 Nürtingen
Telefon 0711 3902-43330
Telefax 0711 3902-53330
sofa@pgz-nt.de

Schuldnerberatung

Anlaufstellen:

Landratsamt Esslingen

Telefon 0711 3902-2696

Örtliche Zuständigkeit für

Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Oberboihingen, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Unterensingen, Wernau, Wendlingen am Neckar

Schuldnerberatungsstellen des Kreisdiakonieverbandes Esslingen

Diakonische Bezirksstelle Esslingen

Telefon 0711 3421570

Örtliche Zuständigkeit für

die Stadt Esslingen am Neckar

Schuldnerberatungsstelle des Kreisdiakonieverbandes Esslingen

Diakonische Bezirksstelle Filder

Telefon 0711 9979820

Örtliche Zuständigkeit für

Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen, Ostfildern

Schuldnerberatungsstelle des Kreisdiakonieverbandes Esslingen

Diakonische Bezirksstelle Kirchheim u. T.

Telefon 07021 92092-0

Örtliche Zuständigkeit für

Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Lenningen, Neidlingen, Notzingen, Ohmden, Owen, Weilheim an der Teck

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Nürtingen-

Kirchheim unter Teck. e. V.

Telefonische Anfragen

Telefon 07022 7007-38 und -39

Örtliche Zuständigkeit für

Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Frickenhausen, Großbettlingen, Kohlberg, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neuffen, Nürtingen, Schlaitdorf, Wolfschlugen

Jeder kann in eine Situation geraten, in der ihm die Schulden über den Kopf wachsen und er sich nicht mehr zu helfen weiß.

Ziel der Schuldnerberatung ist es, den Menschen zu helfen, die ihre bestehende oder drohende Überschuldung aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen können. Gemeinsam mit ihnen werden Lösungen erarbeitet und Wege aufgezeigt, wie sie mit Schulden leben können, ohne in der gesamten Existenz bedroht zu sein. Vor allem der Verlust der Wohnung und vergleichbare Notlagen sollen verhindert werden. Zudem bietet das Verbraucherinsolvenzverfahren überschuldeten Menschen die Möglichkeit auf einen wirtschaftlichen Neuanfang und gibt Ihnen Hoffnung auf ein Leben ohne Schulden.

Die Schuldnerberatung ist unentgeltlich. Die Beraterinnen und Berater haben Schweigepflicht gegenüber Außenstehenden.

Die Schuldnerberatung hilft Ihnen, wenn Sie

- nach Abzug der festen Kosten nicht mehr genügend Geld für den Lebensunterhalt haben
- nicht mehr wissen, wie Sie die nächste Miete bezahlen sollen
- von Ihren Gläubigern gemahnt werden, aber nicht bezahlen können
- Angst vor dem Gerichtsvollzieher oder vor Lohn- und Gehaltspfändungen haben
- einen Gesprächspartner und Unterstützung in Ihrer Situation suchen
- Ihre Unterlagen zu ordnen und wieder einen Überblick über Ihre finanzielle Situation zu bekommen
- einen Weg zu finden, die Ausgaben zu verringern
- die Ihnen zustehenden Leistungen in Anspruch zu nehmen
- einen Ihren finanziellen Möglichkeiten angemessenen Tilgungsplan zu erarbeiten
- Kontakt zu Ihren Gläubigern aufzunehmen und Vereinbarungen zu treffen, z. B. Stundungen, Ratenzahlungen oder Vergleiche



Sucht

Die Suchtberatungsstelle hilft bei Suchtgefahr oder Suchterkrankung jeglicher Hinsicht. Unabhängig davon, ob es sich um Alkoholprobleme, Medikamentenmissbrauch, problematisches Spielverhalten, Essstörungen oder Drogenmissbrauch handelt. Auch Angehörige können sich an die Suchtberatungsstelle wenden.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchgefährdete und Suchtkranke

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Hauptstelle Nürtingen

Örtliche Zuständigkeit für Nürtingen und Umgebung sowie Wendlingen und Köngen
Kirchstraße 17, 72622 Nürtingen
Telefon 0711 3902-48484
info@suchtberatung-nuertingen.de
www.suchtberatung-nuertingen.de

Außenstelle Kirchheim unter Teck

Örtliche Zuständigkeit für Kirchheim unter Teck und Umgebung
Marktstraße 48, 73230 Kirchheim u.T.,
Telefon 0711 3902-48485

Außenstelle Leinfelden-Echterdingen

Örtliche Zuständigkeit für Leinfelden-Echterdingen, Filderstadt und Neuhausen auf den Fildern
Bernhäuser Straße 10
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 3902-48486
Telefax 07022 93244-29

Häusliche Gewalt

Häusliche Gewalt ist alltäglich. Jede sechste bis siebte Frau, die von schwerer körperlicher Misshandlung durch aktuelle Partner betroffen ist, ist älter als 60 Jahre.

Im Landkreis Esslingen bieten verschiedene Anlaufstellen Unterstützung bei häuslicher Gewalt an.

In akuten Krisensituationen:

Polizei-Notruf 110
Ärztlicher Notdienst 112

Information und Kontakt zum Thema „häusliche Gewalt“:

Hilfetelefon „Gewalt an Männern“
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:
Frauen helfen Frauen Esslingen e.V.:
Frauen helfen Frauen Filder e.V.:
Frauen helfen Frauen Kirchheim e.V.:
Fachberatungsstelle für gewalt-
ausübende Männer und Frauen:

Telefon 0800 1239900 (kostenfrei)
Telefon 08000 116016 (kostenfrei)
Telefon 0711 357212
Telefon 0711 7949414
Telefon 07021 46553

Telefon 0711 21840966

www.landkreis-esslingen.de/haeuslichegewalt

Sterben und Trauern

Viele Menschen haben den Wunsch ihre letzten Lebenstage schmerzfrei und gut versorgt zuhause verbringen zu können. Um diesem Wunsch gerecht zu werden, bedarf es beispielsweise bei Tumorerkrankungen oder anderen fortschreitenden Krankheiten einer hospizlich-palliativen Versorgung. Hierbei steht nicht die Krankheitsbehandlung zur Heilung und Lebensverlängerung im Vordergrund. Vielmehr geht es bei der hospizlich-palliativen Versorgung um eine Linderung der Symptomatik und die Steigerung der Lebensqualität der Betroffenen.

Hilfemöglichkeiten in der Hospiz- & Palliativversorgung im Überblick

Hospiz- und Palliativberatung

Versicherte haben nach § 39 Abs. 1 SGB V einen Anspruch auf eine individuelle Beratung und Hilfestellung zu den Leistungen der Hospiz- und Palliativversorgung gegenüber der Krankenkasse.

Palliativdienste bzw. Palliativstationen im Krankenhaus

Palliativstationen sind spezielle Bereiche innerhalb eines Krankenhauses. Sollte eine Entlassung aus dem Krankenhaus nicht mehr möglich sein, steht das multiprofessionelle Team der Palliativstation dem Sterbenden und seinen Angehörigen zur Seite. Außerdem finden hier Menschen mit einer schweren Erkrankung Aufnahme, wenn sie starke Beschwerden haben wie beispielsweise Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Erbrechen. Mit einer guten Palliativtherapie können sie oft wieder nach Hause oder zurück in die Pflegeeinrichtung entlassen werden oder es erfolgt die Verlegung in ein stationäres Hospiz.

Einige Krankenhäuser bieten auch eine Palliativbetreuung für stationäre Krankenhauspatienten, die nicht auf der Palliativstation liegen. Patienten werden hier kontinuierlich und frühzeitig palliativmedizinisch beraten. Im Landkreis Esslingen gibt es im Klinikum Esslingen, in der Klinik in Filderstadt-Bonlanden, in der Klinik in Nürtingen und in der Klinik in Ostfildern-Ruit eine Palliativstation:

Klinikum Esslingen – Palliativstation

Hirschlandstraße 97
73730 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 3103-2507
Telefax 0711 3103-2589
www.klinikum-esslingen.de

Filderklinik

– Integrierte Palliativmedizin

Im Haberschlag 7
70794 Filderstadt-Bonlanden
Telefon 0711 7703-1171
Telefax 0711 7703-1180
palliativmedizin@filderklinik.de
www.filderklinik.de/medizin/palliativmedizin/

medius Klinik Nürtingen

– Palliativstation

Auf dem Säer 1
72622 Nürtingen
Telefon 07022 78-25011
www.medius-kliniken.de//standorte/medius-klinik-nuertingen/fachbereiche/innere-medicin/schwerpunkte/palliativmedizin/

medius Klinik Ostfildern-Ruit

– Palliativstation

Hedelfinger Straße 166
73760 Ostfildern
Telefon 0711 4488-12441
www.medius-kliniken.de//standorte/medius-klinik-ostfildern-ruit/fachbereiche/innere-medicin-altersmedizin-diabetologie-und-palliativmedizin/innere-medicin-altersmedizin-diabetologie-und-palliativmedizin/



Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Menschen mit einer nicht heilbaren, fortschreitenden oder weit fortgeschrittenen Erkrankung und begrenzten Lebenserwartung, die eine besonders aufwändige Versorgung benötigen, haben Anspruch auf eine Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung (SAPV). Die SAPV wird vom Haus- oder Facharzt zusätzlich zur AAPV (Allgemeinen Ambulanten Palliativ Versorgung) verordnet und vom SAPV-Team zu Hause, in Pflegeheimen oder im stationären Hospiz geleistet. So wird dem Wunsch der meisten Menschen entsprochen, trotz schwerer Erkrankung möglichst lange zu Hause bleiben zu können. Die Versorgung erfolgt durch regelmäßige Hausbesuche, telefonische Beratungen und der Bereitstellung eines täglichen 24 Stunden Rufdienstes.

Stationäre Hospize

Das stationäre Hospiz in Esslingen verfügt über acht Plätze für schwerstkranke und sterbende Menschen. Voraussetzung für die Aufnahme ist, dass die Patientin bzw. der Patient an einer Erkrankung leidet, die fortschreitend verläuft und bei der eine Heilung ausgeschlossen ist. Zu den weiteren Voraussetzungen zählen u. a., dass eine palliativmedizinische und palliativpflegerische Versorgung im stationären Hospiz notwendig ist und eine Aufnahme von der Patientin bzw. dem Patienten gewünscht wird. Die ganzheitliche Pflege und Versorgung wird durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizes in Zusammenarbeit mit palliativmedizinisch erfahrenen Ärztinnen und Ärzten gewährleistet. Der Aufenthalt im stationären Hospiz wird von der Krankenkasse und vom Träger des Hospizes finanziert.

Brückenpflege

STELLA Care – Brückenpflege OSP Esslingen

Durch die Brückenpflege im Landkreis Esslingen werden Tumorpatienten durch onkologisches Fachpflegepersonal in allen Phasen der Therapie in der häuslichen Umgebung begleitet und betreut. Die Kontaktaufnahme findet oft schon bereits während des Klinikaufenthaltes statt.

Die Hospiz- und Palliativberatung erhalten Sie bei:

Hospiz Esslingen der Evangelischen
Gesamtkirchengemeinde:
Keplerstraße 40
73730 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 136320-10
Telefax 0711 136320-15
info@hospiz-esslingen.de
www.hospiz-esslingen.de

**OSP Esslingen e.V.
Koordinierungsstelle
Brückenpflege STELLA Care**
Hirschlandstraße 97
73730 Esslingen am Neckar
Telefon 0151 16328550
Telefax 0711 3103-2522
stellacare@osp-esslingen.de
www.osp-esslingen.de/
brueckenpflege-stella-care

SAPV des Landkreises Esslingen:

Eichenbrunnenweg 7
73760 Ostfildern-Ruit
Telefon 0711 4488183-20
Telefax 0711 4488183-29
sapv@medius-kliinken.de
www.palliativ-esslingen.de

Ambulante Hospizdienste

Ambulante Hospizbegleitung erfolgt zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und in Krankenhäusern. Ehrenamtlich tätige Frauen und Männer werden für die Begleitung von Schwerkranken und deren Angehörigen in Kursen umfangreich vorbereitet und regelmäßig weitergebildet. Die Begleitungen sind kostenfrei und unabhängig von Alter, Konfession oder Erkrankung. Ambulante Hospizdienste kooperieren mit ambulanten Pflegediensten und dem SAPV-Team. Ambulante Hospizbegleitung ersetzt keinen Pflege- oder Hauswirtschaftsdienst. Ambulante Hospizdienste bieten auch Begleitung für trauernde Menschen an.

Ambulanter Hospizdienst Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald e.V.

Wilhelmstraße 15
73262 Reichenbach an der Fils
Telefon 0175 8396780
hospiz-rhl@web.de
Einsatzgebiet Reichenbach a. d. F.,
Hochdorf, Lichtenwald

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Kirchheim unter Teck

Alleenstraße 74
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9209227
info@hospiz-kirchheim.de
Einsatzgebiet Kirchheim u. T.,
Wendlingen a. N., Notzingen, Ohmden,
Holzmaden, Weilheim a. d. T., Owen,
Neidlingen, Dettingen u. T., Bissingen,
Erkenbrechtsweiler, Lenningen

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen

Hechinger Straße 12
72622 Nürtingen
Telefon 07022 93277-30
info@ag-hospiz-nuertingen.de
Einsatzgebiet Nürtingen, Köngen,
Unterensingen, Altdorf, Oberboihingen,
Wolfschlügen, Aichtal, Schlaitdorf, Neckar-
tailfingen, Altenriet, Neckartenzlingen,
Großbettlingen, Kohlberg, Neuffen,
Beuren, Frickenhausen

Häuslicher Kinder- und Jugend- hospizdienst

Schlierbacher Straße 23
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9214-148
info@kinderhospizdienst.de
Einsatzgebiet Landkreis Esslingen

Hospizgruppe Bempflingen

Lindenstraße 37
72658 Bempflingen
Telefon 07123 3810777
iris.rischmueller@web.de
Einsatzgebiet Bempflingen

Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen

Im Kelterhof 3
73779 Deizisau
Telefon 07153 9250992
hospizgruppe-deizisau-altbach@t-online.de
Einsatzgebiet Deizisau, Altbach und
Johanniterstift Plochingen

Hospiz Esslingen Ambulanter Bereich

Keplerstraße 40
73730 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 136320-10
ambulant@hospiz-esslingen.de
Einsatzgebiet Esslingen a. N.,
Denkendorf, Aichwald, Baltmannsweiler

Hospiz- und Sitzwachengruppe Filderstadt

Hebbergstraße 80
70794 Filderstadt
Telefon 0711 772700
Telefon 0711 6554440
magdalene.weinmann@web.de
Einsatzgebiet Filderstadt-Bernhausen,
-Sielmingen, -Bonladen, -Plattenhart,
-Harthausen

Hospizgruppe Leinfelden-Echterdingen

Kapfstraße 14
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0151 14869426
ruehlebarbara@t-online.de
elfriede.wieland@gmx.de
Einsatzgebiet Leinfelden, Echterdingen,
Stetten, Musberg

Hospiz- und Sitzwachengruppe Neuhausen

Taläckerstraße 15
73765 Neuhausen auf den Fildern
Telefon 07158 7751
we-bessei@t-online.de
Einsatzgebiet Neuhausen

Hospizdienst Ostfildern e.V.

Häuserweg 22
73760 Ostfildern
Telefon 0711 3415336
info@hospizdienst-ostfildern.de
Einsatzgebiet Ostfildern-Nellingen,
-Kemnat, -Ruit, -Scharnhäuser,
-Scharnhäuser Park, -Parksiedlung

Hospizgruppe Plochingen

Mozartstraße 27
73207 Plochingen
Telefon 07153 26573
schick-i@gmx.de
Einsatzgebiet Plochingen

Ökumenische Hospizgruppe Wernau

Umlandstraße 45/1
73249 Wernau
Telefon 0174 7367509
hospizgruppe-wernau@hospiz-bw.de
Einsatzgebiet Wernau

37 **Gesprächskreise** 38 **Besuchsdienste** 40 **Tagespflege**
42 **Kurzzeitpflege** 42 **Betreuungs- und Entlastungsangebote in Gruppen**

Entlastung und Unterstützung für pflegende Angehörige



Gesprächskreise

Für viele betroffene Personen und pflegende Angehörige ist es eine spürbare Entlastung, wenn sie mit anderen über ihre Situation reden, Erfahrungen austauschen und gemeinsame Lösungswege suchen können. Der Austausch mit anderen kann dabei helfen, belastende Situationen zu bewältigen. Im Landkreis Esslingen gibt es zahlreiche Gesprächsgruppen für Angehörige:

Aichwald

Diakonie- und Sozialstation Schurwald e.V.

Telefon 0711 361184
info@sozialstation-schurwald.de
Treffpunkt Alte Dorfstraße 26,
73773 Aichwald
1. Mittwoch im Monat 14:00–15:30 Uhr

Denkendorf

Koordinierungsstelle Älterwerden in Zusammenarbeit mit SOFA

Frau Sommer
Telefon 0711 34168039
m.sommer@denkendorf.de
Treffpunkt Bürgertreff,
Friedrichstraße 3 – 5, 73770 Denkendorf
3. Mittwoch im Monat 14:30–16:00 Uhr

Esslingen am Neckar

Sozialstation Esslingen e.V. in Zusammenarbeit mit SOFA

Telefon 0711 3969880
info@sozialstation-esslingen.de
Treffpunkt Sozialstation Esslingen,
Urbanstraße 4, 73728 Esslingen a. N.
2. Donnerstag im Monat 19:30–21:00 Uhr

Stadt Esslingen am Neckar

Beratungsstelle für Ältere

Frau Streib
Telefon 0711 3512-2395
christina.streib@esslingen.de
Treffpunkt Mehrgenerationen- und
Bürgerhaus Pliensauvorstadt,
Weilstraße 8, 73734 Esslingen a. N.
1. Donnerstag im Monat 10:00–12:00 Uhr

Filderstadt

Pflegestützpunkt Filderstadt in Zusammenarbeit mit SOFA

Frau Vetter
Telefon 0711 7003303
pflgestuetzpunkt@filderstadt.de
Treffpunkt Amt für Schulen und Vereine,
Martinstraße 5, 70794 Filderstadt
1. Dienstag im Monat 18:30–20:30 Uhr

Kirchheim unter Teck

Diakoniestation Teck

Telefon 07021 486220
info@ds-teck.de
Termine bitte anfragen

buefet e.V.

Telefon 07021 502334
info@buefet.de
Treffpunkt „Haus an der Lauter“,
Schöllkopfstraße 1, 73230 Kirchheim u.T.
3. Dienstag im Monat 14:30 – 16:00 Uhr

Leinfelden-Echterdingen

Pflegestützpunkt

Leinfelden-Echterdingen
Frau Schmitz
Telefon 0711 1600251
pflgestuetzpunkt@le-mail.de
Treffpunkt Neuer Markt 3,
70771 Leinfelden-Echterdingen
1. Mittwoch im Monat 14:30–16:00 Uhr

Lenningen

Unser Netz e.V.

Telefon 07026 370198
info@unser-netz.de
Treffpunkt Diakonie Teck, Postweg 11,
73252 Lenningen-Brucklen
1. Mittwoch im Monat (außer in den
Sommerferien) 19:00–20:30 Uhr

Neuffen

Diakoniestation Neuffener Tal

Telefon 07025 911990
info@diakonie-neuffer-tal.de
Treffpunkt Urbanstraße 2, 72639 Neuffen
3. Mittwoch im Monat 15:00–16:30 Uhr

Nürtingen

SOFA Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen

Telefon 0711 390243330
sofa@gpz-nt.de
Treffpunkt Dr. Vöhringer-Heim,
Schlossweg 11, 72622 Nürtingen
letzter Mittwoch im Monat 14:30–16:30 Uhr

Ostfildern

Leitstelle für Ältere Ostfildern in Zusammenarbeit mit SOFA

Frau Feuerbacher
Telefon 0711 2488674
beratungsstelle@ostfildern.de
Treffpunkt Nachbarschaftshaus,
Bonhoefferstraße 4, 73760 Ostfildern
letzter Dienstag im Monat 14:00–16:00 Uhr

Plochingen

Johanniterstift Plochingen in Zusammenarbeit mit SOFA

Telefon 0711 3902-43330
sofa@gpz-nt.de
Treffpunkt Johanniterstraße 16,
73207 Plochingen
2. Mittwoch im Monat 15:00–17:00 Uhr

Reichenbach an der Fils

Diakoniestation Untere Fils

Telefon 01753 95110
info@diakonie-uf.de
Treffpunkt Stuttgarter Straße 4,
73262 Reichenbach a. d. F.
letzter Mittwoch im Monat 14:00–15:30 Uhr

Weilheim an der Teck

Soziales Netz Raum Weilheim in Zusammenarbeit mit SOFA

Telefon 07023 7433077
info@soziales-netz-weilheim.de
6 Mal im Jahr

Wendlingen am Neckar

Sozialstation Wendlingen a.N. e.V. in Zusammenarbeit mit SOFA

Telefon 07024 929392
el@sozialstation-wendlingen.de
Treffpunkt Bahnhofstraße 26,
73240 Wendlingen am Neckar
1 Mal im Monat freitags 14:30–16:30 Uhr

Wernau

Seniorenzentrum St. Lukas

Telefon 07153 930980
kepler-stiftung@st-lukas-wernau.de
Treffpunkt Kirchheimer Straße 20,
73249 Wernau
letzter Dienstag im Monat 16:00–17:30 Uhr

Besuchsdienste

Besuchsdienste, häufig auch häuslicher Betreuungsdienst genannt, sind eine willkommene Unterstützung und Unterhaltung vor allem für Personen mit eingeschränkter Mobilität, die zu Hause leben und wenige Kontakte haben. In vielen Städten und Gemeinden des Landkreises gibt es Besuchsdienste. Ihnen gehören häufig ehrenamtlich engagierte Menschen an, die sich viel Zeit für ein Gespräch nehmen und ein offenes Ohr haben oder einfach nur Gesellschaft leisten. Was man ihnen anvertraut wird vertraulich behandelt.

☑ anerkanntes Unterstützungsangebot nach §45a SGB XI

Baltmannsweiler

**Evang. Kirchengemeinde
Baltmannsweiler**
Telefon 07153 41559

**Kath. Kirchengemeinde
Baltmannsweiler-Aichwald**
Telefon 07153 41364

Dettingen

☑ **Forum Altern e. V.**
Frau Müller
Telefon 07021 939374

Erkenbrechtsweiler

☑ **Verein Aktives Helfen
Erkenbrechtsweiler Hochwang e.V.**
Frau Ruoff
Telefon 07026 3710333
info@aktives-helfen.de

Esslingen am Neckar

Evang. Krankenpflegevereine Esslingen
Frau Friedrich
Telefon 0711 3180817
gesine.friedrich@diakoniat-esslingen.de

Evangelische Kirchengemeinde Oberesslingen

Telefon 0711 312360
gemeindebüro.oberesslingen@elkw.de

Miteinander Füreinander e. V.

Herr Rupp
Telefon 0711 3705894
besuchsdienst@mitfuer.de

☑ **Ökum. Krankenpflegeverein Esslingen Nord e. V.**

Frau Schmid
Telefon 0711 3006002
nord@krankenpflegevereine-esslingen.de
fuge@krankenpflegevereine-esslingen.de

☑ **Lebenshilfe Esslingen e. V.**

Frau Synovzik
Telefon 0711 93788813
offene-hilfen@lebenshilfe-esslingen.de

Stadt Esslingen, Amt für Sozialwesen

Stabstelle Bürgerengagement und
Senioren
Herr Kirst
Telefon 0711 35123406
wolfgang.kirst@esslingen.de

☑ **Wohnvielfalt e. V.**

Frau Hachenberg
Telefon 0711 65696032
info@wohnavielfalt.de

Filderstadt

☑ **Kreisdiakonieverband Esslingen/ Familientlastender Dienst**

Frau Schlenker
Telefon 0711 99798220
fed@kdv-es.de

☑ **Reha-Verein zum Aufbau sozialer Psychiatrie**

Frau Müller-Weber
Telefon 07158 986540
info@gpz-filder.d

Frickenhausen-Linsenhofen

☑ **Behinderten-Förderung-Linsenhofen e.V.**

Telefon 07022 96366-0
info@behinderten-foerderung.de

Kirchheim unter Teck

☑ **Malteser Hilfsdienst e. V.**

Frau Nägelein
Telefon 07021 950520
info@malteser-kirchheim.de

☑ **buefet e. V.**

Frau Kranz-Janssen
Telefon 07021 502334
info@buefet.de

☑ **Lebenshilfe Kirchheim e. V.**

Frau Baiker
Telefon 07021 9706630
r.baiker@lebenshilfe-kirchheim.de

Home Instead Landkreis Esslingen

Telefon 07021 7327640
LK-esslingen@homeinstead.de

Köngen

Krankenpflegeverein Köngen e.V.

Frau Liebhart
Telefon 07024 466819
info@kpv-koengen.de

Leinfelden-Echterdingen

Stadt Leinfelden-Echterdingen Pflegerstützpunkt

Frau Schmitz
Telefon 0711 1600229
s.schmitz@le-mail.de

☑ Kath. Kirchengemeinde St. Raphael

Telefon 0711 791565
NBH-StRaphael.Echterdingen@drs.de

Lenningen

☑ Unser NETZ e. V.

Frau Riecker
Telefon 07026 370198
info@unser-netz.info

Neuffen

☑ Diakoniestation Neuffener Tal

Telefon 07025 911990
info@diakonie-neuffener-tal.de

Neuhausen

Bürgertreff im Ostertagshof

Frau Heinrichs
Telefon 07158 940933

Nürtingen

☑ PateNT e. V.

Frau Stadler-Baum
Telefon 07022 2165215
patent@ntz.de

Oberboihingen

Evang. Kirchengemeinde Oberboihingen und Wendlingen

Pfarrbüro
Telefon 07022 61020

Ostfildern

☑ SOfiA (Selbständig in Ostfildern auch im Alter e.V.)

Frau Weber
Telefon 0711 442071
sofia@ostfildern.de

☑ Stadt Ostfildern, Beratungsstelle für Ältere

Frau Weber
Telefon 0711 442071
s.Weber@ostfildern.de

Plochingen

☑ Kath. Sozialstation Wernau GmbH

Telefon 07153 8251217
nachbarschaftshilfe@sozialstation-wernau.de

☑ Evangelische Heimstiftung

Telefon 07153 6090
info@ev-heimstiftung.de

Unterensingen

☑ Bürgernetzwerk UE e. V.

Frau Zeeb
Telefon 07022 66074
info@bnw-ue.de

Weilheim an der Teck

☑ Soziales Netz Raum Weilheim e. V.

Frau Bühler
Telefon 07023 7433077
info@soziales-netz-weilheim.de

Wendlingen am Neckar

ev. Kirchengemeinde Wendlingen

Frau Mang
Telefon 07024 5019281
pfarramt.wendlingen-am-neckar.nord@
elkw.de

Wernau

☑ Kath. Sozialstation Wernau GmbH

Frau Schmid
Telefon 07153 9282288
nachbarschaftshilfe@sozialstation-wernau.de

Wolfschlugen

Krankenpflege- und Diakonieverein

Frau Bullinger
Telefon 01575 3237676
claudia.bullinger@ekiwo.de



Tagespflege

Teilstationäre Pflege – Die Pflege in einer Einrichtung der Tagespflege

Die Tagespflege ist ein teilstationäres Angebot. Sie ergänzt die häusliche Pflege. Unter Umständen kann durch die Tagespflege ein Heimaufenthalt hinausgeschoben werden oder ganz verzichtbar sein. In den Einrichtungen der Tagespflege erhalten Pflegebedürftige eine ganzheitliche Versorgung und Betreuung entweder an einzelnen oder mehreren Tagen in der Woche und bei einzelnen Anbietern auch an Wochenenden. Diese Versorgung beinhaltet Grundpflege, bestimmte Bereiche der Behandlungspflege, Beschäftigungs- und Aktivierungsmöglichkeiten sowie regelmäßige Mahlzeiten. Außerdem können Menschen dort neue soziale Kontakte knüpfen, welche für das psychische Wohlbefinden wichtig sind. Folgende Varianten gibt es (bei der Anfrage erfragen, welche Form angeboten wird):

- Die Tagespflege findet in eigenen Räumlichkeiten mit einem eigenen Programm statt (solitäre Tagespflegeplätze).
- Die Tagespflege findet in Räumlichkeiten einer stationären Einrichtung statt. Die Bewohner der Einrichtung können auch an den Angeboten teilnehmen (integrierte Tagespflege).
- Die Tagespflege findet in den Wohngruppen einer stationären Einrichtung statt, die Tagesgäste werden in den Alltag der Gruppe integriert (eingestreute Tagespflegeplätze).

Tagespflege Seniorenzentrum Aichwald-Schanbach

Die Zieglerschen
Im Lutzen 3
73773 Aichwald
Telefon 0711 6648370
tica.suzana@zieglersche.de

Tagespflege Seniorenzentrum Baltmannsweiler

Die Zieglerschen
Kirchstraße 5
73666 Baltmannsweiler
Telefon 07153 6108030
holzinger.sieglinde@zieglersche.de

Tagespflege Seniorenzentrum im Dorf

Die Zieglerschen
Im Dorf 4–6
72658 Bempflingen
Telefon 07123 7261930
schmid.peter@zieglersche.de

Tagespflege in Beuren

Pflege-Residenz-Beuren GmbH
Balzholzer Straße 1-3
72660 Beuren
Telefon 07025 92120
info@schwaben-progress.de

Tagespflege Seniorenzentrum Denkendorf

Die Zieglerschen
Goethestraße 50
73770 Denkendorf
Telefon 0711 758840
sz-denkendorf@zieglersche.de

Tagespflege in Denkendorf

Die Johanniter
Karlstraße 6
73770 Denkendorf
Telefon 0711 26201606
tagespflege.denkendorf@johanniter.de

Die Pflegeinsel – Tagespflege

Inge Baum
Albert-Schüle-Weg 24
73265 Dettingen unter Teck
Telefon 07021 505990
info@pflegeinsel.de

Tagespflege Seniorenheim Haus Melchior

Compassio GmbH
Schelztorstraße 37/1
73728 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 540700
haus-melchior@compassio.de

Tagespflege am Zollernplatz

Städtische Pflegeheime Esslingen
Zollernplatz 7/1
73734 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 351721234
stefanie.scheurich@pflegeheime-esslingen.de

Tagespflege Hohenkreuz

Städtische Pflegeheime Esslingen
Seracher Straße 44
73732 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 351725555
lisa.behrens@pflegeheime-esslingen.de

Tagespflege im Obertor

Städtische Pflegeheime Esslingen
Hindenburgstraße 8-10
73728 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 351725200
torsten.ziegler@pflegeheime-esslingen.de

Tagespflege Oberesslingen

Städtische Pflegeheime Esslingen
Weiherstraße 41
73730 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 351725117
marija.hadzikadunic@pflegeheime-esslingen.de

Tagesclub WGfS

WGfS GmbH Tagespflege
Martin-Luther-Weg 20
70794 Filderstadt
Telefon 0711 25244590
info@wgfs.de

Tagespflege Haus am Fleinsbach

Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg
Talstraße 33
70794 Filderstadt
Telefon 0711 7098514
christel.widiner@wohlfahrtswerk.de

Tagespflege Weilerhau

Magdalena Götting
Stuttgarter Straße 39
70794 Filderstadt
Telefon 0711 722580
info@mkpflege.de

Senioren-Tagespflege A. Bandle

Angelika Bandle
Bonländer Hauptstraße 66
70794 Filderstadt
Telefon 0711 72257500
info@pflagedienst-bandle.de

Tagespflege BeneVit

BeneVit
Obere Straße 2
72636 Frickenhausen
Telefon 07022 2423655
tagespflege.frickenhausen@benevit.de

Tagespflege Amalien-Residenz

Evang. Heimstiftung Württemberg GmbH
Jahnstraße 4
73269 Hochdorf
Telefon 07153 61786250
tp.hochdorf@ev-heimstiftung.de

Tagespflege Isolde-Kurz-Haus

DRK Seniorenzentrum Steingautstift
gGmbH
Isolde-Kurz-Straße 19
73230 Kirchheim-Ötlingen
Telefon 07021 971908
sk-tz@drk-seniorenzentren.de

Asklepia Tagespflege Kirchheim

Asklepia Seniorenzentrum OHG
Notzinger Steige 90
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 920120
info@asklepia.de

Tagespflege im Steingautstift

DRK Seniorenzentrum Steingautstift
gGmbH
Steingautstraße 26
73230 Kirchheim u.T.
Telefon 07022 70076217
sk-tz@drk-seniorenzentren.de

Tagespflege am Römerpark

Marc Wilms GmbH & Co KG
Nürtinger Straße 60
73257 Köngen
Telefon 07024 5099910
info@seniorenstift-am-roemerpark.de

Tagespflege Haus Sonnenhalde

AWO Sozial gGmbH
Sonnenhalde 19-23
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 975670
szmusberg@awo-wuerttemberg.de

**Tagespflege der Diakoniestation
auf den Fildern**

Evang. Kirchenbezirk Bernhausen
Bernhäuser Straße 20
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 7973380
info@dsadf.de

Asklepia Tagespflege Notzingen

Asklepia Seniorenzentrum Notzingen
GmbH & Co. KG
Müllerweg 17
73274 Notzingen
Telefon 07021 920120
info@asklepia.de

Tagespflege Dr. Vöhringer Heim

Samariterstiftung
Schloßweg 11
72622 Nürtingen
Telefon 07022 505103
dr.-voehringer-heim@samariterstiftung.de

**Tagespflege Seniorenzentrum
Neckarstift**

DRK-Seniorenzentrum Neckarstift gGmbH
Neckartailfinger Straße 3
72622 Nürtingen-Neckarhausen
Telefon 07022 25200
info@neckarstift.de

Tagespflege im Gradmannhaus

Stadt Ostfildern
Scharnhäuser Straße 25
73760 Ostfildern
Telefon 0711 4411059
tagespflege@ostfildern.de

Tagespflege im Nachbarschaftshaus

Stadt Ostfildern
Bonhoefferstraße 4
73760 Ostfildern
Telefon 0711 4411059
tagespflege@ostfildern.de

Tagespflege Johanniterstift

Johanniterstraße 16
73207 Plochingen
Telefon 07153 6090
johanniterstift@ev-heimstiftung.de

Tagespflege Haus Kalixtenberg

DRK Seniorenzentrum
Haus Kalixtenberg gGmbH
Kalixtenbergstraße 28
73235 Weilheim an der Teck
Telefon 07022 7007-6000
kalixtenberg@drk-seniorenzentren.de

Tagespflege Geiselhart

Andrea Geiselhart
Bismarckstraße 54
73240 Wendlingen am Neckar
Telefon 07024 409550
info@pflege-geiselhart.de

**Tagespflege Seniorenzentrum
St. Lukas**

Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung
Kirchheimer Straße 20
73249 Wernau
Telefon 07153 93090
keppler-stiftung@st-lukas-wernau.de

Kurzzeitpflege

Von Kurzzeitpflege spricht man, wenn eine pflegebedürftige Person für eine begrenzte Zeit einer vollstationären Pflege bedarf. Kurzzeitpflege kann aus verschiedenen Anlässen heraus nachgefragt werden:

- Kurzzeitpflege im Bereich der postakuten Versorgung im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung
- Kurzzeitpflege bei der Überbrückung vorübergehender Engpässe zur Sicherung der häuslichen Pflege
- Die planbare Kurzzeitpflege zur Entlastung der Hauptpflegeperson bzw. der pflegenden Familien

Sie ist ein wichtiger Bestandteil zur Entlastung häuslicher Pflegesituationen.

In nahezu allen Einrichtungen gibt es sogenannte „eingestreute“ Kurzzeitpflegeplätze. Wenige Einrichtungen haben bisher ganzjährig vorgehaltene reservierte Plätze, die ausschließlich für die Kurzzeitpflege geplant sind, sogenannte „solitäre Kurzzeitpflegeplätze“. Das Vorliegen von solitären Kurzzeitpflegeplätzen ist bei den Einrichtungen der vollstationären Pflege vermerkt.

➤ Siehe Seite 82.

Betreuungs- und Entlastungsangebote in Gruppen

Zur Entlastung der pflegenden Angehörigen gibt es verschiedene Betreuungs- und Gruppenangebote. Diese Gruppenangebote finden vormittags oder nachmittags für einen gewissen Zeitraum statt. Pflegenden Angehörigen wird es dadurch ermöglicht, innerhalb dieses Zeitraums eigenen Interessen nachzugehen, Besorgungen oder ähnliches zu erledigen. Die Gruppenangebote können neue Impulse setzen, bieten pflegebedürftigen Menschen Aktivierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten sowie die Chance, soziale Kontakte zu knüpfen.

Aichtal

Diakoniestation Aich-Erms-Neckartal

Herr Luedecke

Telefon 07127 32855

info@diakonie-aen.de

Betreuungsgruppe „Café Sorgenfrei“

montags 14:30–17:30 Uhr

Aichwald

Diakonie- und Sozialstation Schurwald e.V.

Frau Peschla

Telefon 0711 361184

peschla@sozialstation-schurwald.de

Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte

donnerstags 14:00–17:00 Uhr

Denkendorf

Gemeinde Denkendorf

Frau Sommer

Telefon 0711 34168039

m.sommer@denkendorf.de

 Betreuungsgruppe „Café Begegnung

Zur guten Stunde“

mittwochs 14:00–17:00 Uhr

Esslingen am Neckar


Seniorenresidenz Charlottenhof

Frau Fleischer

Telefon 0711 31525522

ruth.fleischer@seniorenresidenz-

charlottenhof.de

 Betreuungsgruppe


donnerstags 13:30–16:30 Uhr

Evang. Krankenpflegeverein Esslingen-Stadtmitte e.V.

Frau Friedrich

Telefon 0711 3006002

nord@krankenpflegevereine-esslingen.de

 „Ferientage für ältere Menschen“;

insgesamt 2 Ferientage mit Tagesprogramm


Esslingen am Neckar

Miteinander Füreinander e. V.

Herr Rupp


Telefon 0711 3705894

nachmittag@mitfuer.de


 Betreuungsgruppe

„Schöner Mittwoch in RSKN“

mittwochs 10:00–13:00 Uhr

 Betreuungsgruppe „Schöner Nachmittag“

dienstags 14:00–17:00 Uhr

 Offener Treff in RSKN

„Schwätzen und Spielen“

mittwochs 14:30–17:00 Uhr

Ökum. Krankenpflegeverein

Esslingen Nord e. V.

Frau Schmid

Telefon 0711 3705894

nord@krankenpflegevereine-esslingen.de

Urlaub ohne Koffer für Seniorinnen und

Senioren aus Esslingen, 2 x 3 Tage pro Jahr

Urlaubstag 9:30–18:00 Uhr

Lebenshilfe Esslingen e. V.

Frau Synovzik

Telefon 0711 93788812

offene.hilfen@lebenshilfe-esslingen.de

Tagesangebot in Gruppen,

Übernachtungsangebot in Gruppen,

Sommerferienbetreuung im

Rohrackerzentrum


Städtische Pflegeheime Esslingen

Pflegeheim Pliensauvorstadt

Frau Patt-Matzner

Telefon 0711 7587050

ppv@pflegeheime-esslingen.de

 Betreuungsgruppe „Schöner Vormittag“

donnerstags 10:00–13:00 Uhr

Malteser Hilfsdienst

Frau Benninger

Telefon 0711 925820

info@malteser-esslingen.de

Betreuungsgruppe „Montagvormittag

im Tagestreff“

montags 9:00–12:00 Uhr

VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

Herr Eisert

Telefon 0711 31059934

zak-tagesstaette@vsp-net.de

Frauengruppe im ZAK. Gemeinsame

Aktivitäten und Themenabende

dienstags

Filderstadt

Kultur und Bildung für Menschen mit Hilfebedarf e.V. – KuBi –

Frau Heerbaart

Telefon 07157 61737 oder

Telefon 07071 600067

Kubi.ev@web.de

Verschiedene Gruppenangebote

Stadt Filderstadt

Herr Single

Telefon 0711 7003 254

usingle@filderstadt.de

Urlaub ohne Koffer, 1x pro Jahr eine Woche

in den Sommerferien

Diakoniestation auf den Fildern

Frau Beilharz

Telefon 0711 7973380

info@dsadf.de

 Betreuungsgruppe „Treff am

Marktplatz“ – Harthausen

dienstags 10:00–16:00 Uhr

 Betreuungsgruppe „Cafe

Vergissmeinnicht“ – Bernhausen

montags 10:00 – 16:00 Uhr

Betreuungsgruppe „Cafe Augenblick“


– Sielmingen

dienstags 14:00–17:00 Uhr

 Betreuungsgruppe „Cafe

Sonnenschein“ – Plattenhardt

donnerstags 10:00–16:00 Uhr

 Betreuungsgruppe

„Cafe Farbenfroh“ – Bonlanden

freitags 10:00–16:00 Uhr

Kreisdiakonieverband Esslingen/

Familienentlastender Dienst

Frau Schlenker

Telefon 0711 99798220

fed@kdv-es.de

Tagesangebote in Gruppen, 2x pro Monat,

9:00–16:00 Uhr

Übernachtungsangebote in Gruppen

Frickenhausen

Behinderten-Förderung-Linsenhofen e.V.

Herr Becker

Telefon 07022 96366-20

info@behinderten-foerderung.de

Tagesangebote in Gruppen

Tagesfreizeiten für Erwachsene

Krankenpflegeverein Frickenhausen e.V.

Frau Bauer

Telefon 07022 44203

Annemarie.Bauer.AB@gmx.de

 Betreuungsgruppe für ältere Menschen

jeden 3. Donnerstag im Monat

14:00–17:00 Uhr


Großbettlingen

Krankenpflegeverein Großbettlingen-Raidwangen

Frau Brandstetter

Telefon 07022 503050

krankenpflegeverein@gmail.com

 Betreuungsgruppe „Schlüsselblume“

donnerstags 14:00–17:00 Uhr

Kirchheim unter Teck

Malteser Hilfsdienst e. V.

Frau Nägelein

Telefon 07021 950520

info@malteser-kirchheim.de

Betreuungsgruppe, Mal- und

Gestaltungsgruppe

mittwochs 14:30–17:30 Uhr

 Betreuungsgruppe Tagestreff

dienstags bis donnerstags

9:00 – 15:00 Uhr

Betreuungsgruppe Café Malta 2

donnerstags 14:30–17:30 Uhr

Betreuungsgruppe Café Malta 1

montags 14:30–17:30 Uhr

Lebenshilfe Kirchheim e. V.

Frau Baiker

Telefon 07021 970660

kontakt@lebenshilfe-kirchheim.de

Gruppenangebote tageweise

Übernachtungsangebote in Gruppen

Ferienbetreuung Verbundschule Dettingen

(SBBZ)

Köngen

Krankenpflegeverein Köngen e. V.

Frau Liebhart

Telefon 07024 466819

info@kpv-koengen.de

 Betreuungsgruppe „Fröhliche Runde“

donnerstags 14:00–17:30 Uhr und am

1. Montag e. M. 10:30–14:00

 Betreuungsgruppe „Fröhlicher

Montagstreff“

montags 14:00–17:30 Uhr

Urlaub ohne Koffer für Seniorinnen und

Senioren, 4 halbe Tage im Sommer,

wahlweise vormittags 8:30–12:30 Uhr

oder nachmittags 14:00–18:00 Uhr

 Fahrdienst besteht

Leinfelden-Echterdingen

Betreuungsgruppe Strobel e. V.

Frau Strobel
Telefon 0711 4409818
info@betreuungsgruppe-strobel.de
📞 Betreuungsgruppe
mittwochs 14:00–17:00 Uhr

Diakoniestation auf den Fildern

Frau Beilharz
Telefon 0711 7973380
info@dsadf.de
📞 Betreuungsgruppe „Musberger Runde“
donnerstags 10:00–16:00 Uhr
📞 Betreuungsgruppe „Echterdinger
Treffpunkt“
freitags 10:00–16:00 Uhr

Lenningen

Unser NETZ e. V.

Frau Riecker
Telefon 07026 370198
info@unser-netz.de
Betreuungsgruppe „Montagstreff“ in
Brucken
montags 15:00–17:00 Uhr

Neckartenzlingen

Diakoniestation Aich-Erms-Neckartal

Herr Luedecke
Telefon 07127 32855
info@diakonie-aen.de
Betreuungsgruppe „Cafe Sorgenfrei 1“
dienstags 14:30–17:30 Uhr
Betreuungsgruppe „Cafe Sorgenfrei 2“
donnerstags 14:30–17:30 Uhr

Neuffen

Diakoniestation Neuffener Tal

Frau Flick
Telefon 07025 911990
info@diakonie-neuffener-tal.de
Betreuungsgruppe Cafestüble
montags 14:00–17:00 Uhr

Nürtingen

Stadt Nürtingen

Frau Weissenstein
Telefon 07022 75232
pfligestuetzpunkt@nuertingen.de
Tanzcafe für Ältere „Darf ich bitten?“
10 x pro Jahr, 14:30–16:30 Uhr

Diakoniestation Nürtingen gGmbH

Frau Gekle
Telefon 07022 932770
info@diakonie-nuertingen.de
📞 Betreuungsgruppe Mittwochstreff
mittwochs 14:30–17:30 Uhr

Arbeitskreis Leben e.V.

Frau Weithofer
Telefon 07022 39112
akl-nuertingen@ak-leben.de
AKL-Treff in Nürtingen, offener Treffpunkt
montags 16:00- 19:00 Uhr

Behinderten-Förderung-Linsenhofen e.V.

Herr Becker
Telefon 07022 96366-20
info@behinderten-foerderung.de
Ferienbetreuung Bodelschwingschule
Nürtingen

Ostfildern

Diakoniestation auf den Fildern

Frau Beilharz
Telefon 0711 7973380
info@dsadf.de
📞 Betreuungsgruppe Café
Vergissmeinnicht in Kernat
dienstags 14:00 bis 17:00 Uhr

Stadt Ostfildern

Telefon 0711 442070
leitstelle@ostfildern.de
Betreuungsgruppe Offenes Atelier
montags und mittwochs 14:30–17:00 Uhr
jeden 2. Freitag 16:00–18:30 Uhr

Plochingen

Stadt Plochingen – Sozialstation

Herr Gebauer
Telefon 07153 7005203
sozialstation@plochingen.de
📞 Betreuungsgruppe „miteinander“
dienstags 14:00–17:00 Uhr

Reichenbach an der Fils

Diakoniestation Untere Fils

Frau Hummel
Telefon 07153 951113 oder
Telefon 07153 951111
gf@diakonie-uf.de
Betreuungsgruppe Reichenbach I
montags 14:00 – 17:00 Uhr
Betreuungsgruppe Reichenbach II
mittwochs 14:00–17:00 Uhr

Unterensingen

Sozialstation Wendlingen a. N.

Frau Roos
Telefon 07024 929392
info@sozialstation-wendlingen.de
Betreuungsgruppe „Vergiss-mein-nicht“
dienstags 14:00–17:00 Uhr

Weilheim an der Teck

Soziales Netz Raum Weilheim e. V.

Frau Bühler
Telefon 07023 7433077
info@soziales-netz-weilheim.de
📞 Betreuungsgruppe Café Lebenslust
donnerstags 14:15–17:15 Uhr

Wendlingen am Neckar

Sozialstation Wendlingen am Neckar e.V.

Frau Roos
Telefon 07024 929392
info@sozialstation-wendlingen.de
Betreuungsgruppe Inselcafe
montags 14:00–17:00 Uhr
Betreuungsgruppe Montagskränzchen
montags 14:00–17:00 Uhr

Wolfschlugen

Diakoniestation Nürtingen

Frau Flick
Telefon 07022 9327713
info@diakonie-nuertingen.de
📞 Betreuungsgruppe Café Mittendrin
dienstags 14:00–17:00 Uhr

📞 Fahrdienst besteht

46 Leistungen der Pflegeversicherung

54 Hilfen bei geringem Einkommen

52 Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Pflegeversicherung

Leistungen der Pflegeversicherung

Am 1. Januar 2017 wurde im Rahmen des Pflegestärkungsgesetzes II ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt, der nicht mehr ausschließlich die körperliche Hilfebedürftigkeit in den Fokus setzt, sondern auch die vorhandenen Ressourcen, das heißt den Grad der Selbstständigkeit in den Blick nimmt und die antragstellende Person in ihrem sozialen Umfeld betrachtet. Das damit verbundene Einstufungsverfahren gewichtet nicht nur körperliche Einschränkungen, sondern bezieht zusätzlich auch kognitive und psychische Fähigkeit in die Berechnung des Pflegegrades mit ein.

Begutachtung durch den Medizinischen Dienst

Nach der Antragstellung wird die antragstellende Person zur Beurteilung des Pflegegrades von einem Mitarbeiter des Medizinischen Dienstes bzw. Medicproof zuhause besucht. Die Einstufung in die fünf Pflegegrade basiert auf dem Grad der Selbstständigkeit bzw. dem dauerhaften Unterstützungsbedarf in sechs Lebensbereichen:

Modul 1 – Mobilität

Hierzu wird beispielsweise begutachtet, wie gut sich die Person in der eigenen Wohnung bewegen kann, ob sie Treppen steigen und sich alleine umsetzen kann.

Modul 2 – Kognitive Fähigkeiten

Es wird unter anderem begutachtet, wie gut die örtliche Orientierung der Person ist und ob sie fähig ist, Gefahren zu erkennen und sich an wesentliche Ereignisse zu erinnern.

Modul 3 – Psychische Problemlagen

Der Gutachter prüft zum Beispiel, ob die Person unter Verhaltensweisen wie Wahnvorstellungen leidet, verbal aggressiv ist oder sich selbstschädigend verhält.

Modul 4 – Selbstversorgung

Während der Begutachtung wird festgestellt, inwieweit die Person fähig ist, die tägliche Körperpflege alleine durchzuführen und ob es Probleme beim Essen, Trinken oder Benutzen einer Toilette gibt.

Modul 5 – Belastungen durch Krankheit und Therapie

Es wird beispielsweise begutachtet, inwieweit die Person fähig ist, mit ihrer Krankheit umzugehen und den therapiebedingten Anforderungen und Belastungen standzuhalten.

Modul 6 – Alltagsgestaltung

Es wird unter anderem geprüft, ob die Person fähig ist, ihren Tagesablauf zu gestalten, zu schlafen und im Voraus zu planen.

➤ Bitten Sie den Menschen, der Sie hauptsächlich pflegt oder Ihre Situation besonders gut kennt, beim Hausbesuch anwesend zu sein.

➤ Sollten Sie mit dem Ergebnis der Einstufung nicht einverstanden sein, können Sie innerhalb von einem Monat Widerspruch einlegen.

Tipps zur Vorbereitung auf den MD-/Medicproof-Besuch

- Überlegen Sie vorab, was Ihnen in Ihrem Alltag besondere Schwierigkeiten macht.
- Wobei benötigen und wünschen Sie Unterstützung in Ihrem Alltag?
- Was können Sie in Ihrem Alltag selbstständig ausführen?
- Überlegen Sie vor dem Hausbesuch, wen Sie bitten möchten, dabei zu sein.

Welche Unterlagen werden benötigt?

- Falls vorhanden – Berichte Ihres Hausarztes, von Fachärzten oder den Entlassungsbericht aus der Klinik. Sollten Sie die Unterlagen nicht vorliegen haben, brauchen Sie diese nicht extra anfordern.
- Bitte haben Sie Ihren aktuellen Medikamentenplan zur Hand.
- Falls ein Pflegedienst zu Ihnen kommt, die aktuelle Pflegedokumentation.



➤ Pflegestützpunkte siehe Seite 20/21.

Leistungen der Pflegeversicherung

Es gibt viele verschiedene Leistungen der Pflegeversicherung, die Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in Anspruch nehmen können. Bei Fragen zur Inanspruchnahme aller Pflegeversicherungsleistungen, zur Antragstellung, zur Vorbereitung auf den Besuch des MD und zum Widerspruch beraten die Pflegestützpunkte im Landkreis Esslingen. Die verschiedenen Leistungen, die seit 01.01.2022 gelten, sind in folgender Übersicht dargestellt:

Leistungen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegegeld (monatlich)	–	316 EUR	545 EUR	728 EUR	901 EUR
Pflegesachleistung (monatlich)	–	724 EUR	1.363 EUR	1.693 EUR	2.095 EUR
Kombinationsleistung (monatlich)	Kombination aus Pflegegeld und Pflegesachleistung, Aufteilung in %				
vollstationäre Pflege (monatlich)	125 EUR	770 EUR	1.262 EUR	1.775 EUR	2.005 EUR
Entlastungsbetrag (monatlich)	125 EUR z.B. Betreuung & hauswirtschaftliche Versorgung durch einen Pflegedienst, Eigenanteile Tages-/Kurzzeitpflege, anerkannte Unterstützungsangebote				
Verhinderungspflege (jährlich, für bis zu 6 Wochen, Umwandlung zu 100% auf Kurzzeitpflege möglich)	–	1.612 EUR			
Kurzzeitpflege (jährlich, für bis zu 8 Wochen, Umwandlung von bis zu 806 EUR auf Verhinderungspflege möglich)	–	1.774 EUR			
Tages- & Nachtpflege (monatlich)	–	689 EUR	1.298 EUR	1.612 EUR	1.995 EUR
Leistungen in ambulant betreuten Wohngruppen (monatlich)	214 EUR				
Pflege in vollstationären Einrichtungen für behinderte Menschen (monatlich)	–	10 % des Heimentgelts, höchstens 266 EUR monatlich			
Pflegehilfsmittel zum Verbrauch (monatlich)	40 EUR z. B.: Desinfektionsmittel, Bettschutzeinlagen				
Technische Pflegehilfsmittel & sonstige Hilfsmittel	100 % (Zuzahlung von 10 %, höchstens 25 EUR je Pflegehilfsmittel) Technische Hilfsmittel vorrangig leihweise (somit zuzahlungsfrei)				
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfelds (i.d.R. einmalig)	4.000 EUR je Maßnahme (bis zu 16.000 Euro wenn mehrere Anspruchsberechtigte zusammenwohnen)				

Entlastungsbetrag

➤ Siehe Besuchsdienste Seite 38.

Neben dem Pflegegeld oder der Pflegesachleistung gibt es für Pflegebedürftige aller Pflegegrade einen zusätzlichen Entlastungsbetrag von 125,- Euro monatlich. Dieser ist zweckgebunden und kann nicht direkt ausbezahlt, sondern zur Kostenerstattung von Dienstleistungen verwendet werden. Er kann eingesetzt werden für:

- den zu zahlenden Eigenanteil bei der Tages- und Kurzzeitpflege
- die stundenweise Betreuung zu Hause
- zur Entlastung pflegender Angehöriger durch einen anerkannten Pflegedienst
- nach Landesrecht anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag wie z. B. Besuchsdienste,
- Betreuungsgruppen, haushaltsnahe Dienstleistungen.

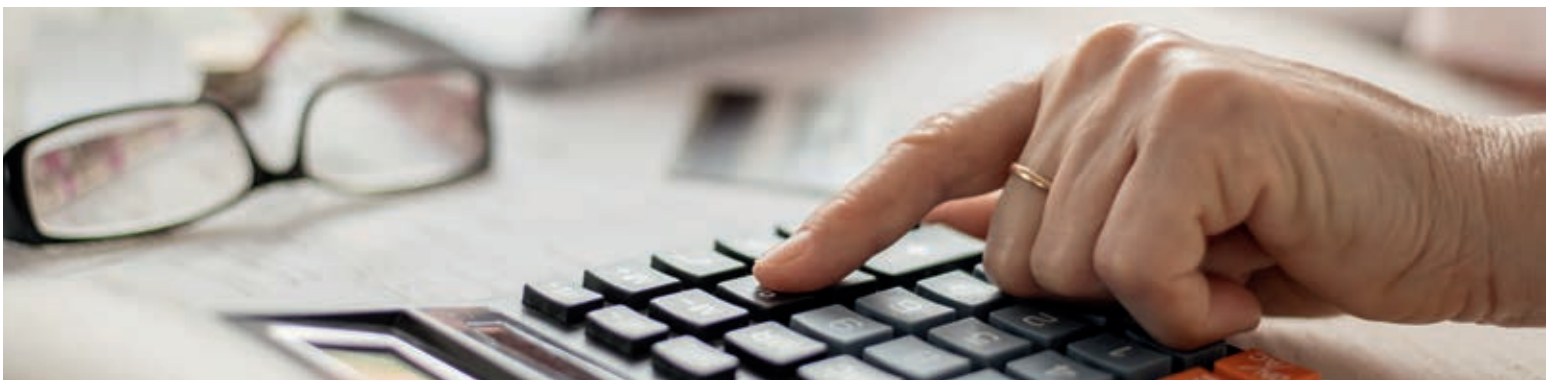
Pflegegeld für häusliche Pflege

➤ Siehe auch Tabelle auf Seite 47.

Das Pflegegeld ist eine finanzielle Leistung der Pflegeversicherung. Diese wird gezahlt, wenn die Pflege selbst sichergestellt wird – zum Beispiel, wenn sie durch Angehörige erfolgt. Das Pflegegeld wird nicht direkt an die Pflegeperson gezahlt, sondern an die Pflegebedürftige oder den Pflegebedürftigen. Sie können über die Verwendung des Pflegegeldes grundsätzlich frei verfügen und das Geld als finanzielle Anerkennung an pflegende Angehörige oder betreuenden Personen weitergeben.

Die Höhe des Pflegegeldes ist vom Pflegegrad einer Person abhängig:

Pflegegrad 1	0,- Euro
Pflegegrad 2	316,- Euro
Pflegegrad 3	545,- Euro
Pflegegrad 4	728,- Euro
Pflegegrad 5	901,- Euro



Pflegesachleistung für häusliche Pflege

Die Pflegeversicherung übernimmt für Pflegebedürftige mit mindestens Pflegegrad 2 als ambulante Pflegesachleistungen die Kosten für die Inanspruchnahme eines Pflegedienstes für körperbezogene Pflegemaßnahmen, pflegerische Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung bis zu einem gesetzlich vorgeschriebenen Höchstbetrag (pro Monat). Sie heißen Sachleistungen, weil der Versicherte hier kein Pflegegeld erhält, sondern Leistungen zur Grundpflege und zur hauswirtschaftlichen Versorgung, die von anerkannten Pflegediensten erbracht werden.

Der Höchstbetrag richtet sich nach dem Pflegegrad:

Pflegegrad 1	0,- Euro
Pflegegrad 2	724,- Euro
Pflegegrad 3	1.363,- Euro
Pflegegrad 4	1.693,- Euro
Pflegegrad 5	2.095,- Euro

Kombination von Geld- und Sachleistungen

Um eine optimale, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Pflege zu gewährleisten, ist es möglich, den Bezug von Pflegegeld mit der Inanspruchnahme von ambulanten Pflegesachleistungen zu kombinieren. Das Pflegegeld vermindert sich in diesem Fall anteilig im Verhältnis zum Wert der in Anspruch genommenen ambulanten Sachleistungen.



Tagespflege

- Weitere Informationen und Angebote im Landkreis siehe auch Seite 40.
- Die Leistungen sind in der Tabelle auf Seite 47 ersichtlich.

Für den Besuch einer Tagespflegeeinrichtung, welche tagsüber die Pflege sicherstellt und zur Entlastung von pflegenden Angehörigen beiträgt, gibt es die Leistungen der teilstationären Tagespflege. Diese können zusätzlich zur ambulanten Pflegesachleistung, dem Pflegegeld oder der Kombinationsleistung in Anspruch genommen werden, ohne dass eine Anrechnung auf die Ansprüche erfolgt.

Pflegegrad 1	0,- Euro
Pflegegrad 2	689,- Euro
Pflegegrad 3	1.298,- Euro
Pflegegrad 4	1.612,- Euro
Pflegegrad 5	1.995,- Euro

Kurzzeitpflege

Wenn die häusliche Pflege zeitweise nicht im benötigten Umfang geleistet werden kann, sind viele Pflegebedürftige für eine begrenzte Zeit auf vollstationäre Pflege angewiesen, insbesondere zur Bewältigung von Krisensituationen bei der häuslichen Pflege oder übergangsweise im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt. Für sie gibt es die Kurzzeitpflege in entsprechenden zugelassenen vollstationären Einrichtungen. Die Leistung der Pflegeversicherung für die **Kurzzeitpflege** steht unabhängig von der Einstufung allen Pflegebedürftigen mit Pflegegrad 2 bis 5 in gleicher Höhe zur Verfügung. Die Höhe der Leistung beträgt bis zu 1.774 Euro im Jahr, für bis zu acht Wochen pro Kalenderjahr.

- Mehr Informationen erhalten Sie bei Kurzzeitpflege auf Seite 42.

Der im Kalenderjahr noch nicht verbrauchte Betrag für Verhinderungspflege (1.612 Euro) kann auch für Leistungen der Kurzzeitpflege eingesetzt werden.

Leistungen bei vollstationärer Pflege im Pflegeheim

Die Pflegekasse übernimmt bei Heimbedürftigkeit einen Betrag um die Pflege in einem Pflegeheim mitzufinanzieren.

Pflegegrad 1	125,- Euro
Pflegegrad 2	770,- Euro
Pflegegrad 3	1.262,- Euro
Pflegegrad 4	1.775,- Euro
Pflegegrad 5	2.005,- Euro

Zusätzlich zu den Leistungen bei vollstationärer Pflege, werden seit dem 01.01.2022 die Eigenanteile bei vollstationärer Pflege bezuschusst. Die Bezuschussung erfolgt gestaffelt und ist abhängig davon, wie lange der/die Pflegebedürftige bereits vollstationär gepflegt wird. Die Staffelung der Zuschüsse ist wie folgt:

Pflegebedürftige mit vollstationärer Pflege	Entlastung in Euro*	in Prozent
Ab dem 1. Monat	103,40	5
Mehr als 12 Monate	517,00	25
Mehr als 24 Monate	930,60	45
Mehr als 36 Monate	1.447,60	70

*bezogen auf einen bundesdurchschnittlichen Eigenanteil von 2.068 Euro monatlich

Verhinderungspflege

Die Pflegekasse zahlt Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 2 in bestimmten Fällen, wenn die Pflegeperson zum Beispiel wegen Urlaub oder Krankheit die beziehungsweise den Angehörigen vorübergehend nicht pflegen kann, Verhinderungspflege. Die Pflegekasse übernimmt die nachgewiesenen Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für bis zu sechs Wochen im Jahr bis zur Höhe von 1.612 Euro. Zusätzlich können bis zu 806 Euro des Leistungsbetrags für Kurzzeitpflege zusätzlich für Verhinderungspflege ausgegeben werden.

Pflegehilfsmittel

Die Pflegeversicherung übernimmt Kosten von sogenannten Pflegehilfsmitteln. Darunter fallen Geräte und Sachmittel, die zur häuslichen Pflege notwendig sind, diese erleichtern oder dazu beitragen, der/dem Pflegebedürftigen eine selbstständigere Lebensführung zu ermöglichen. Bei den Pflegehilfsmitteln wird unterschieden zwischen Pflegehilfsmittel zum Verbrauch und technischen Hilfsmitteln. Pflegehilfsmittel für den Verbrauch können mit bis zu 40 Euro/Monat durch die Pflegekasse bezuschusst werden. Das sind beispielsweise Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel oder Bettunterlagen. Eine Besonderheit stellen Inkontinenzartikel dar, diese sind eine Leistung der Krankenversicherung und müssen vom Arzt verordnet werden. Technische Hilfsmittel sind beispielsweise Pflegebetten, Lagerungshilfen oder ein Notfallsystem.

Pflegebedürftige ab dem 18. Lebensjahr zahlen einen Eigenanteil von 10 %, max. 25 Euro je Hilfsmittel oder erhalten diese leihweise ohne Zuzahlung. Dies muss bei größeren Geräten im Einzelfall geklärt werden.

Wohnraumanpassung

- Die Wohnberatungsstellen können Sie zu den Möglichkeiten der Wohnraumanpassung beraten. Siehe Seite 26.

Die Pflegekasse kann für Pflegebedürftige bis zu 4.000 Euro als Zuschuss für Anpassungsmaßnahmen zahlen, die die häusliche Pflege in der Wohnung ermöglichen, erleichtern oder eine möglichst selbstständige Lebensführung der pflegebedürftigen Person wiederherstellen sollen.

Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Die Freistellungen nach dem Pflegezeitgesetz und dem Familienpflegezeitgesetz, die kurzzeitige Arbeitsverhinderung und das Pflegeunterstützungsgeld können es Beschäftigten ermöglichen, den Beruf und die Pflege von Angehörigen zu vereinbaren.

1. Pflegezeitgesetz

Anspruch auf kurzzeitige Freistellung von der Arbeit

Beschäftigte haben das Recht, kurzfristig bis zu zehn Arbeitstage von der Arbeit fernzubleiben, wenn dies aufgrund einer akut auftretenden Pflegesituation eines nahen Angehörigen erforderlich ist. Dieser Zeitraum kann genutzt werden um eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder eine pflegerische Versorgung sicherzustellen. Die Pflegeversicherung bezahlt ein Pflegeunterstützungsgeld als Lohnersatzleistung für diese Freistellung. Das Unterstützungsgeld muss bei der Pflegeversicherung des Pflegebedürftigen beantragt werden.

Als nahe Angehörige werden Geschwister, Kinder, Adoptiv- oder Pflegekinder des Ehegatten oder Lebenspartners, Schwieger- und Enkelkinder, Großeltern und Eltern, Schwiegereltern, Ehegatten oder Partnern einer eheähnlichen Gemeinschaft, Stiefeltern, Schwägerinnen und Schwager definiert.

Anspruch auf bis zu sechsmonatige Pflegezeit

Es ist ebenso möglich, bis zu sechs Monate die Arbeitszeit ganz oder teilweise zu reduzieren. Wer von der Möglichkeit Gebrauch macht, hat einen Anspruch auf ein zinsloses Darlehen. Damit soll es für die Betroffenen leichter werden, ihren Lebensunterhalt in der Pflegephase zu bestreiten. Die Auszahlung in monatlichen Raten deckt ca. die Hälfte des durch die Arbeitszeitreduzierung fehlenden Nettogehaltes. Das Darlehen muss nach dem Ende der Pflegezeit ebenfalls in Raten zurückgezahlt werden. Der Rechtsanspruch auf Freistellung besteht nicht gegenüber Arbeitgebern mit 15 oder weniger Beschäftigten.



2. Familienpflegezeitgesetz:

Anspruch auf bis zu 24-monatige Familienpflegezeit

Es besteht ein Rechtsanspruch auf eine Familienpflegezeit von bis zu 24 Monaten. Hier können pflegende Beschäftigte ihre Arbeitszeit bis auf eine Mindestarbeitszeit von 15 Wochenstunden reduzieren. Der Einkommensausfall kann durch ein zinsloses Darlehen abgedeckt werden. Der Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit gilt nicht gegenüber Arbeitgebern mit 25 oder weniger Beschäftigten.

Soziale Absicherung der Pflegeperson in der gesetzlichen Renten-, Unfallversicherung und Arbeitslosenversicherung

Die Pflegekassen leisten Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für Pflegende, die einen oder mehrere pflegebedürftige Menschen ab Pflegegrad 2, nicht erwerbsmäßig, in häuslicher Umgebung und insgesamt mindestens 10 Stunden an regelmäßig mindestens zwei Tagen in der Woche versorgen. Die Pflegekasse übernimmt Beiträge zur Rentenversicherung, wenn die Pflegeperson (im Sinne der Pflegeversicherung) nicht mehr als 30 Stunden pro Woche erwerbstätig ist. Die Höhe der Beiträge zur Rentenversicherung richtet sich dabei nach dem Pflegegrad sowie der bezogenen Leistungsart (Pflegegeld, Pflegesachleistung oder Kombinationsleistung). Für Pflegepersonen besteht auch ein beitragsfreier gesetzlicher Unfallversicherungsschutz (bei der Pflege, der Haushaltsführung oder bei Besorgungen). Außerdem werden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung von der Pflegekasse bezahlt.

Weiterführende Informationen zu Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz erhalten Sie über das Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend unter www.wege-zur-pflege.de, bei Ihrer Pflegekasse und bei den Pflegestützpunkten.

Hilfen bei geringem Einkommen

Reichen die eigenen finanziellen Mittel und die Leistungen der Pflegekasse nicht aus, um die Kosten im Pflegeheim, die Restkosten des Pflegedienstes oder anderweitiger Pflegekosten zu bezahlen, können zusätzlich Leistungen der Sozialhilfe beansprucht werden.

Sozialhilfe

Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII ist einkommens- und vermögensabhängig. Sie wird grundsätzlich nur gezahlt, wenn andere Leistungen, eigene Mittel (Einkommen, Vermögen) und privatrechtliche Ansprüche nicht reichen, um den Bedarf zu decken. Vor allem folgende Leistungen kommen in Frage:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung
- Hilfe zur Pflege – zu Hause oder im Heim

Die Vermögensfreigrenze beträgt für eine alleinstehende Person 10.000 Euro (bei Ehepaaren 20.000 Euro). Bis zu dieser Grenze müssen die vorhandenen Eigenmittel vorrangig eingesetzt werden. Lediglich eine bereits bestehende Sterbegeldversicherung oder Bestattungsvorsorge ist bis zu einem Betrag von maximal 6.000 Euro geschützt, sofern eine zweckentsprechende Verwendung gesichert ist. Die Sachbearbeiter beim Kreissozialamt beantworten gerne Ihre Fragen und helfen weiter.

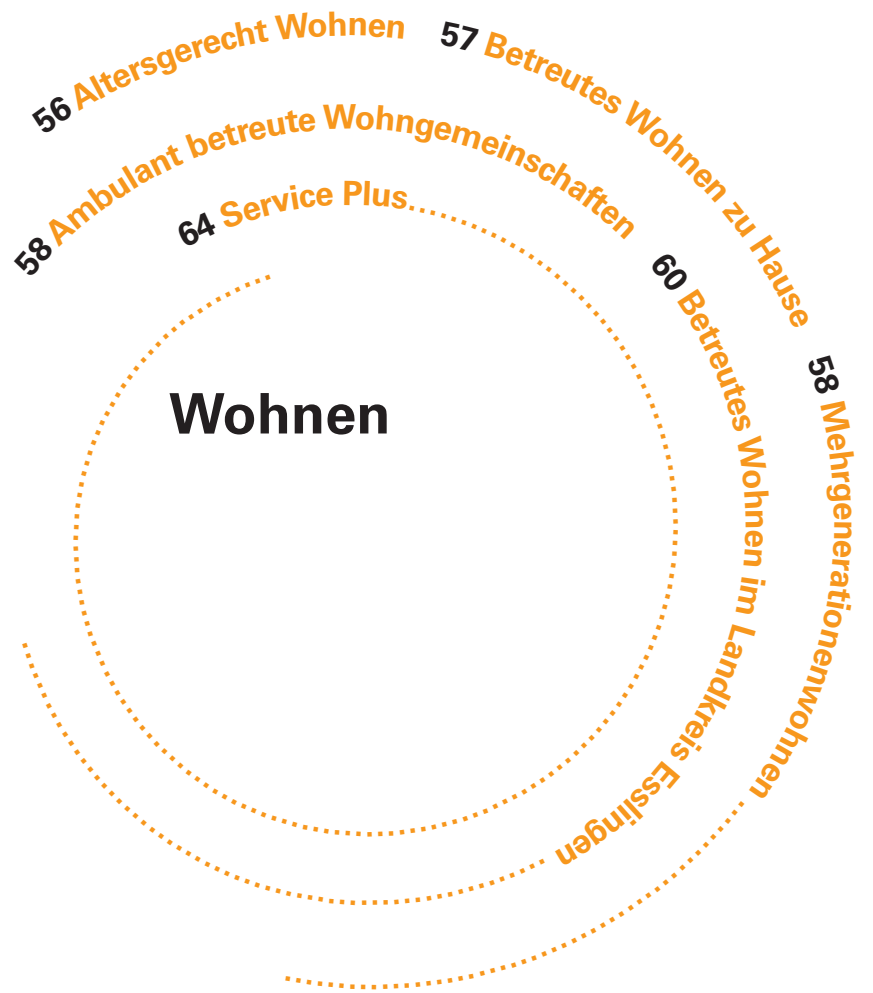
Wohngeld

Damit die Mieterin/der Mieter bzw. Eigentümerin/Eigentümer einer Wohnung nicht nur rechtlich, sondern auch wirtschaftlich abgesichert ist, wird Wohngeld nach bundesrechtlichen Vorschriften in Form eines Mietzuschusses für Mietwohnungen und in Form eines Lastenzuschusses für Eigenheime und Eigentumswohnungen gewährt.

Bei rechtmäßiger Gewährung ist das Wohngeld nicht zurückzuzahlen. Es erfolgt keine Unterhaltsprüfung bei Verwandten. Die Höhe des Wohngeldes hängt im Einzelnen von der Zahl der zum Haushalt rechnenden Personen, vom Einkommen und von der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung ab. Die Höchstgrenze der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung ist gestaffelt nach Personenzahl, Alter und Ausstattung der Wohnung und der Mietobergrenzen der jeweiligen Gemeinden.

Für weitergehende Informationen können Sie sich an das Kreissozialamt in Esslingen wenden. Dort werden Sie an die entsprechende Wohngeldstelle in ihrer Gemeinde weitergeleitet.

Landratsamt Esslingen
Kreissozialamt
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen
Telefon 0711 3902-42505 oder -43058
Kreissozialamt@LRA-ES.de



Altersgerecht Wohnen

➤ Siehe Wohnberatung Seite 26.

Die eigene Wohnung spielt für die Lebensqualität eine besondere Rolle. Dies zeigt sich auch daran, dass ältere Menschen so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung leben wollen. Selbstständiges privates Wohnen wird auch dann deutlich bevorzugt, wenn gesundheitliche oder sonstige altersbedingte Beeinträchtigungen bis hin zu umfassender Hilfe- und Pflegebedürftigkeit gegeben sind. Mit beginnenden gesundheitlichen Einschränkungen und zunehmendem Unterstützungsbedarf verändern sich jedoch die Anforderungen an Wohnung und Wohnumfeld. Barrierefreie Wohnungen erleichtern nicht nur Menschen mit bereits vorhandenen Einschränkungen das Leben: Wenn in Haushalten von Seniorinnen und Senioren Barrieren und Unfallgefahren im Rahmen einer Wohnungsanpassung beseitigt und Handhabungen vereinfacht werden, hat dies auch präventive Effekte und es können Krankenhaus- und Pflegeheimweisungen hinausgezögert werden. Eine „senioren-gerechte Wohnung“ berücksichtigt in ihrer Größe, Gestaltung und Ausstattung die Bedürfnisse älterer Menschen, wie beispielsweise eine weitgehende Barrierefreiheit von Wohnung und Umfeld sowie eine senioren-gerechte Ausstattung der Wohnung. Um langfristig mehr barrierefreien Wohnraum für alle Generationen zu schaffen, erhöhte die aktuelle Landesbauordnung die Anforderungen für Wohngebäude: In Neubauten mit mehr als zwei Wohnungen muss eine Geschossebene barrierefrei gestaltet werden. Viele Wohnungen, die neu errichtet werden sind daher barrierefrei und somit „senioren-gerecht“. In vielen Städten und Gemeinden gibt es bereits barrierefreie Wohnungen. Auskünfte zu geplanten Projekten können hier die Wohnbaugesellschaften geben.

FLÜWO Bauen Wohnen eG

Gohlstraße 1, 70597 Stuttgart
Telefon 0711 9760-0
info@fluewo.de

VONOVIA

Wohnungen bundesweit
Postfach, 44784 Bochum
Telefon 0234 4147000-00

Siedlungswerk

Heusteigstraße 27, 70180 Stuttgart
Telefon 0711 2381-0
info@siedlungswerk.de

Baugenossenschaft Esslingen EG

Richard-Hirschmann-Straße 12,
73728 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 351767-10
www.bg-es.de

Esslinger Wohnungsbau GmbH

Mettinger Straße 123,
73728 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 931884-0
info@ewb-es.de

Betreutes Wohnen zu Hause

Zielgruppe sind zu Hause lebende ältere Menschen, die Unterstützung bei der Organisation im Alltag benötigen oder sich einsam und unsicher fühlen. Den Angeboten ist gemeinsam, dass die Teilnehmenden in ihrer eigenen Wohnung leben und einen Betreuungsvertrag abschließen. Dafür erhalten sie bestimmte Leistungen wie regelmäßige Hausbesuche oder Telefonkontakte, Einladungen und Fahrdienste zu Veranstaltungen sowie eine individuelle Beratung und Vermittlung von Serviceleistungen. Betreutes Wohnen zu Hause kann insbesondere im ländlichen Raum den Verbleib älterer Menschen in ihrer Wohnung unterstützen. Folgende Vereine bieten die Dienstleistung „Betreutes Wohnen zu Hause“ in Form eines kostenpflichtigen Angebots an:

buefet e.V.

Frau Doll
Telefon 07021 502334
bwzh@buefet.de

Soziales Netz Raum Weilheim e.V.

Frau Bühler
Telefon 07023 7433077
info@soziales-netz-weilheim.de

Unser NETZ e.V.

Frau Riecker
Telefon 07026 370198
info@unser-netz.info

Soziales Netzwerk Neuffener Tal Sonne e.V.

Telefon 07025 8419999
beratung@sonne-neuffener-tal.de

SOfiA – Selbstständig in Ostfildern auch im Alter

Frau Weber
Telefon 0711 442071
sofia@ostfildern.de

PateNT Betreutes Wohnen zuhause e.V.

Frau Espig
Telefon 07022 2165215
patent@ntz.de



Mehrgenerationenwohnen

MehrGenerationenWohnen Zollberg Baugenossenschaft Esslingen eG

Richard-Hirschmann-Straße 12
73728 Esslingen am Neckar
info@bg-es.de
Telefon 0711 351767-20

Evangelisches Familienzentrum Bernhausen, Mehrgenerationenhaus

Rosenstraße 96, 70794 Filderstadt
familienzentrum.bernhausen@evkifil.de
Telefon 0711 41106896

Mehrgenerationen- und Bürgerhaus Pliensauvorstadt

Weilstraße 8, 73734 Esslingen am Neckar
info@buergerhaus-pliensauvorstadt.de
Telefon 0711 3709281

Mehrgenerationenhaus Kirchheim unter Teck – LINDE Zentrum für Begegnung, Jugend und Kultur

Alleenstraße 90, 73230 Kirchheim u. T.
mail@linde-kirchheim.de
Telefon 07021 444-11

In einem Mehrgenerationen-Wohnprojekt (Haus oder Wohnanlage) leben Jung und Alt zusammen. Die Bewohner wünschen sich freiwillig ein altersgerechtes, generationsverbindendes und gemeinschaftliches Wohnen unter einem Dach. Mehrgenerationen-Wohnen kann verschieden gestaltet werden, so kann es sich beispielsweise um eine Hausgemeinschaft handeln. Bei Hausgemeinschaften, die sich aus mehreren Generationen zusammensetzen, wird häufig von Mehrgenerationenwohnen gesprochen. In Hausgemeinschaften verfügt die Bewohnerschaft jeweils über eine eigene Wohnung. Sie verstehen sich als Hausgemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt und bei Bedarf gemeinsam Hilfe in Anspruch nimmt. Meistens stehen zusätzlich zur eigenen Wohnung Flächen oder Räume zur Verfügung, die gemeinschaftlich genutzt werden können. Ebenso kann es sich um eine stationäre Einrichtung der Altenhilfe handeln, welche sich ein Gebäude mit einer Kindertagesstätte oder einem Kindergarten teilt und gemeinsame Aktivitäten oder Begegnungsmöglichkeiten organisiert, viele weitere verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten sind denkbar.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Zu den neuen Wohnformen zählen auch die sogenannten ambulant betreuten Wohngemeinschaften. In ambulant betreuten WGs leben etwa sechs bis zwölf Hilfs- und Pflegebedürftige zusammen und werden von Betreuungs- und Pflegekräften unterstützt. Die Betreuung wird von einem oder mehreren ambulanten Pflegediensten übernommen. Die Bewohnerinnen und Bewohner einer Wohngemeinschaft leben in eigenen Zimmern und können in Gemeinschaftsräumen gemeinsame Aktivitäten durchführen. Die Wohngemeinschaften sind häufig selbstorganisiert, einige sind anbietergestützt.

**Eine Erstberatung bei Gründung
einer ambulanten Wohngemeinschaft
erhalten Sie an folgenden Stellen:**

Altenhilfefachberatung Landkreis Esslingen

Informiert Sie über erste Schritte und gibt Ihnen die Kontaktdaten der geeigneten weiterführenden Ansprechperson:
Sekretariat Frau Schmidt
Telefon 0711 3902-42496

FaWo – Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen

berät hinsichtlich der Entwicklung und Realisierung von neuen Wohnformen informiert über Fördermöglichkeiten zum Aufbau von ambulant betreuten Wohngemeinschaften

Christiane Biber
Telefon 0711 6375-763
Susanne Horbach
Telefon 0711 6375-762
Thomas Kallenowski
Telefon 0751 35588390

FaWo@kvjs.de

Senefelderstraße 73, 70176 Stuttgart

Wohngruppe Aichtal 1 und Wohngruppe Aichtal 2 – Intensivpflege – Deutsche Fachpflege Gruppe

Neckartailfinger Straße 16, 72631 Aichtal
kontakt@fachpflege-stuttgart.de
Telefon 0711 88200760
→ 8 Plätze, Beatmungspatienten

WG Haus Ceres Aichwald

Seestraße 13, 73773 Aichwald
kontakt@regionalpflegedienst.de
Telefon 07153 9288093
→ 8 Plätze, Wachkomapatienten, Intensivpatienten, Beatmungspatienten

Demenz-WG „Salucci“ – WohnVIELFALT e.V.

Weilstraße 223, 73733 Esslingen a. N.
info@wohnviefalt.de
Telefon 0711 6569607073
→ 8 Plätze, Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Senioren-WG „Bonländer Tor“

Bonländer Hauptstraße 123
70794 Filderstadt-Bonladen
info@wohnenpluspflege.de
Telefon 0711 9972320
→ 12 Plätze für Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf

Wohngemeinschaft Am Weilerhau

Stuttgarter Straße 39
70794 Filderstadt-Plattenhart
info@wohnenpluspflege.de
Telefon 0711 72258280
→ 12 Plätze für Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf

Amalien-Residenz – Evangelische Heimstiftung

Jahnstraße 4, 73269 Hochdorf
k.zoller@ev-heimstiftung.de
Telefon 07153 61786100
→ 12 Plätze für Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf

Wohngemeinschaft Intensivpflege Gepflegt

Bahnhofstraße 29, 73271 Holzmaden
info@ge-pflegt.de
Telefon 0711 3890888
→ 4 Plätze

Gemeinsam statt Einsam e.V. Wohngemeinschaft Hindenburgstraße

Hindenburgstr. 4, 73230 Kirchheim u. Teck
info@gemeinsam-statt-einsam-kirchheim.de
Telefon 07021 720542
→ 3 Plätze, Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Wohngemeinschaft Steingaustraße

Steingaustraße 13, 73230 Kirchheim u. Teck
kontakt@iaw-immobilien.de
Telefon 0162 2633342
→ 9 Plätze, Wohngemeinschaft für Intensivpflege

Gemeinsam statt Einsam e.V. Wohngemeinschaft Mittendrin

Otto-Mörike-Str. 4, 73230 Kirchheim u. T.
info@gemeinsam-statt-einsam-kirchheim.de
Telefon 07021 9562130
→ 8 Plätze, Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Pflegewohngemeinschaft Steingau – WohnVIELFALT e.V.

Rosa-Heinzelmann-Str. 8
73230 Kirchheim unter Teck
info@wohnviefalt.de
Telefon 0711 65696032
→ 12 Plätze für Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf

Betreute Wohngemeinschaft Spitalgarten – Sozialstation Wendlingen

Gunzenhauserstraße 14, 73257 Köngen
spitalgarten@sozialstation-wendlingen.de
Telefon 07024 929392
→ 12 Plätze für Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf

Wgfs-Domizil im Gässle

Im Gässle 9
70771 Leinfelden-Echterdingen
Benjamin.amos@wgfs.de
Telefon 0711 25244594
→ 8 Zimmer für Menschen mit Demenz

Wgfs-Domizil Markstraße

Marktstraße 3, 73765 Neuhausen
Benjamin.amos@wgfs.de
Telefon 0711 25244594
→ 11 Plätze für Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf

Betreute Wohngemeinschaft Sulzbachtal

Kesslerstraße 30, 73765 Neuhausen
annamaria.schach@gmx.de
Telefon 07158 983619
→ 12 Plätze für Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf

Villa Anabell

Bismarckstraße 11, 72622 Nürtingen
info@pflegedienst-anabell.de
Telefon 07153 9962332
Telefon 07153 8940680
→ 8 Plätze, Wohngemeinschaft für Intensivpflege und Beatmung

Wohngemeinschaft 1 und 2 am Stadtpark

Galgenbergstraße 23, 72622 Nürtingen
info@wohngemeinschaft-am-stadtpark.de
Telefon 07022 52424
→ jeweils 8 Plätze für Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf, spezielle Betreuungsleistungen für Menschen mit Demenz

Ambulant betreute Wohngemeinschaft des Krankenpflegevereins Nürtingen e.V.

Katharinenstraße 25, 72622 Nürtingen
info@kpv-nuertingen.de
Telefon 07022 218814
→ 8 Plätze, ab Pflegegrad 2

WKV e.V.

– **Wohngemeinschaft Enzenhardt**
Im Gänslgrund 47, 72622 Nürtingen
kontakt@regionalpflegedienst.de
Telefon 07153 9288093
→ 8 Plätze, Wachkomapatienten, Intensivpatienten, Beatmungspatienten

WG Haus Ceres Nürtingen

Liebenaustraße 8, 72622 Nürtingen
kontakt@regionalpflegedienst.de
Telefon 07153 9288093
→ 11 Plätze, Wachkomapatienten, Intensivpatienten, Beatmungspatienten

Wohngemeinschaft Lichtblick e.V.

Bonhoeffer-Straße 4, 70760 Ostfildern
beratungsstelle@ostfildern.de
Telefon 0711 442072
→ 3 Plätze, Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Wohngemeinschaft Zusammen(h)alt

Esslinger Str. 18, 73760 Ostfildern-Nellingen
beratungsstelle@ostfildern.de
Telefon 0711 442072
→ 8 Plätze, Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen ist eine Wohnform, bei der altersgerechte Wohnangebote und Betreuungs- bzw. Pflegeleistungen miteinander gekoppelt werden. Betreutes Wohnen ist kein geschützter Begriff, deshalb können die Angebote von Einrichtung zu Einrichtung stark variieren. In der Regel setzen sich die Leistungen, die im Betreuten Wohnen in Anspruch genommen werden können, aus Grundleistungen und Wahlleistungen (Zusatzleistungen) zusammen. Die Grundleistungen werden über einen monatlichen Fixbetrag, die sog. „Betreuungspauschale“ abgerechnet. Zusätzlich zur barrierefreien Wohneinheit ist in den Grundleistungen meist zu festgelegten Zeiten eine Ansprechperson in der Wohnanlage anwesend, welche Hilfe und Unterstützung bietet oder vermittelt.

Ebenfalls häufig in den Grundleistungen enthalten sind das Gebäudemanagement durch einen Hausmeisterdienst sowie ein Hausnotruf. Sehr oft werden gemeinsame Aktivitäten für alle Bewohner organisiert und durchgeführt. Wahlleistungen können zusätzlich zu den Grundleistungen in Anspruch genommen werden, je nach Bedarf. Hierunter fallen beispielsweise unter anderem die Inanspruchnahme eines ambulanten Pflegedienstes, Essen auf Rädern, Fuß- und Handpflege und hauswirtschaftliche Unterstützung. Das Betreuungsverhältnis wird in einem Betreuungsvertrag zwischen dem Bewohner und dem Träger der Leistungen geregelt.

Aichwald

Betreutes Wohnen im Seniorenzentrum Aichwald

Die Zieglerschen
Im Lutzen 5
73773 Aichwald
sz-aichwald@zieglersche.de
Telefon 0711 6648370
27 Eigentumswohnungen
(49 m² bis 82 m²)

Altbach

Seniorenwohnungen

Schulstraße 4
73776 Altbach
lorenz@altbach.de
Telefon 07153 700718

Betreutes Wohnen

Bachstraße 36
73776 Altbach
lorenz@altbach.de
Telefon 07153 700718

Baltmannsweiler

Betreutes Wohnen/Pflegenahes Wohnen beim Seniorenzentrum Baltmannsweiler

Die Zieglerschen
Kirchstraße 5
73666 Baltmannsweiler
holzinger.sieglinde@zieglersche.de
Telefon 07153 6108030
7 pflegenahes Wohnungen & 12 betreute
Eigentumswohnungen

Bempflingen

Seniorenzentrum im Dorf

Die Zieglerschen
Im Dorf 4+6
72658 Bempflingen
info@hausverwaltung-kamin.de
Telefon 07121 5629863
12 Wohnungen

Beuren

ParcVital betreutes Wohnen

Steinacker 29
72660 Beuren
christina.zink@zink-gewerbeparak.de
Telefon 07022 9794430

Deizisau

„Seniorenwohnanlage“ im Kelterhof

Im Kelterhof 1
73779 Deizisau
nachbarschaftshilfe@deizisau.de
Telefon 07153 22049
24 Eigentums- und Mietwohnungen
(2-Zimmerwohnungen von
41 m² bis 54 m²)

Betreute Wohnungen im Palmschen Garten

Evangelische Heimstiftung
Palmscher Garten 1-3
73779 Deizisau
palmscher-garten@ev-heimstiftung.de
Telefon 07153 618930
6 Wohnungen

Denkendorf

Betreutes Seniorenwohnen

Berkheimer Straße
Krankenpflegeverein Denkendorf
Berkheimer Straße 37+39+41
73770 Denkendorf
info@kpv-denkendorf.de
Telefon 0711 9349233
37 Zwei- und Dreizimmerwohnungen
(57 m² bis 85 m²)

Dettingen

Betreutes Service Wohnen

Evangelische Heimstiftung
Alte Bissinger Straße 80/1
73265 Dettingen unter Teck
haus-an-der-teck@ev-heimstiftung.de
Telefon 07021 57070

Esslingen am Neckar

Alexander-Stift

Dienste für Senioren gGmbH
Betreutes Wohnen Richard-Hirschmann-
Straße
Richard-Hirschmann-Straße 19
73728 Esslingen am Neckar
info@alexander-stift.de
Telefon 07151 9400
30 Wohnungen (45 m² bis 73 m²)

Geriatrisches Zentrum Esslingen Kennenburg

Quartier am Hainbach
– Wohnen mit Service
Goerdelerweg 67 – 71
73732 Esslingen am Neckar
Quartier-am-Hainbach@udfm.de
Telefon 0711 3905118
1,5 – 2 Zimmer-Apartments
(38 m² bis 55 m²)

Seniorenresidenz „Charlottenhof“

Betreutes Wohnen am Charlottenhof
Plochinger Straße 21 – 27
73730 Esslingen am Neckar
ulrike.warwel@seniorenresidenz-
charlottenhof.de
Telefon 0711 31525502
40 Wohnungen (27 m² bis 87 m²)

Städt. Pflegeheim Berkheim Städtische Pflegeheime Esslingen

Betreute Seniorenwohnanlage
Esslingen-Berkheim
Badstraße 2-4
73734 Esslingen am Neckar
phb@pflegeheime-esslingen.de
Telefon 0711 34168300
22 Apartments

Betreute Seniorenwohnanlage Esslingen-Pliensauvorstadt

Siedlungswerk Stuttgart
Uhlandstraße 15
73734 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 2381-330
Telefon 0711 2381-243
28 Apartments

Betreutes Wohnen am Schelztor

Schelztorstraße 19
73728 Esslingen am Neckar
m.hahn@hahn-keller.com
Telefon 0711 39697011
34 Apartments

Wohnstift Radacker

Die Zieglerschen
Sulzgrieser Straße 123
73733 Esslingen am Neckar
haas.dorothea@zieglersche.de
Telefon 0711 937843450
80 Wohnungen (30 m² bis 70 m²)

Seniorenwohnen Weiherstraße

Die Johanniter
Weiherstraße 35/1 – 35/3
73730 Esslingen am Neckar
Info.esslingen@johanniter.de
Telefon 0711 90124944
63 Wohnungen (35 m² bis 85 m²)

Filderstadt

Altenwohnanlage am Lindle

Bonländer Hauptstraße 12-16
70794 Filderstadt
easani@filderstadt.de
Telefon 0711 7003658
12 Wohnungen (ab 34 m²)

Betreutes Wohnen im Seniorenzentrum Filderstadt-Bernhausen

Pulsstraße 1
70794 Filderstadt-Bernhausen
kuznetsova@altenheimat.de
Telefon 0711 70709065
29 Zwei- bis Drei-Zimmer-
Eigentumswohnungen

Betreutes Wohnen Plus

Seniorenzentrum Filderstadt-Bernhausen
Stiftung evangelische Altenheimat
Pulsstraße 1
70794 Filderstadt-Bernhausen
kuznetsova@altenheimat.de
Telefon 0711 70709065
3 kleinere Mietwohnungen

Betreutes Wohnen Haus Altblick

WGfS
Rechbergstraße 20
70794 Filderstadt-Harthausen
info@wgfs.de
Telefon 0711 7079114
9 Wohnungen (34 m² bis 72 m²)

Betreutes Service Wohnen

WGfS
Martin-Luther-Weg 20
70794 Filderstadt-Harthausen
inf@wgfs.de
Telefon 0711 25244590
9 Apartments (28 m² bis 43 m²)

Betreutes Wohnen mit Service Am Weilerhau

Schwalbenstraße 5
70794 Filderstadt-Plattenhart
info@wohnenpluspflege.de
Telefon 0711 70708384
12 2-Zimmerwohnungen (37 m² bis 55 m²)

Betreutes Wohnen mit Service Am Weilerhau

Stuttgarter Straße 39
70794 Filderstadt-Plattenhart
info@wohnenpluspflege.de
Telefon 0711 70708384
9 1-Zimmer-Apartements
(25 m² bis 33 m²)

Haus am Brunnen

Lange Straße 74
70794 Filderstadt-Sielmingen
Telefon 07158 9840810
4 Wohnungen

Frickenhausen

Seniorenwohnanlage in der Mittleren Straße

Mittlere Straße 3
72636 Frickenhausen
Telefon 07022 9434222
18 Wohnungen (42 m² bis 59 m²)

Großbettlingen

Betreutes Wohnen

Schulgasse 1
72663 Großbettlingen
info@fwd-hausbau.de
Telefon 006221 8750135
11 Zweizimmerwohnungen & 6
Dreizimmerwohnungen (45 m² bis 71 m²)

Betreutes Wohnen

Nürtinger Straße 36
72663 Großbettlingen
info@fwd-hausbau.de
Telefon 006221 8750135
11 Eigentumswohnungen
(52 m² bis 80 m²)

Hochdorf

Betreute Seniorenwohnanlage Hochdorf

Schulstraße 7, 73269 Hochdorf
d.wimmer@hochdorf.de
Telefon 07153 500620
16 Wohnungen (45 m² bis 60 m²)

Pflegewohnen Amalien-Residenz

Jahnstraße 4, 73269 Hochdorf
k.zoller@ev-heimstiftung.de
Telefon 07153 61786100
40 Wohnungen (42 m² bis 57 m²)

Kirchheim

Betreutes Wohnen „Seniorenzentrum an der Lauter“

ASB-Kirchheim
Schöllkopfstraße 1
73230 Kirchheim unter Teck
info@asb-kirchheim.de
Telefon 07021 73730
40 Wohnungen (63 m² bis 107 m²)

Betreutes Wohnen beim Henriettenstift

Ottenäcker 5-7
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 97310
44 Wohnungen (49 m² bis 82 m²)

Betreutes Wohnen im Fickerstift

Deutsches Rotes Kreuz
Osianderstraße 12
73230 Kirchheim unter Teck
info@drk-seniorenzentren.de
Telefon 07021 970340
20 Wohnungen (34 m² bis 60 m²)

Betreutes Wohnen im Steingautstift

Steingaustraße 26+32
73230 Kirchheim unter Teck
info@drk-seniorenzentren.de
Telefon 07021 970340
18 Wohnungen (61,5 m² bis 87 m²)

Leinfelden-Echterdingen

Seniorenwohnanlage „In den Gärtlesäckern“

In den Gärtlesäckern 40+46
70771 Leinfelden-Echterdingen
info@dsadf.de
Telefon 0711 797338263 (Do. 9:00–14:00)
Telefon 0711 7973380
46 Wohnungen (49 m² bis 78 m²)

Seniorenwohnanlage im Seniorenzentrum Haus Sonnenhalde

AWO Württemberg
Sonnenhalde 19/23
70771 Leinfelden-Echterdingen
szmusberg@awo-wuerttemberg.de
Telefon 0711 975670
18 Wohnungen (24 m² bis 83 m²)

Lenningen

Wohnen mit Betreuungsservice

Brunnensteige 3-5
73252 Lenningen
info@fwd-hausbau.de
Telefon 006221 8750135
20 Wohnungen (50 m² bis 76 m²)

Neckartenzlingen

Betreutes Wohnen beim DRK Seniorenzentrum

Haus am Schörrain
Marktplatz 1
72654 Neckartenzlingen
info@haus-am-schoenrain.de
Telefon 07127 9256790
16 Eigentumswohnungen
(55 m² bis 80 m²)

Neuffen

Betreute Seniorenwohnanlage

In der Boindte 5
72639 Neuffen
Telefon 07025 9119214
8 Wohnungen (42 m² bis 57 m²)

Neuhausen

Betreutes Wohnen im Ostertagshof

Bäderstraße 1
73765 Neuhausen auf den Fildern
info@neuhausen-betreuteswohnen.de
Telefon 07158 940946
0173 3482658
35 Wohnungen (37 m² bis 62 m²)

Notzingen

Betreutes Wohnen an der Kelter

Kelterstraße 7
73274 Notzingen
info@fwd-hausbau.de
Telefon 006221 8750135
16 Wohnungen (57 m² bis 85 m²)

Nürtingen

Betreutes Wohnen am Kroatenhof

Samariterstiftung
Metzinger Straße 9
72622 Nürtingen
kroatenhof@samariterstiftung.de
Telefon 07022 70890
94 Wohnungen (40 m² bis 84 m²)

Oberboihingen

Betreutes Wohnen „Haus am Talbach“

Am Talbach 5
72644 Oberboihingen
hausamtalbach@t-online.de
Telefon 07022 5029901
24 Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen

Ostfildern

Betreutes Wohnen Nellingen

Siedlungswerk
Ludwig-Jahn-Straße 64
73760 Ostfildern
info@siedlungswerk.de
Telefon 0711 23810
28 Wohnungen (57 m² bis 85 m²)

Wohnanlage für Ältere „Filderblick“

Friedrichstraße 1
73760 Ostfildern
s.steimle@ostfildern.de
Telefon 0711 44009733
18 Wohnungen (33 m² bis 65 m²)

Seniorenwohnanlage Parksiedlung

Robert-Koch-Straße 87/1
73760 Ostfildern
s.steimle@ostfildern.de
Telefon 0711 44009733
20 Wohnungen (43 m² bis 58 m²)

Wohnanlage für Ältere im Gradmann-Haus Ruit

Scharnhäuser Straße 27
73760 Ostfildern
s.steimle@ostfildern.de
Telefon 0711 44009733
18 Wohnungen (50 m² bis 56 m²)

Betreutes Wohnen des Samariterstifts

Kirchheimer Straße 24
73760 Ostfildern
Telefon 0711 448090
12 Wohnungen (42 m² bis 57 m²)

Wohnanlage für Ältere „An der Halle“

Esslinger Straße 28
73760 Ostfildern
s.steimle@ostfildern.de
Telefon 0711 44009733
18 Wohnungen (43,5 m² bis 65 m²)

Wohnanlage für Ältere „Wohnen und Leben in guter Nachbarschaft“

Ruiter Straße 20/1
73760 Ostfildern
s.steimle@ostfildern.de
Telefon 0711 44009733
12 Wohnungen (ca. 55 m²)

Seniorenwohnungen Siedlungswerk

Bonhoefferstr. 12
73760 Ostfildern
info@siedlungswerk.de
Telefon 0711 23810
8 Wohnungen (49 m - 61 m²)

Plochingen

Altersgerechtes Wohnen

Johanniterstraße 15
73207 Plochingen
buck@kreisbau-kirchheim-plochingen.de
Telefon 07153 75373
7 Wohnungen (38 m² bis 54 m²)

Reichenbach an der Fils

Seniorenwohnanlage

Wilhelmstraße 13
73262 Reichenbach an der Fils
info@fwd-hausbau.de
Telefon 006221 8750191
18 Wohnungen (40 m² bis 60 m²)

Unterensingen

Betreutes Wohnen

Neckarstraße 36
72669 Unterensingen
gemeinde@unterensingen.de
Telefon 07022 60970
14 Wohnungen

Weilheim an der Teck

Betreute Wohnanlage Haus Albblick

Soziales Netz Weilheim
Kalixtenbergstraße 25
73235 Weilheim an der Teck
info@soziales-netz-weilheim.de
Telefon 07023 7433077
28 Wohnungen (36 m² bis 61 m²)

Wendlingen am Neckar

Betreutes Wohnen Taläcker

Taläckerstraße 1
73240 Wendlingen am Neckar
Sz-wendlingen@zieglersche.de
Telefon 07024 469520
35 Eigentumswohnungen
(57 m² bis 117 m²)

Betreutes Wohnen DRK Haus im Park

Weberstraße 1
73240 Wendlingen am Neckar
hausimpark@drk-seniorenzentren.de
Telefon 07022 7007-6400

Wernau

Betreute Seniorenwohnanlage

St. Lukas
Keppler Stiftung
Kirchheimer Straße 24
73249 Wernau
svjenia.schillimat@keppler-stiftung.de
Telefon 07153 9256303
32 Wohnungen (49 m² bis 75 m²)

Betreute Seniorenwohnanlage

St. Lukas
Keppler Stiftung
Kirchheimer Straße 46
73249 Wernau
svjenia.schillimat@keppler-stiftung.de
Telefon 07153 9256303
25 Wohnungen (40 m² bis 65 m²)

Wolfschlugen

Seniorenwohnanlage

Rathausstraße 3
72649 Wolfschlugen
gemeinde@wolfschlugen.de
Telefon 07022 50050
17 Wohnungen (37 m² bis 76 m²)

Service Plus

Wenn die eigenen vier Wände im Falle einer plötzlich auftretenden Immobilität z. B. nach einem Sturz unüberwindbare Barrieren aufweisen oder wenn es zunehmend schwieriger wird den häuslichen Alltag zu bewältigen, Küchenschränke hängen zu hoch, Steckdosen liegen in unerreichbarer Tiefe und es fällt auch nicht mehr so leicht, in die Badewanne zu steigen, können gezielte Wohnraumanpassungen helfen.

Auf solche Herausforderungen können Betriebe, die für das barrierefreie Bauen besonders geschult wurden, eine Antwort geben und als geschulte Betriebe dafür sorgen, dass das Leben älterer Menschen auch in den eigenen vier Wänden den geänderten Anforderungen des Alltags gerecht wird und komfortabel und sicher ist.

Die Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen und der Kreisseniorinnenrat Esslingen haben sich dieser Aufgabe bereits vor einigen Jahren gemeinsam gestellt und bieten jährlich spezielle Fortbildungsveranstaltungen den Handwerksbetrieben an.

Damit tragen speziell geschulte Handwerker verschiedener Fachbranchen wesentlich dazu bei, dass ältere und/oder beeinträchtigte Menschen diesen Lebensabschnitt möglichst lange in den eigenen vier Wänden verbringen können.

Geschulte Handwerksbetriebe erkennen Sie an dem LOGO und dem Zertifikat, das zu diesem Zweck eingeführt wurde:



Für ServicePlus zertifizierte Handwerksbetriebe steht immer der Mensch im Mittelpunkt. Geschulte und zertifizierte Betriebe aus Handwerk und Dienstleistung bieten zusätzlich zu ihrer Fachkompetenz eine umfangreiche Beratung im Hinblick auf die besonderen Anforderungen und Bedürfnisse älterer Menschen und/oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen an. Sie legen Ihnen ein faires Angebot vor und unterstützen Sie bei der zeitnahen Umsetzung.

Im Landkreis Esslingen sind bisher rund 150 Betriebe der Branchen Bauunternehmen bis Zimmerei berechtigt, mit dem Zertifikat „ServicePlus“ auf ihre speziellen Kompetenzen zu werben und mit Rat und Tat für mehr Lebensqualität zu sorgen.

Ihre Ansprechpartner:

Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen:
info@kh-esslingen-nuertingen.de

Kreisseniorinnenrat Esslingen:
info@ksr-es.de

66 Hauswirtschaftliche Hilfen 68 Mahlzeitendienste
72 Hausnotruf 73 Ambulante Pflegedienste
78 Zeitintensive Langzeitbetreuung im Privathaushalt durch Betreuungskräfte
77 Intensivpflegedienste 70 Fahr- und Begleitdienste
„24h Pflege“

Pflegerische Hilfen zuhause

Hauswirtschaftliche Hilfen

Gerade bei eingeschränkter Beweglichkeit stellt die Bewältigung aller Aufgaben rund um Haus, Wohnung, Einkauf, Wäsche, Garten für viele Menschen eine Herausforderung dar. Wenn zusätzlich Erkrankungen vorliegen und die vielen Haushaltsaufgaben nur noch eingeschränkt abgearbeitet werden können, kann auch schon ein wenig Hilfe bei einzelnen Handgriffen oder Tätigkeiten eine große Entlastung darstellen. Es gibt ebenso einige Anbieter haushaltsnaher Serviceleistungen, also reine hauswirtschaftliche Betriebe, die im Rahmen der Unterstützungsangeboteverordnung eine Zulassung dazu haben, für die erbrachten Leistungen den Entlastungsbetrag mit der Pflegekasse zu verrechnen. Diese anerkannten Anbieter sind in der unten stehenden Auflistung entsprechend kenntlich gemacht.

- Die Kontaktdaten zu den ambulanten Pflegediensten im Landkreis Esslingen entnehmen Sie bitte Seite 73.

Die genauen Einsatzmöglichkeiten können Sie mit der Ansprechperson vor Ort absprechen.

Parallel zu den untenstehend aufgeführten Unterstützungsangeboten bieten ambulanten Pflegedienste ebenfalls eine Unterstützung im Bereich Haushaltshilfe an.

Folgende Aufgaben können im Bereich Haushaltshilfe für Senioren erledigt werden:

- Wäsche waschen und bügeln
- Betten machen
- Bettwäsche wechseln
- Reinigen und putzen der Wohnung
- Müll rausbringen
- Einkaufen



Altbach

§ **Die Haushaltsengel**
Telefon 0152 56491071
info@haushaltengel.de

Bissingen a.d.T.

§ **Nachbarschaftshilfe Bissingen a.d.T.**
Telefon 07023 9000019
nachbarschaftshilfe@bissingen-teck.de

Dettingen u.T.

§ **Forum Altern e.V.**
Telefon 07021 939374
info@forum-altern.de

Erkenbrechtsweiler

§ **Aktives Helfen Erkenbrechtsweiler-Hochwang e.V.**
Telefon 07026 3710333
info@aktives-helfen.de

Esslingen am Neckar

§ **Kath. Nachbarschaftshilfe St. Maria**
Telefon 0711 324524

§ **Herzhalt**

Telefon 0711 45141143 oder 0176
46627206
info@herzhalt.de

Filderstadt

§ **Toll Betreuung und Pflege GmbH & Co KG**
Telefon 0711 54898899
info@toll-betreuung.de

§ **Reha-Verein Filderstadt**

Telefon 07158 986540
info@gpz-filder.de

Göppingen

§ **Die Alltagsbegleiter**
(Zweigstelle in Ostfildern)
Telefon 07161 9206500
kontakt@diealltagsbegleiter-gp.de

§ **Schwabenpflege 24**

Telefon 07161 5031335
stundenbetreuung@schwabenpflege24.de

Kirchheim unter Teck

§ **Seniorenservice um die Teck**
Telefon 07021 9316853
info@seniorenservice-teck.de

Home Instead Landkreis Esslingen

Telefon 07021 7327640
LK-esslingen@homeinstead.de

Lenningen

§ **Unser Netz e.V.**
Telefon 07026 370198
info@unser-netz.info

Neckartailfingen

§ **Häusliche Seniorendienste Hörz**
Telefon 07127 9338499
seniorendienste-hoerz@web.de

Nürtingen

§ **PateNT e.V.**
Telefon 07022 2165215
patent@ntz.de

Ostfildern

§ **SOfiA**
Telefon 0711 442071
sofia@ostfildern.de

Stuttgart

§ **Cura familia im Verband kath. Landvolk e.V.**
Telefon 0711 97914620
Telefon 0711 97914621
cura-familia@landvolk.de

Wolfschlugen

§ **SorgenFrei**
Telefon 07022 307380
info@sorgenfrei-betreat.de

Mahlzeitendienste

Mahlzeitendienste sind häufig auch unter dem Begriff „Essen auf Rädern“ bekannt. Sie bieten eine regelmäßige Versorgung mit warmen Mahlzeiten an. Genutzt wird der Mahlzeitendienst überwiegend dann, wenn es schwer fällt für sich selbst zu kochen. Die Mahlzeitendienste bieten in der Regel verschiedene Kostformen an:

- Vollkost
- Diabetikerkost
- Schonkost
- Pürierte Kost
- Vegetarische Kost

Zusätzlich ist häufig eine Suppe, ein frischer Salat oder ein Dessert im Angebot. Viele Mahlzeitendienste präsentieren die Auswahl ihrer Gerichte in Form eines bebilderten «À la carte»-Speisenkatalogs. Üblicherweise wird das Essen mittags als warme Mahlzeit geliefert. Hierbei kann frei gewählt werden, an wievielen und welchen Wochentagen ein Essen ins Haus geliefert werden soll.

Einige Mahlzeitendienste bieten darüber hinaus eine wöchentliche Kaltlieferung in Form von Tiefkühlkost an, die der Kunde nach Bedarf selbst erwärmt. Häufig bieten auch lokale Metzgereien oder Restaurants Mittagsmenüs an, die abgeholt oder geliefert werden können.

Aichwald

Diakonie und Sozialstation Schurwald e.V.

Alte Dorfstraße 26, 73773 Aichwald
Telefon 0711 361184
info@sozialstation-schurwald.de

Denkendorf

Evang. Krankenpflegeverein Denkendorf e.V.

Hindenburgstraße 27
73770 Denkendorf
Telefon 0711 9349231

Festhalle Denkendorf und Restaurant Flair

Mühlhaldenstraße 111
73770 Denkendorf
Telefon 0711 3461606

Esslingen am Neckar

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Stuttgart

Dienststelle Esslingen
Eschbacher Weg 5
73734 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 93787824 oder
Telefon 0711 93787878
menueservice.esslingen@johanniter.de

Malteser-Hilfsdienst gGmbH

Klosteralle 1 – 3
73733 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 9258235
helga.christiansen@malteser.org

DRK Curavita Esslingen gemeinnützige GmbH

Hirschlandstraße 97/1
73730 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 39005730
menueservice@drk-esslingen.de

Diakoniestation Esslingen

Kennenburger Straße 63
73732 Esslingen am Neckar
Telefon 0172 9008762 oder
Telefon 0172 7808420
diakoniestation.esslingen@udfm.de

Sozialstation Esslingen Menüdienst Esslingen

Schenkenbergstraße 93
73733 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 39698839
info@menuedienst-esslingen.de

Apetito Shop

Bahnhofstraße 26
73728 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 5407050

Filderstadt

Wohngemeinschaft für Senioren

Nürtinger Straße 11, 70794 Filderstadt
Telefon 0711 7079114
info@wgfs.de

Großbettlingen

ambulante Krankenpflege (AKP)

Schweizerhof 15, 72663 Großbettlingen
Telefon 07022 41979
info@a-k-p.de

Private Alten- und Pflegeheime Maisch

Grafenberger Str. 15, 72663 Großbettlingen
Telefon 07022 943600
grossbettlingen@altenheim-maisch.de

Kirchheim unter Teck

Diakoniestation Teck

Alleenstraße 74, 73230 Kirchheim u.T.
Telefon 07021 486220
info@ds-teck.de

Köngen

Ambulanter Pflegedienst

„Die Schwestern“

Nürtinger Straße 60, 73257 Köngen
Telefon 07024 8091990
info@die-ambulanten-schwestern.de

Leinfelden-Echterdingen

Diakoniestation auf den Fildern

Bernhäuser Straße 15
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 79733816
essen@dsaaf.de

Neckartenzlingen

Humanitas Pflegeservice GmbH

Planstraße 8, 72654 Neckartenzlingen
Telefon 07127 21069
neckartenzlingen@humanitas-
pflegeservice.de

Diakoniestation Aich-Erms-Neckartal

Planstraße 13, 72654 Neckartenzlingen
Telefon 07127 922705
info@diakonie-aen.de

Neuffen

Diakoniestation Neuffener Tal

Urbanstraße 2, 72639 Neuffen
Telefon 07025 911990
info@diakonie-neuffener-tal.de

Neuhausen

Kath. Kirchenpflege

Kirchliche Sozialstation

Bäderstraße 1, 73765 Neuhausen
Telefon 07158 951403
sozialstation-neuhausen@t-online.de

Nürtingen

DRK Kreisverband Nürtingen/Kirchheim

Laiblinstegstraße 7, 72622 Nürtingen
Telefon 07022 700733
ear@kv-nuertingen.drk.de

Diakoniestation Nürtingen gGmbH

Hechinger Straße 12, 72622 Nürtingen
Telefon 07022 932770
info@diakonie-nuertingen.de

Krankenpflegeverein Nürtingen e.V.

Katharinenstraße 25, 72622 Nürtingen
Telefon 07022 2178820
info@kpv-nuertingen.de

Pasodi

Kißlingstraße 1, 72622 Nürtingen
Telefon 07022 20890
nt@pasodi.de

Notzingen

Asklepia Seniorenzentrum Notzingen GmbH & Co. KG

Müllerweg 17, 73274 Notzingen
Telefon 07021 920120
info@asklepia.de

Ostfildern

Diakoniestation Ostfildern – Menüdienst

Telefon 0711 79733829
info@dasdf-ostfildern.de

Krankenpflegeverein Ostfildern e.V.

Telefon 0711 343302
info@k-p-n.de

Wendlingen am Neckar

Sozialstation Wendlingen a.N. e.V.

Bahnhofstraße 26, 73240 Wendlingen a.N.
Telefon 07024 929392
info@sozialstation-wendlingen.de

Gasthaus Zum Lamm

Kirchheimer Str. 26, 73240 Wendlingen a.N.
Telefon 07024 7296

Wernau

Sozialstation Wernau/Neckar

Kirchheimer Straße 114, 73249 Wernau
Telefon 07153 39951
info@sozialstation-wernau.de

Kepler-Stiftung Altenzentrum St. Lukas

Kirchheimer Straße 20, 73249 Wernau
Telefon 07153 930973
essen-auf-raedern@st-lukas-wernau.de

Außerhalb liegend mit Lieferung in den Landkreis Esslingen

Der leckere Kochtopf

James-E-Byrnes-Straße 4, 70376 Stuttgart
Telefon 0711 16221010
kochtopf@markappich.de

Landhausküche

Neckarwiesenstraße 5, 70188 Stuttgart
Telefon 0711 2363899
info@landhaus-kueche.de

Malteser Mahlzeitendienst

Ulmerstraße 231, 70327 Stuttgart
Telefon 0711 9258235
menseservice.stuttgart@malteser.org

Meyer Menü

Daimlerstr. 21, 70825 Korntal-Münchingen
Telefon 0711 99339590
info@s.meyer-menue.de

Malteser Hilfsdienste e.V.

Kreisgliederung Göppingen

Johannesstraße 1, 73066 UHINGEN
Telefon 07161 932320
carolina.kecker@malteser.org
heike.lepschy@malterser.org



Fahr- und Begleiddienste

Die Fahrdienste bieten älteren und hilfsbedürftigen Menschen – auch Rollstuhlfahrern, die Möglichkeit, am öffentlichen Leben teilzunehmen und Ihre Mobilität auch dann zu erhalten, wenn nicht auf einen eigenen PKW oder den öffentlichen Personennahverkehr zurückgegriffen werden kann.

Aichwald

Diakonie- und Sozialstation Schurwald e.V.

info@sozialstation-schurwald.de
Telefon 0711 361184

Bissingen an der Teck

Nachbarschaftshilfe in Bissingen und Ochsenwang

nachbarschaftshilfe@bissingen-teck.de
Telefon 07023 9000019

Deizisau

Deizisauer Mobilo

Telefon 07153 22049

Dettingen

Forum Altern e.V. Dettingen unter Teck

info@forum-altern.de
Telefon 07021 939374

Erkenbrechtsweiler

Aktives Helfen Erkenbrechtsweiler-Hochwang e.V.

info@Aktives-Helfen.de
Telefon 07026 3710333

Esslingen am Neckar

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.

Region Esslingen
info@asb-es.de
yalman.ayra@asb-es.de
Telefon 0711 93882261

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Stuttgart
Dienststelle Esslingen
Telefon 0711 93787818

DRK Kreisverband Esslingen e.V.

info@drk-esslingen.de
Telefon 0711 39005730

Diakonie- und Sozialstation Esslingen e.V.

info@sozialstation-esslingen.de
Telefon 0711 3969880

Diakoniestation Esslingen

diakoniestation.esslingen@udfm.de
0172 7808420

Diakoniestation Esslingen Pflegegruppe Zollberg

zollberg@udfm.de
Telefon 0711 385006

Diakoniestation Esslingen Pflegegruppe Weil

weil@udfm.de
Telefon 0172 6016429

Filderstadt

Aktiv für Senioren in Filderstadt e.V.

Geschäftsstelle-ASF@filderstadt.de
Telefon 0711 7003420

Großbettlingen

Ambulante Krankenpflege Großbettlingen Raidwangen gemeinnützige GmbH

Telefon 07022 41979

Kirchheim unter Teck

buefet e.V. Begleitmobil

info@buefet.de
Telefon 07021 502334

BürgerNetz Nabern e.V.

info@bürgernetz-nabern.com
Telefon 07021 7328090

Malteser Hilfsdienst e.V.

Telefon 07021 950520

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

info@drk-pflegedienst-ntki.de
Telefon 07022 700732

Leinfelden- Echterdingen

S'FlitzerLE

Telefon 0711 1600308

Neckartenzlingen

Boni Bus

Telefon 07127 80289

Neuffen

Diakoniestation Neuffener Tal

info@diakonie-neuffener-tal.de
Telefon 07025 911990

Neuhausen

Die Löwenkutsche – der Fahrdienst für Neuhausen

Telefon 07158 17000

Nürtingen

Patent – Betreutes Wohnen zu Hause e.V.

patent@ntz.de
Telefon 07022 2165215

Nellingen

Krankenpflegeverein Nellingen e.V.

info@k-p-n.de
Telefon 0711 343302

Plochingen

Evang. Heimstiftung

md.plochingen@ev-heimstiftung.de
Telefon 07153 21953

Reichenbach an der Fils

Seniorita

info@seniorita-bgr.de
Telefon 07153 9964056

Sozialnetzwerk Reichenbach S.O.N.N.E. e.V.

sonne-reichenbach@web.de
Telefon 07153 7507813

Unterensingen

Bürgernetzwerk UE e.V.

info@bnw-ue.de
Telefon 07022 66074

Weilheim an der Teck

Sozialer Bürgerfahrdienst

stadt@weilheim-teck.de
Telefon 07023 1060

Soziales Netz Raum Weilheim e.V.

info@soziales-netz-weilheim.de
Telefon 07023 7433077

Wendlingen

Sozialstation Wendlingen am Neckar e.V.

info@sozialstation-wendlingen.de
Telefon 07024 929392

Wernau

Nachbarschaftshilfe der kath.

Sozialstation Wernau GmbH

nachbarschaftshilfe@sozialstation-wernau.de
Telefon 07153 39951

Wolfschlugen

Menschen helfen Menschen

Gemeinde Wolfschlugen
gemeinde@wolfschlugen.de
Telefon 07022 50050

Füreinander da!

fuereinander-da@wolfschlugen.de
Telefon 07022 59575
Telefon 07022 500513

Evang. Krankenpflege- und Diakonieverein Wolfschlugen

el@diakonie-nuertingen.de
Telefon 07022 9327713

Weitere Mobilitätsangebote

Bürgerbus Aichtal

Frau Sturm, Herr Hertrich
et.sturm@t-online.de
oder
bba.vorstand2@freenet.de
Telefon 07127 56834 oder
Telefon 07127 51443

BürgerBusverein Aichwald e.V.

Geschäftsstelle
Weinstraße 7
73773 Aichwald
info@buergerbus-aichwald.de
Telefon 0711 6559637

Altbacher Einkaufsbus

Telefon 0711 93787877 oder
Telefon 0800 5844636

Bürgerbus Bempflingen

Telefon 07123 367155

BBD Bürgerbus-Verein-Denkendorf e.V.

Telefon 0711 1205234

Bürgerbus Frickenhausen

Gemeinde Frickenhausen
Telefon 07022 943420

Bürgerauto

Forum der Generationen Großbettlingen
s.bitzer@grossbettlingen.de
Telefon 07022 9434523

Bürgerbus Köngen

Bürgerbusverein e.V. Köngen
info@buergerbuskoengen.de
Telefon 07024 80070

Bürgerbus'le Lenningen und Owen

Gemeinde Lenningen
Unser Netz e.V.
Telefon 07026 60912

Bürgerbus Neckartenzlingen

Gemeinde Neckartenzlingen

buergerbus@neckartenzlingen.de
Telefon 07127 180112

Bürgerbus Oberboihingen

Gemeinde Oberboihingen

Telefon 07022 600025

Bürgerbus Wendlingen am Neckar

Stadt Wendlingen am Neckar,
Bürgerverein Wendlingen
Telefon 07024 943212

S'Busle

Nachbarschaftshilfe der kath. Sozialstation
Wernau GmbH
vera@sozialstation-wernau.de
Telefon 07153 9282288



Hausnotruf

ASB Arbeiter Samariter-Bund Kreisverband Esslingen

Telefon 0711 938822-52
camillo.kohl@asb-es.de
www.asb-es.de

DRK Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Nürtingen- Kirchheim/Teck e.V.

Telefon 07022 7007-8116
hausnotruf@drk-verbund-ntki.de
www.kv-nuertingen.drk.de

Kreisverband Esslingen e.V.

Telefon 0711 39005-220 oder -221
hausnotruf@drk-esslingen.de
www.drkeskv.de

Die Johanniter

Telefon 0800 3233-800
www.johanniter.de

Hausnotruf und PflegergänzungsService HuPS24 e.K.

Telefon 0711 342130
info@hups24.de
www.hups24.de

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Telefon 0800 99 66 001
www.malteser.de/hausnotruf

Hinweis:

Parallel zu den hier aufgeführten Anbietern der entsprechenden Hilfsorganisationen bieten auch manche ambulanten Pflegedienste einen eigenen Hausnotruf an. Falls Sie einen Hausnotruf über einen ambulanten Pflegedienst wünschen, wenden Sie sich hierfür bitte an den Pflegedienst Ihrer Wahl.

Ein Hausnotrufsystem kann Menschen dabei unterstützen, möglichst lange in der eigenen Häuslichkeit leben zu können. Solch ein System besteht in der Regel immer aus einem Hausnotruf-Basisgerät und einem entsprechenden Funksender. Die Nutzer tragen den Funksender dann entweder als Armband oder als Halskette.

Im Notfall kann der Sender per Knopfdruck ausgelöst werden, sodass eine Art Rettungskette ausgelöst wird. Bei den verschiedenen Hausnotruf-Anbietern besteht meist auch die Möglichkeit, dass bei Bedarf Angehörige in die sogenannte Rettungskette integriert werden können. Sollten Angehörige in der Rettungskette integriert sein, werden diese zuerst kontaktiert, sobald der Notruf getätigt wird. Wenn die Angehörigen in dem Moment nicht auf den Notruf reagieren können, wird der Notruf automatisch weitergegeben an die Notrufzentrale des entsprechend gewählten Anbieters.

Finanzierung

Bei einem anerkannten Pflegegrad können die monatlichen Gebühren in Höhe von 25,50 Euro von Ihrer jeweiligen Pflegekasse übernommen werden. Bei Kostenübernahme durch die Pflegekasse entfällt bei manchen Anbietern auch die Service- bzw. Installationsgebühr.

Bei jedem Hausnotrufanbieter besteht die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Leistungspaketen zu wählen, was sich auf den monatlichen Preis auswirkt. Beispielweise gibt es hier auch immer die Möglichkeit, gegen Aufpreis einen Wohnungsschlüssel beim Anbieter hinterlegen zu lassen.

Lassen Sie sich bzgl. der Wahl des für Sie passenden Leistungspakets am besten direkt beim Anbieter Ihrer Wahl alle Optionen genau erklären und berechnen.

Ambulante Pflegedienste

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Menschen mit Pflegebedürftigkeit und ihre Angehörigen oder nahestehende Pflegepersonen zu Hause. Er bietet Familien Unterstützung und Hilfe im Alltag, damit pflegende Angehörige zum Beispiel die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Pflege eines Angehörigen besser organisieren können. Die Pflegefachkraft des Pflegedienstes kommt nach Hause und hilft fach- und sachkundig bei der täglichen Pflege und Alltagsgestaltung. Der Umfang der Hilfe wird vorab mit der pflegebedürftigen Person besprochen. Eine individuelle Kostenübersicht wird über den entsprechenden Pflegedienst ausgehändigt. Die ambulante Pflege ermöglicht, trotz Pflegebedürftigkeit in der vertrauten Umgebung zu bleiben und ein möglichst selbständiges Leben zu führen. Die häusliche Pflege umfasst vor allem folgende Angebote:

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen wie zum Beispiel Hilfe bei der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität und der Bewegungsförderung
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen, wie zum Beispiel Unterstützungsleistungen zur Bewältigung und Gestaltung des alltäglichen Lebens im häuslichen Umfeld
- Hilfen bei der Haushaltsführung und Aufrechterhaltung des Alltagslebens
- Beratung der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen.

Sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind, erbringt ein ambulanter Pflegedienst auch häusliche Krankenpflege nach § 37 SGB V als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Hierzu gehören zum Beispiel Medikamentengabe, Verbandwechsel und Injektionen. Dies muss jedoch vorab durch ihren Hausarzt verordnet werden



**Diakonie- und Sozialstation
Schurwald e.V.**

Alte Dorfstraße 26, 73773 Aichwald
Telefon 0711 361184
info@sozialstation-schurwald.de

**Kranken- und Altenpflegeverein
Aichwald e.V.**

Seestraße 8, 73773 Aichwald
Telefon 0711 369090
info@sozialstation-schurwald.de

**Schwaben Progress
Mobile Dienste GmbH**

Balzholzer Straße 1-3, 72660 Beuren
Telefon 07025 92120
info@schwaben-progress.de

Krankenpflegestation Altbach-Deizisau

Marktstraße 11, 73779 Deizisau
Telefon 07153 22044
krankenpflegestation@deizisau.de

**Evang. Krankenpflegeverein
Denkendorf e.V.**

Hindenburgstraße 27, 73770 Denkendorf
Telefon 0711 9349231
info@kpv-denkendorf.de

Die Pflegeinsel

Albert-Schüle-Weg 24
73265 Dettingen unter Teck
Telefon 07021 505990
info@pflegeinsel.de

Maisch GbR

Silcherstraße 7, 73268 Erkenbrechtsweiler
Telefon 07026 601040
info@pflegedienst-maisch.de

ASB Esslingen

Jusiweg 10/12
73734 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 9388220
info@asb-es.de

Diakonischer Amb. Dienst Esslingen

Diakoniestation Esslingen
Pflegegruppe Kennenburg
Kennenger Straße 63
73732 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 39 05138
Telefon 0172 7808420
Diakoniestation.Esslingen@udfm.de

Diakoniestation Esslingen

Pflegegruppe Zollberg
Zollernplatz 2/1
73734 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 385006
zollberg@udfm.de

Diakoniestation Esslingen

Pflegegruppe Weil
Königsallee 6
73733 Esslingen am Neckar
Telefon 0172 6016429
weil@udfm.de

Die Zieglerschen

– Amb. Dienste Esslingen
Sulzgrieser Straße 121/123
73733 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 9378430
katharinenstift@zieglersche.de

DRK Curavita Esslingen gGmbH

Hirschlandstraße 97/1
73734 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 39005200
curavita@drk-esslingen.de
info@drk-esslingen.de

Humanae Vitae

Ambulanter Pflegedienst
Fabrikstraße 16, Dornierstraße 30
73728 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 353680
mail@humanae-vitae.info

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Eschbacher Weg 5
73734 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 9378780
Telefon 0711 9378748
info.esslingen@johanniter.de

Malteser-Hilfsdienst gGmbH

Klosterallee 1-3
73733 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 9258213
pflege@malteser-stuttgart.de

**Seniorenresidenz Charlottenhof
Amb. Pflegedienst**

Plochinger Straße 21–27
73730 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 315250
info@seniorenresidenz-charlottenhof.de

Sozialstation Esslingen e.V.

Urbanstraße 4
73728 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 3969880
info@sozialstation-esslingen.de

Sozialstation Esslingen

Pflegebereich Esslingen-Mitte
Katharinenstraße 65
73728 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 39698870
mitte@sozialstation-esslingen.de

Sozialstation Esslingen

Pflegebereich Esslingen-Nord
Kelterstraße 19
73733 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 39698840
nord@sozialstation-esslingen.de

Sozialstation Esslingen

Pflegebereich Esslingen-Ost
Weiherstraße 35/1
73730 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 39698850
ost@sozialstation-esslingen.de

Sozialstation Esslingen

Pflegebereich Esslingen-West
Parkstraße 52
73734 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 39698860
west@sozialstation-esslingen.de

Pflegezentrum Oase

Bahnhofsstraße 31
73728 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 36570813
info@oase-pflege.de

VSP – Verein für Sozialpsychiatrie

APP – ambulante psychiatrische Pflege
Fleischmannstraße 6
73728 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 35123238
app-es@vsp-net.de

Pflegedienst Filantropia

Schorndorfer Straße 73
73730 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 2526961717
hallo@filantropia.de

Ambulanter Pflegedienst A. Bandle

Bonländer Hauptstraße 66
70794 Filderstadt
Telefon 0711 7257500
info@pflagedienst-bandle.de

Diakoniestation auf den Fildern

Talstraße 21, 70794 Filderstadt
Telefon 0711 7973380
info@dsadf.de

Ambulanter Pflegedienst WGfS GmbH

Nürtinger Straße 11, 70794 Filderstadt
Telefon 0711 25244530
info@wgfs.de

Mobile Krankenpflege**Magdalena Götting**

Stuttgarter Straße 39, 70794 Filderstadt
Telefon 0711 722580
info@mkpflege.de

Mobil care Ihr häuslicher Pflegedienst

Hauptstraße 15/1, 72636 Frickenhausen
Telefon 07022 602046
info@mobil-care24.de

BeneVit

Obere Str. 2, 72636 Frickenhausen
Telefon 07022 2423650
pdl.mobil.frickenhausen@benevit.net

Pflegedienst Friz & Riger GmbH

Frickenhauser Straße 4
72636 Frickenhausen-Tischardt
Telefon 07123 9447812
service@frizriger.de

AKP Ambulante Krankenpflege

Großbettlingen-Raidwangen gGmbH
Schweizerhof 15, 72663 Großbettlingen
Telefon 07022 41979
info@a-k-p.de

Amalien-Residenz

Jahnstraße 4, 73269 Hochdorf
Telefon 07153 617860
md.hochdorf@ev-heimstiftung.de

**Asklepia Seniorenzentrum
ambulante Pflege**

Notzinger Steige. 90
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 920120
info@asklepia.de

Diakoniestation Teck

Alleenstraße 74
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 486220
info@ds-teck.de

Hoffnungstal GbR

Zum Sonnensee 12
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9470922
info@ap-hoffnungstal.de

Kath. Sozialstation Kirchheim

Eichendorffstraße 73
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9566116
info@sozialstation-kirchheim.de

Malteser Hilfsdienst

Hans-Böckler-Straße 1
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 950520
info@malteser-kirchheim.de

Die Schwestern

Nürtinger Straße 60, 73257 Köngen
Telefon 07024 8091990
info@die-ambulanten-schwestern.de

Diakoniestation auf den Fildern

Bernhäuser Straße 15
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 7973380
info@dsadf.de

Pflege fürs Leben

Böblinger Straße 3
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 8495950
team@pflege-fuers-leben.de

Pflegedienst Strobel

Viehweg 17
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 7540590
info@pflagedienst-strobel.de

WGfS GmbH

Bernhäuser Straße 12
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 25244530
info@wgfs.de

Diakoniestation Aich-Erms-Neckartal

Planstraße 13, 72654 Neckartenzlingen
Telefon 07127 922705
pdl@diakonie-aen.de

HUMANITAS Pflegeservice GmbH

Planstraße 8, 72654 Neckartenzlingen
Telefon 07127 21069
info@humanitas-pflegeservice.de

Diakoniestation Neuffener Tal

Urbanstraße 2, 72639 Neuffen
Telefon 07025 9119944
info@diakonie-neuffener-tal.de

Kirchliche Sozialstation

Bäderstraße 1, 73765 Neuhausen
Telefon 07158 951403
sozialstation-neuhausen@t-online.de

**SKD – Senioren- und
Krankenpflegedienst**

Adenauerstraße 13, 73765 Neuhausen
Telefon 07158 946404
pflagedienst@skd-ufholz.de.

Ambulante Dienste Hertl

Hans-von-Hutten-Platz 12
72622 Nürtingen-Hardt
Telefon 07022 9924706
info@ambulante-dienste-hertl.de

Cura Domus GbR

In der Au 6, 72622 Nürtingen
Telefon 07022 3039759
info@curadomus-pflegedienst.de

**Diakoniestation Nürtingen
gemeinnützige GmbH**
Hechinger Straße 12, 72622 Nürtingen
Telefon 07022 9327713
info@diakonie-nuertingen.de

**DRK-Pflegedienst Nürtingen-
Kirchheim/Teck gGmbH**
Laiblinstegstraße 7, 72622 Nürtingen
Telefon 07022 700732
info@drk-pflegedienstki.de

Krankenpflegeverein Nürtingen e.V.
Katharinenstraße 25, 72622 Nürtingen
Telefon 07022 2178820
info@kpv-nuertingen.de

Pflegedienst Pasodi Nürtingen
Kißlingstraße 1, 72622 Nürtingen
Telefon 07022 2089170
info@pasodi.de

Mudi's Pflegedienst
Enzenhardtplatz 7, 72622 Nürtingen
Telefon 07022 9687077
info@mudis-pflegedienst.de

Krankenpflegeverein Ostfildern
Hindenburgstraße 17, 73760 Ostfildern
Telefon 0711 343302
info@k-p-n.de

Nikolaus-Cusanus-Mobil
Herzog-Carl-Straße 2, 73760 Ostfildern
Telefon 0711 34217900
ostfildern@n-c-h.de

Diakoniestation auf den Fildern
Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern
Telefon 0711 413400
info@dsaf-ostfildern.de

Pflegedienst Bal GmbH
Hindenburgstraße 53, 73760 Ostfildern
Telefon 0711 93343040
info@pflegedienst-bal.de

Pflegedienst Patricia Bayer
Zeppelinstraße 30 A, 73760 Ostfildern
Telefon 0711 445553
patricia.bayer@pflegedienst-ppb.de

**Regenbogen Amb. Senioren- und
Krankenpflege**
Bierawaweg 1, 73760 Ostfildern
Telefon 0711 4416833
info@regenbogen-pflege.de

Samariter Mobil Ostfildern
Kirchgässle 1, 73760 Ostfildern
Telefon 0711 44809555
samaritermobil-ostfildern@
samariterstiftung.de

**Nachbarschaftshilfe der katholischen
Kirchengemeinde St. Konrad**
Hindenburgstraße 57, 73207 Plochingen
Telefon 07153 825120
info@nbh-st-konrad.de

**Evangelische Heimstiftung
– Mobile Dienste Plochingen**
Johanniterstraße 16, 73207 Plochingen
Telefon 07153 617860
info@ev-heimstiftung.de

Diakoniestation Untere Fils
Stuttgarter Straße 4
73262 Reichenbach an der Fils
Telefon 07153 95110
info@diakonie-uf.de

Lavendula – Ihr Pflegedienst
Ulmer Straße 53/1
73262 Reichenbach an der Fils
Telefon 07153 9228990
info@lavendula-pflege.de

**Das Pflegeteam
– Ambulanter Pflegedienst**
Schulstraße 15
73235 Weilheim an der Teck
Telefon 07023 72699
das-pflegeteam-weilheim@t-online.de

Ambulanter Pflegedienst Geiselhart
Bismarckstraße 54
73240 Wendlingen am Neckar
Telefon 07024 409550
info@pflege-geiselhart.de

**Sozialstation
Wendlingen am Neckar e.V.**
Bahnhofstraße 26
73240 Wendlingen am Neckar
Telefon 07024 929392
info@sozialstation-wendlingen.de

EMSA ambulante Pflegedienste
Albstr. 18, 73240 Wendlingen
Telefon 07024 8965113
info@emsa-pflegedienste.de

**Katholische Sozialstation
Wernau GmbH**
Kirchheimer Straße 20, 73249 Wernau
Telefon 07153 39951
info@sozialstation-wernau.de

Intensivpflegedienste

- Die Adressen und Kontaktdaten der Intensivpflege-Wohngemeinschaften finden Sie auf Seite 59.

Der medizinische Fortschritt und innovative Medizintechnologien sorgen dafür, dass zahlreiche medizinische und pflegerische Gesundheitsdienstleistungen, die früher nur stationär verfügbar waren, heute auch ambulant angeboten werden können. Dank dieser Entwicklung können mit der Unterstützung durch Intensivpflegedienste oder Intensivpflege-Wohngemeinschaften immer mehr chronisch oder akut kranke sowie schwerstbehinderte Menschen ein möglichst unabhängiges und selbstbestimmtes Leben führen.

Pflegedienst Anabell

Blumenstraße 8+10
73779 Deizisau
Telefon 07153 9962332
www.pflegedienst-anabell.com

Maute Beatmungs- und Intensivpflege

Hölderlinweg 42
73730 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 55090969
www.maute-beatmungspflege.de

Pflegezentrum Oase

Bahnhofsstraße 31
73728 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 36570813
www.oase-pflege.de/home

Regionalpflegedienst GmbH

Friedenstraße 3
73269 Hochdorf
Telefon 07153 9288093
www.regionalpflegedienst.de

Wohngemeinschaft Intensivpflege

Bahnhofstraße 29
73271 Holzmaden
Telefon 0711 3890888
www.ge-pflegt.de

Gepflegt Außerklinische Intensivpflege GmbH

Friedrich-List-Straße 40
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 3890888
www.ge-pflegt.de

Humanus Außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege

Heumadener Straße 23
73760 Ostfildern
Telefon 0711 3101442
www.humanus-intensivpflege.com

Curadea Heimbeatmung GmbH – ambulante Intensivpflege

Nürtinger Straße 33
72669 Unterensingen
Telefon 07022 54858
www.curadea.de

Pflegedienst FaVis

Daimlerstraße 13-15
73249 Wernau
Telefon 07153 614311
www.favis-pflege.de

Promedica Plus Nürtingen-Kirchheim

Nürtinger Straße 34/2
72649 Wolfschlügen
Telefon 07022 503944
www.promedicaplus.de/24-stundenbetreuung-pflege-nuertingen-kirchheim

Vivere GbR

Lotterbergstraße 16
70499 Stuttgart
Telefon 0172 6474870

Zeitintensive Langzeitbetreuung im Privathaushalt durch Betreuungskräfte „24h Pflege“

Um den steigenden Betreuungsaufwand in der häuslichen Versorgung gewährleisten zu können, greifen viele Betroffene auf die sogenannte „24-Stunden-Pflege“ zurück. Für diese Art der Betreuung gibt es zahlreiche Bezeichnungen.

Gemeint ist immer die gleiche Betreuungsform, eine zeitintensive Langzeitbetreuung unterstützungsbedürftiger Menschen durch mit im Haushalt wohnende Betreuungskräfte. Der Begriff der „24-Stunden-Pflege“ steht daher vielmehr sinnbildlich für den Umfang der Betreuung. Fälschlicherweise wird aufgrund dieser Namensgebung häufig davon ausgegangen, dass eine Versorgung bzw. Pflege rund um die Uhr stattfindet.

Was dürfen Betreuungskräfte laut den hierzulande geltenden gesetzlichen Regelungen leisten?

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. kochen, putzen, Wäsche waschen, einkaufen)
- Psychosoziale Betreuung (z. B. sich unterhalten, spazieren gehen, Ausflüge unternehmen, vorlesen bei entsprechenden Sprachkenntnissen, Begleitung zu Arzt-, Therapie-, und Friseurbesuchen, Begleitung zu Behördengängen, Gesellschaftsspiele und Singen)
- Grundpflege (z. B. Hilfe beim Anziehen, beim Waschen, beim Toilettengang, beim Essen und Trinken)
- Keine Behandlungspflege, das heißt keine medizinischen Verrichtungen (z. B. Spritzen geben, Medikamente herrichten, Verbände wechseln)

Art und Umfang der Leistungen müssen individuell vereinbart und vertraglich festgehalten werden. Zu beachten ist, dass das deutsche Arbeitsrecht keine ununterbrochene Tag-und-Nacht-Betreuung durch eine Betreuungskraft zulässt. Außerhalb der regulären Arbeitszeit und im Falle von Krankheit und Urlaub muss die Versorgung der pflegebedürftigen Person anderweitig organisiert werden, bspw. mithilfe von pflegenden Angehörigen, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Tagespflege oder einem ambulanten Pflegedienst. Hier muss beachtet werden, dass dies mit weiteren Kosten verbunden ist.

Welche Modelle gibt es?

Sollten sich Angehörige und pflegebedürftigen Personen für eine zeitintensive Langzeitbetreuung im Privathaushalt durch Betreuungskräfte entscheiden, gibt es verschiedene Möglichkeiten diese Versorgungsform umzusetzen. Unabhängig von der Wahl des Modells ist es sinnvoll, eine Kombination verschiedener Leistungserbringer in Erwägung zu ziehen. Hierfür können die Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung ausgeschöpft werden. Es wäre bspw. denkbar die Tagespflege in Anspruch zu nehmen oder einen ambulanten Pflegedienst für

die professionelle Pflege zu beauftragen, um die Betreuungskraft zu entlasten und die Versorgung der pflegebedürftigen Person vollumfänglich sicherzustellen.

Generell unterteilt sich die zeitintensive Langzeitbetreuung im Privathaushalt durch Betreuungskräfte in verschiedene Modelle bzw. Betreuungsformen:

Pflegebedürftige Personen als Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber von Betreuungskräften (Arbeitgebermodell)

Bei dem Arbeitgebermodell, wird die Betreuungskraft direkt bei der pflegebedürftigen Person angestellt. Es gibt die Möglichkeit online in Stellenbörsen eine Anzeige zu veröffentlichen oder auf gleichem Weg eine Betreuungskraft zu suchen. Es besteht außerdem die Möglichkeit über Vermittlungsagenturen eine passende Betreuungskraft zu finden.

Nach Deutschland entsandte Betreuungskräfte (Entsendemodell)

Bei dem Entsendemodell wird ein ausländisches Unternehmen (Entsendeunternehmen) beauftragt. Die Betreuungskraft ist bei dem Entsendeunternehmen im Herkunftsland angestellt. Das ausländische Unternehmen entsendet seine Betreuungskräfte im Rahmen der EU-Dienstleistungsfreiheit nach Deutschland in den Haushalt der pflegebedürftigen Person. Die pflegebedürftige Person ist in diesem Fall Auftraggeberin oder Auftraggeber.

Zeitintensive Langzeitbetreuung im Privathaushalt in Kooperation mit einem ambulanten Pflegedienst

Neben den bekannten Modellen aus der umgangssprachlich genannten „24-h-Pflege“ gibt es unter anderem auch die Möglichkeit eine zeitintensive Langzeitbetreuung im Privathaushalt in Kooperation mit einem ambulanten Pflegedienst in Anspruch zu nehmen. Das bedeutet, dass ein kassenzugelassener Pflegedienst an der zeitintensiven Langzeitbetreuung mehr oder weniger beteiligt ist

Selbständig tätige Betreuungskräfte (Einzelunternehmer)

Es gibt die Möglichkeit, eine selbstständig tätige Betreuungskraft zu beschäftigen. Die Beschäftigung einer selbstständigen Betreuungskraft liegt in Deutschland in einer „Grauzone der Legalität“. Die o.g. Voraussetzungen für eine Selbstständigkeit liegen bei den meisten Betreuungskräften i.d.R. selten vor.

Ausführliche Informationen zu den Modellen erhalten Sie in der Informationsbroschüre des Landkreises, weiterführende Beratung bei den Pflegestützpunkten.

Weiterführende Informationen zu Betreuungskräften (aus dem Ausland) erhalten Sie bei der Verbraucherzentrale unter folgenden hilfreichen Links:



Ausländische Betreuungskräfte – wie geht das legal?



Grauer Pflegemarkt – Ein Angebot der Verbraucherzentrale



Bedingungen und Voraussetzungen zur legalen Beschäftigung osteuropäischer Haushaltshilfen/Betreuungskräfte/Pflegerinnen



Pflege Wegweiser NRW – Für Pflegebedürftige und Angehörige (kostenloser Download möglich)



Informationsbroschüre des Landkreises Esslingen zur „24-Stunden-Pflege“

Die gedruckte Broschüre erhalten Sie in den Pflegestützpunkten vor Ort.

Mit folgenden Fragen sollten sich grundsätzlich bei allen Beschäftigungsmodellen auseinandergesetzt werden:

- Welche Kosten und Gebühren können anfallen? (z. B. Vermittlungsgebühr, Reisekosten, Kosten bei Personalwechsel)
- Was muss ich bei der Arbeitszeit beachten? (z. B. Wochenarbeitszeit, Probezeit, Ruhezeiten, Urlaub, freie Tage) → das deutsche Arbeitszeitgesetz muss hierbei beachtet werden
- Was ist beim Dienstleistungs-/Arbeitsvertrag zu beachten? (z. B. Vergütung, Vertragslaufzeiten, Kündigungsfristen)
- Wer übernimmt organisatorische Tätigkeiten, wie Vertragsgestaltung, Überweisungen, Rechnungen oder die Klärung steuerlicher Fragen?
- Was ist mir bei einer Betreuungskraft besonders wichtig? (z. B. Sprachkenntnisse, Qualifikation, Führerschein, Geschlecht, Alter, Herkunftsland)
- Welche Besonderheiten müssen beachtet werden? (z. B. Demenz, Pflegebedarf, Versorgung von Tieren)
- Was sollte bei der Unterbringung einer Betreuungskraft beachtet werden? (z. B. möbliertes Zimmer und ggf. eigenes Bad, Mitnutzung Küche, Anmeldung der Betreuungskraft in der Gemeinde, Gewährleistung Kontakt mit Familie im Herkunftsland (Internetanschluss, Telefonflat Ausland), Möglichkeiten der Freizeitgestaltung der Betreuungskraft, Notwendigkeit eines Führerscheins/PKW, Anbindung Öffentlicher Nahverkehr)
- Wie schnell ist ein Einsatz der Betreuungskraft möglich?
- Wie lange lebt eine Betreuungskraft bei mir?
- Wer unterstützt die pflegebedürftige Person innerhalb des Familien- oder Bekanntenkreises? (z. B. Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für Betreuungskraft und evtl. Vermittlungsagentur)
- Liegt für nicht selbständig beschäftigte Betreuungskräfte eine sogenannte „A1-Bescheinigung“ vor? → Die A1-Bescheinigung bestätigt, dass die Betreuungskraft im Herkunftsland sozialversichert ist
- Gibt es kulturelle Besonderheiten, die berücksichtigt werden müssen? (z. B. Religion/Kultur, Feiertage, Essenszubereitung)
- Möchte ich auf Dauer gemeinsam mit meiner Betreuungskraft in einem gemeinsamen Haushalt leben?

82 **Vollstationäre Pflege** – Die Pflege im Pflegeheim

Vollstationäre Pflege

81

Vollstationäre Pflege – Die Pflege im Pflegeheim

Vollstationäre Pflege ist die Pflege in einem Pflegeheim. Die vollstationäre Pflege ist immer dann notwendig, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich ist oder wegen der „Besonderheit des Einzelfalls“ nicht in Betracht kommt.

Zu „Besonderheiten im Einzelfall“ gehören beispielsweise:

- Das Fehlen einer Pflegeperson
- Die Überforderung der Pflegeperson
- Eine Eigen- oder Fremdgefährdung des Pflegebedürftigen
- Eine fehlende familiäre Pflegebereitschaft oder andere Gründe, die die Übernahme der Pflege durch Angehörige erschweren

Der Umzug in ein Pflegeheim ist für den Betroffenen und die Angehörigen kein einfacher Schritt. Er bietet jedoch im allgemeinen eine große Sicherheit für die zu Pflegenden und ihre Angehörigen. In einer stationären Einrichtung erhalten Pflegebedürftige eine umfassende Pflege, hauswirtschaftliche Betreuung und medizinische Behandlungspflege angeboten. Des Weiteren werden soziale Kontakte sowie die Teilnahme an Aktivierungs- und Beschäftigungsangeboten ermöglicht.



solitäre Kurzzeitpflege



Demenzstation geschützt



Demenzstation geschlossen

Seniorenzentrum Aichwald

Im Lutzen 3
73773 Aichwald
Telefon 0711 664837-0

Seniorenzentrum Altbach

Esslinger Straße 125
73776 Altbach
Telefon 07153 926080

Seniorenzentrum Baltmannsweiler

Kirchstraße 5
73666 Baltmannsweiler
Telefon 07153 6108030

Seniorenzentrum Im Dorf

Im Dorf 6
72658 Bempflingen
Telefon 07123 7261930



Pflege-Residenz Beuren GmbH

Leben am Turm
Balzholzer Straße 1-3
72660 Beuren
Telefon 07025 92120



Palmscher Garten

Palmscher Garten 1
73779 Deizisau
Telefon 07153 618 930

Seniorenzentrum Martin-Luther-Haus

Goethestraße 50
73770 Denkendorf
Telefon 0711 7588460




Pflege am Kloster Denkendorf

Klosterhof 7
73770 Denkendorf
Telefon 0711 99374780

Haus an der Teck

Alte Bissinger Straße 82
73265 Dettingen unter Teck
Telefon 07021 57070

 solitäre KZP (10 Plätze,
befristet bis 31.12.2034)



Die Pflegeinsel – Inge Baum

Albert-Schüle-Weg 24
73265 Dettingen unter Teck
Telefon 07021 505990




Seniorenheim Haus Melchior

Schelztorstraße 37
73728 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 540700

**Seniorenresidenz
Charlottenhof gGmbH**
Plochinger Straße 21–27
73730 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 31525-0


Katharinenstift Esslingen
Sulzgrieser Straße 121
73733 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 9378430

Städt. Pflegeheim Berkheim
Badstraße 12
73734 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 34168300

Städt. Pflegeheim Obertor
Hindenburgstraße 8–10
73728 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 351720
 solitäre KZP (24 Plätze)

Städt. Pflegeheim Pliensauvorstadt
Weilstraße 10
73734 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 7587050

Städt. Pflegeheim Hohenkreuz
Seracher Straße 44
73732 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 351725550

Städt. Pflegeheim Oberesslingen
Weiherstraße 41
73730 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 351725120
 solitäre KZP (2 Plätze)

Pflegestift Esslingen-Kennenburg
Kennenburger Straße 63
73732 Esslingen am Neckar
Telefon 0711 3905116

WGfS – Casa Medici
Nürtinger Straße 11
70794 Filderstadt
Telefon 0711 25244522


WGfS – Haus Kettmerstraße
Kettmerstraße 6
70794 Filderstadt
Telefon 0711 25244510

WGfS – Haus Altblick
Rechbergstraße 16
70794 Filderstadt
Telefon 0711 25244530

Wohn- und Pflegezentrum St. Vinzenz
Auf der Heid 1
70794 Filderstadt
Telefon 0711 770830


Haus Uhlberg
Hohenheimer Straße 2
70794 Filderstadt
Telefon 0711 7070830

Senior Care GmbH Haus am Brunnen
Lange Straße 74
70794 Filderstadt
Telefon 07158 64323

**Seniorenzentrum Filderstadt-
Bernhausen**
Pulsstraße 1
70794 Filderstadt
Telefon 0711 70709061

Haus am Fleinsbach
Talstraße 33
70794 Filderstadt
Telefon 0711 709850
 solitäre KZP (4 Plätze,
befristet bis 31.08.2034)

Haus Steinach
BeneVit Pflege in Baden-Württemberg
GmbH
Obere Straße 4
72636 Frickenhausen
Telefon 07022 904150


**Private Alten- und Pflegeheime
Maisch OHG**
Haus Großbettlingen
Grafenberger Straße 15
72663 Großbettlingen
Telefon 07022 943600

Seniorenzentrum Asklepiä
Notzinger Straße 90
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 920120

Altenzentrum St. Hedwig
Lichtensteinstraße 37
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 57050


DRK – Seniorenzentrum Steingautift
Steingautstraße 26
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 73900

Wächterheim
Schlierbacher Straße 43
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 973613

DRK – Seniorenzentrum Fickerstift
Osianderstraße 12
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 970340
 solitäre KZP (12 Plätze,
befristet bis 31.12.2034)

**ASB – Seniorenzentrum
„An der Lauter“**
Schöllkopfstraße 1
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 73730

Henriettenstift
Ottenäcker 17
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 97310


Pflegezentrum Kirchheim GmbH
Jahnstraße 15
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 50560

Seniorenstift am Römerpark
Nürtinger Straße 60
73257 Köngen
Telefon 07024 5019910

Seniorenzentrum Ehmann
Dienste für Menschen gGmbH
Blumenstraße 7
73257 Köngen
Telefon 07024 9790


Pflegeheim Haus Agape
Jahnstraße 80
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 7823920

Seniorenzentrum Sonnenhalde
Sonnenhalde 19-23
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 975670
 solitäre KZP (6 Plätze)


Kursana Domizil Leinfelden-Echterdingen

Stadionstraße 5
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 9976340



Haus im Lenninger Tal

Kirchheimer Straße 44
73252 Lenningen
Telefon 07026 601510

DRK-Seniorenzentrum Haus am Schönrain

Marktplatz 1
72654 Neckartenzlingen
Telefon 07127 9256790

Haus in der Schillerstraße

Schillerstraße 10
72654 Neckartenzlingen
Telefon 07127 32063

Haus Geborgenheit GmbH

Reutlinger Straße 22–24
72639 Neuffen
Telefon 07025 92010



Samariterstift Neuhausen

Kirchstraße 17
73765 Neuhausen
Telefon 0800 3301869



Asklepia Seniorenzentrum Notzingen

Müllerweg 17
73274 Notzingen
Telefon 07021 920120

Dr.-Vöhringer-Heim

Schlossweg 11
72622 Nürtingen
Telefon 07022 505100
 solitäre KZP (2 Plätze)



Marienstift

Lenauweg 4-6
72622 Nürtingen
Telefon 07022 47494

Haus der Senioren GmbH

Europastraße 21
72622 Nürtingen
Telefon 07022 73980

DRK Seniorenzentrum Neckarstift

Neckartaiflinger Straße 3
72622 Nürtingen
Telefon 07022 25200

Kursana Domizil Nürtingen

Haus Christophorus
Europastraße 22
72622 Nürtingen
Telefon 07022 21570



Pasodi Seniorenheim Nürtingen

Kißlingstraße 1
72622 Nürtingen
Telefon 07022 20890
 solitäre KZP (2 Plätze)

Samariterstift im Nachbarschaftshaus

Bonhoefferstraße 4
73760 Ostfildern
Telefon 0711 9003820

Samariterstift Ostfildern

Kirchgässle 1
73760 Ostfildern
Telefon 0711 448090
 solitäre KZP (2 Plätze)



Johanniterstift

Johanniterstraße 16
73207 Plochingen
Telefon 07153 6090

Haus Edelberg Senioren-Zentrum

Eisenbahnstraße 54
73207 Plochingen
Telefon 07153 99550

Albrecht-Teichmann-Stift

Christofstraße 1
73262 Reichenbach an der Fils
Telefon 07153 609200
 solitäre KZP (1 Platz)

Pflegeheim Daheim GmbH

Austraße 41
72669 Unterensingen
Telefon 07022 909930

DRK-Seniorenzentrum Haus Kalixtenberg

Kalixtenbergstraße 28
73235 Weilheim an der Teck
Telefon 07023 1090

DRK-Seniorenzentrum Haus im Park

Weberstraße 1
73240 Wendlingen am Neckar
Telefon 07024 409800

Pflegeheim Geiselhart GbR

Bismarckstraße 54
73240 Wendlingen am Neckar
Telefon 07024 409550

Seniorenzentrum Taläcker

Nürtinger Straße 40
73240 Wendlingen am Neckar
Telefon 07024 469520

Seniorenzentrum St. Lukas

Kirchheimer Straße 20
73249 Wernau
Telefon 07153 9309-0
 solitäre KZP (6 Plätze)



solitäre Kurzzeitpflege



Demenzstation geschützt



Demenzstation geschlossen

Impressum

Herausgeber

Landratsamt Esslingen
Kreissozialamt
Altenhilfefachberatung
73726 Esslingen am Neckar
www.landkreis-esslingen.de

Projektkoordination und Projektleitung

Franziska Hezinger

Bildnachweis

Rainer Enkelmann: S. 13;
Adobe Stock: pikselstock S.17,
Anja Götz S. 23, Photographee.eu S.33,
Robert Kneschke S.52, New Africa S.66,
Mara Zemgaliete S. 69;
iStock: Stefan_Alfonso S.28, Olga
Shumitskaya S.48, Eva-Katalin S.57,
Kyryl Gorlov S.71, Pornpak Khuna-
torn S.73;
photocase.de: Edyta Pawlowska S. 6,
David-W- S. 31;
Landkreis Esslingen: S. 2, 3, 15, 16,
18, 22, 39, 49

Gestaltung und Illustrationen

Ina Ludwig
www.inaludwig.de

© 2023 Landratsamt Esslingen
Alle Rechte vorbehalten.

Unterstützt durch das
Ministerium für Soziales und Integration
aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg
im Rahmen der Strategie
„Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“



Kontakt

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar

Altenhilfeplanung/Altenhilfefachberatung
Telefon 0711 3902-43640
Telefax 0711 3902-53640
altenhilfeplanung@LRA-ES.de
www.landkreis-esslingen.de